

Fachbereich Medien

Flechner, Sabrina

Inhaltsanalytischer Vergleich japanischer Zeichentrickserien im  
japanischen und deutschen Fernsehen

- Bachelorarbeit -

Hochschule Mittweida – University of Applied Science (FH)

Mittweida – 2010



Fachbereich Medien

Flechner, Sabrina

Inhaltsanalytischer Vergleich japanischer Zeichentrickserien im  
japanischen und deutschen Fernsehen

- eingereicht als Bachelorarbeit -

Hochschule Mittweida – University of Applied Science (FH)

vorgelegte Arbeit wurde eingereicht am: 31.08.2010

Erstprüfer

Zweitprüfer

Prof. Dr. phil. Ludwig Hilmer

Dr. med. Kerstin de Bakker

Mittweida - 2010

## **Bibliographische Beschreibung und Referat**

Flechtner, Sabrina:

Inhaltsanalytischer Vergleich japanischer Zeichentrickserien im japanischen und deutschen Fernsehen. – 2010 – 140 Seiten

Mittweida, Hochschule Mittweida (FH), Fachbereich Medien, Bachelorarbeit.

### **Referat**

Die vorliegende Bachelorarbeit setzt sich mit unterschiedlichen Versionen von denselben japanischen Zeichentrickserien, am Beispiel von *Naruto* und *Dragonball*, in Deutschland und Japan auseinander. Ziel ist es länderabhängige Unterschiede bei den Publikationen herauszufinden und sie zu Begründen.

Die Versionen der Anime werden inhaltsanalytisch auf Abweichungen von verschiedenen Merkmalsausprägungen verglichen. Diese Merkmalsausprägungen sind Handlungsabläufe, Vor- und Abspänne, Sendeplätze, Dialoge, Gewaltdarstellungen und sexuelle Inhalte.

Ferner wird im Zuge der Untersuchung die deutsche und japanische Geschichte des Zeichentricks umrissen. Es können somit historische und kulturelle Gründe für eine unterschiedliche Ausstrahlung herausgearbeitet werden.

# Inhaltsverzeichnis

<b>Bibliographische Beschreibung und Referat .....</b>	<b>III</b>
<b>Inhaltsverzeichnis.....</b>	<b>IV</b>
<b>Abbildungsverzeichnis.....</b>	<b>VI</b>
<b>Tabellenverzeichnis.....</b>	<b>VII</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis .....</b>	<b>VIII</b>
<b>Danksagung.....</b>	<b>IX</b>
<b>Einleitung .....</b>	<b>X</b>
<b>1. Untersuchungsleitfaden .....</b>	<b>13</b>
<b>2. Japan und sein Anime.....</b>	<b>14</b>
2.1.    Geschichte der Anime.....	14
2.2.    Japans Zeichentrick im Vergleich .....	16
<b>3. Zeichentrick in Deutschland .....</b>	<b>20</b>
3.1.    Deutscher Markt.....	20
3.2.    Der Zeichentrick als Kindergenre .....	22
<b>4. Die Methoden zur Untersuchung .....</b>	<b>23</b>
4.1.    Inhaltsanalyse.....	23
4.2.    Der Vergleich.....	25
<b>5. Inhaltsanalyse und Vergleich von japanischen original Anime-Fassungen zu den in Deutschland ausgestrahlten .....</b>	<b>26</b>
5.1.    Die Fallbeispiele und eine Begründung zu ihrer Wahl.....	26
5.2.    1. Fallbeispiel: Die TV-Serie Dragonball .....	26
5.2.1.    Dragonball in Japan und Deutschland: Was unterscheidet sich? ...	27
5.3.    2. Fallbeispiel: Die TV-Serie Naruto .....	46

5.3.1. Naruto in Japan und Deutschland: Was unterscheidet sich?.....	47
<b>6. Auswertung der Ergebnisse .....</b>	<b>63</b>
6.1. Beantwortung der Forschungsfragen .....	63
<b>7. Prüfung der These .....</b>	<b>72</b>
<b>8. Zusammenfassung.....</b>	<b>75</b>
<b>Literaturverzeichnis.....</b>	<b>76</b>
<b>Anhang.....</b>	<b>80</b>
<b>Inhaltsverzeichnis Anhang.....</b>	<b>81</b>
<b>Selbstständigkeitserklärung .....</b>	<b>140</b>

## **Abbildungsverzeichnis**

<i>Abbildung 1, Dragonball Wallpaper .....</i>	<i>26</i>
<i>Abbildung 2, Naruto Wallpaper.....</i>	<i>46</i>

## **Tabellenverzeichnis**

<i>Tabelle 1, Eigene Darstellung, Serienprotokoll .....</i>	<i>24</i>
<i>Tabelle 2, Dialog-Vergleich1 bei Dragonball .....</i>	<i>35</i>
<i>Tabelle 3, Dialog-Vergleich2 bei Dragonball .....</i>	<i>36</i>
<i>Tabelle 4, Vergleich der Einstellungen und Sprachebene zur Analyse der Gewaltdarstellung in Dragonball.....</i>	<i>39</i>
<i>Tabelle 5, Vergleich1 der Einstellungen und Sprachebene zur Analyse von sexuellen Inhalten in Dragonball .....</i>	<i>42</i>
<i>Tabelle 6, Vergleich2 der Einstellungen und Sprachebene zur Analyse von sexuellen Inhalten in Dragonball .....</i>	<i>44</i>
<i>Tabelle 7, Dialog-Vergleich1 bei Naruto .....</i>	<i>55</i>
<i>Tabelle 8, Dialog-Vergleich2 bei Naruto .....</i>	<i>57</i>
<i>Tabelle 9, Vergleich der Einstellungen und Sprachebene zur Analyse der Gewaltdarstellung in Naruto.....</i>	<i>61</i>

## Abkürzungsverzeichnis

ARD	Arbeitsgemeinschaft der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland
dt.	Deutsch
FSF	Freiwillige Selbstkontrolle Fernsehen
FSK	Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft
USA	United States of America
ZDF	Zweites Deutsches Fernsehen



## Danksagung

Die Thematik dieser Bachelorarbeit ist bei vielen Leuten in meinem Freundes- und Bekanntenkreis auf Verwunderung gestoßen. Entweder wurde ich gefragt warum ich mir nicht ein „anspruchsvolleres“ Thema für meine Abschlussarbeit ausgesucht hätte, oder man reagierte stumm und mit offensichtlichem Desinteresse. Sich wissenschaftlich mit Zeichentrick und insbesondere mit Japanischem auseinanderzusetzen, befand man augenscheinlich als nicht lohnenswert. Als es dann zu ernsthaften Schwierigkeiten bei der Suche nach einem für mich geeigneten Betreuer kam, geriet ich selbst ins Zweifeln und überlegte doch das Thema zu wechseln. Bevor ich jedoch aufgab, kontaktierte ich den zuständigen Dekan der Fakultät Medien, Herr Prof. Dr. phil. Ludwig Hilmer und bat ihn um Rat.

Ihm möchte ich auf diesem Wege als erstes danken. Professor Hilmer nahm sich nach dem Beratungsgespräch meiner Betreuung an und unterstützte mich meine Arbeit zu verwirklichen. Ich danke ihm, dass er es mir ermöglichte mein Wunschthema zu bearbeiten und mich nicht von meiner Idee abbrachte.

An dieser Stelle geht ein spezieller Dank an Dr. med. Kerstin de Bakker. Ich danke ihr sehr für das Interesse an meiner Arbeit und ihre Mühen als Zweitprüferin.

Die Bearbeitung dieser Bachelorarbeit hat mir neben allem Interesse am Thema aber auch viel Not bereitet. Als mir das Ausmaß der zu erledigenden Arbeitsschritte bewusst wurde, verließ mich oft der Wille die Untersuchungen durchzuziehen. Vor allem das Sichten und Protokollieren der Serien machten mich zeitweise wahnsinnig. Meine Launen waren in diesen Wochen sicher nicht leicht zu ertragen. Deshalb danke ich besonders meinem Freund und Partner Sven Stein, der mich unzählige Male aufgefangen und neu motiviert hat. Ich danke ihm für seine Geduld, seine Zuverlässigkeit und seine liebevolle Unterstützung.

Ein persönliches und besonderes Dankeschön möchte ich meinem Bruder Mark und meiner Freundin Vera aussprechen. Die sowohl tatkräftigen, als auch emotionalen Unterstützungen der beiden waren mir eine sehr wichtige Hilfe.

Mein letzter, aber nicht weniger großer Dank geht an meine Eltern Gabi und Günter, sowie an meine Tante Anneliese, ohne die mein Studium erst gar nicht möglich gewesen wäre.

## Einleitung

Der Handel mit Medienprodukten ist im Jahr 2010 zu einem elementaren Bestandteil der Weltwirtschaft avanciert. In Deutschland werden täglich Medien rezipiert, seien es Geschichten in Büchern, Musikstücke im Radio, Sendungen im Fernsehen oder Filme im Kino. Bemerkenswert ist, dass die Produktion und der Konsum eigener Medienprodukte in der Bundesrepublik weit unter denen von ausländischen liegen. Absolut gesehen sind „Ausländische Medien (...) in Deutschland omnipräsent (Treese 2006, 15).“

Eines der Medienprodukte, welches Deutschland aus dem Ausland importiert, sind Zeichentrickserien. Diese werden zum Großteil aus den USA und Asien eingeführt. Die vorliegende Arbeit beschäftigt sich mit Zeichentrickprodukten, die aus Japan stammen. Der japanische Zeichentrick hat in den 1960er Jahren seinen Weg nach Deutschland gefunden (Deutsches Filminstitut 2008) und ist seit Ende der 1990er Jahre zu einem mehr oder weniger großen Bestandteil der Fernsehprogramme geworden.

Als Bezeichnung für japanischen Zeichentrick hat sich in Europa und in den USA inzwischen der Begriff „Anime“ durchgesetzt. Mit dieser Begriffsdefinition besteht eine sprachliche Abgrenzung zu anderen Zeichentrickproduktionen. Der Ausdruck „Anime“ stammt aus dem Japanischen und bedeutet übersetzt in etwa „Zeichentrickfilm“ (Bicheler 2004, 61). In Japan werden alle Zeichentrickfilme- und Serien, sowohl Importe als auch heimische Produktionen „Anime“ genannt. Die Japaner machen demnach in der Bezeichnung keinen Unterschied zwischen ausländischen und ihren eigenen Zeichentrick- und Animationsproduktionen.

In Deutschland wird bei Zeichentrickproduktionen die aus Japan stammen folglich von Anime<sup>1</sup> gesprochen. Sie werden seit Jahren im deutschen Fernsehen ausgestrahlt und erfreuen sich einer Fangemeinde, wie sie auch in anderen westlichen Ländern heutzutage zu finden ist (Lang zit. nach Werner 2007, 84ff). Trotzdem existieren bis zum jetzigen Zeitpunkt kaum informative Materialien speziell über die Rezeption von Anime in Deutschland (Treese 2006, 15). Weder die Literatur, noch das Internet verfügen über repräsentative Abhandlungen zu

---

<sup>1</sup> Die meisten Deutschen Veröffentlichungen zum Thema des japanischen Zeichentricks wählen für Singular und Plural die separaten Bezeichnungen Anime/Animes. Im Japanischen steht Anime sowohl für Ein- wie für Mehrzahl. Diese Arbeit hält sich an die Japanische Sprachweise und verwendet für Plural ebenfalls die Bezeichnung Anime.

diesem Thema. Die Fachliteratur bietet kaum wissenschaftliche Werke dieser Art. Überwiegend beschäftigen sich die wissenschaftlichen Arbeiten oder Studien mit Fragen, die sich auf den Prozess des sogenannten „Anime-Boom“, oder auf pädagogische Probleme des Anime beziehen. Als Grundlage für eine wissenschaftliche Auseinandersetzung können dennoch Teilbereiche dieser Literatur und Aspekte aus anderen wissenschaftlichen Disziplinen verwendet werden.

Zu Beginn der vorliegenden Arbeit wird in Kapitel 1 der Untersuchungsleitfaden vorgestellt. Es erfolgt eine Einführung in die zu Grunde liegende These

Den Fernsehzuschauern werden durch länderabhängige, kulturelle Unterschiede in Deutschland und Japan andere Inhalte in denselben Zeichentrickserien gezeigt

und die daraus resultierenden Forschungsfragen. Es werden zwei Zeichentrickserien als Fallbeispiele auf ihre Merkmalsausprägungen untersucht. Eine Klassifizierung dieser Merkmalsausprägungen soll mit Hilfe der Forschungsfragen getätigt werden.

Im 2. Kapitel wird ein Abriss der Geschichte des Zeichentricks in Japan gegeben. Mit dieser Grundlage erfolgt eine Ableitung der Genrevielfalt und der daraus resultierenden gesellschaftlichen Stellung des Zeichentricks in Japan. Abschließend werden grundlegende Unterschiede des westlichen zu dem fernöstlichen Zeichentrick aufgezeigt.

Im 3. Kapitel wird die synchrone Entwicklung des Zeichentricks in Deutschland, unter dem Einfluss des Auslandes mit der daraus resultierenden Genre- und Zielgruppenvielfalt, aufgezeigt.

Das 4. Kapitel beschreibt die Auswahl der wissenschaftlichen Methoden mit dem Hintergrund der herausgearbeiteten Forschungsfragen. Der inhaltsanalytische Vergleich der als Fallbeispiele dienenden Anime *Dragonball* und *Naruto* wird in Kapitel 5, anhand der in Kapitel 1 definierten Merkmalsausprägungen, ausgeführt.

Anschließend erfolgen in Kapitel 6 Schlussfolgerungen anhand der Beantwortung der Forschungsfragen. Abschließend kann die grundlegende These der Arbeit in Kapitel 7 durch eine Zusammenfassung der Ergebnisse geprüft werden. Ein Schlusswort mit einem der Untersuchung zu entnehmenden Mehrwehrt rundet die Arbeit ab.

Der in dieser Arbeit durchzuführende, inhaltsanalytische Vergleich betritt mit seiner zu untersuchenden These wissenschaftliches Neuland. Die Frage, ob und in wie fern japanische Zeichentrickserien für das deutsche Fernsehen aufgrund des gesellschaftlichen Wertes verändert werden, wird beantwortet.

Ziel dieser Arbeit ist es nicht, einzig die Änderungen am Schnitt der Anime in Deutschland hervorzuheben. Außerdem findet keine Wertung der Qualität dieser Schnittarbeit statt. Vielmehr trifft die vorliegende Arbeit, anhand der Veränderungen der Anime für das deutsche Fernsehen, eine soziokulturelle Aussage über die derzeitige, durch die Historie bestimmte, Stellung des Zeichentricks in der deutschen Gesellschaft.

## 1. Untersuchungsleitfaden

*„Den Fernsehzuschauern werden durch länderabhängige, kulturelle Unterschiede in Deutschland und Japan andere Inhalte in denselben Zeichentrickserien gezeigt.“*

Diese der Arbeit zu Grunde liegende These steht im Zentrum der Analysen.

Anhand der Aufarbeitung der japanischen und deutschen Zeichentrickgeschichte werden gesellschaftliche Hintergründe, für mögliche Unterschiede in Zeichentrickserien, aufgezeigt und als Grundlage für die Schlussfolgerungen der Untersuchung gebraucht.

Um die inhaltlichen Unterschiede herauszuarbeiten, werden zwei japanische Zeichentrickserien, die sowohl in Japan als auch in Deutschland ausgestrahlt werden, auf bestimmte Merkmale hin überprüft. Neben der Gewaltdarstellung, den sexuellen Inhalten und dem jeweiligen Sendeplatz wird auch die potenzielle Veränderung des Handlungsablaufs und der Dialoge betrachtet. Ferner wird der Status von den Vor- und Abspännen der Serien in den beiden Ländern verglichen.

Daraus ergeben sich folgende Forschungsfragen:

1. Wird die Handlung der Anime in der deutschen Fassung anders wiedergegeben als im japanischen Original?
2. Werden mit derselben Serie, durch unterschiedliche Sendeplätze in Japan und Deutschland, andere Zielgruppen erreicht?
3. Welche Relevanz wird in Japan und Deutschland den Vor- und Abspännen beigemessen?
4. Werden Anime aufgrund von Gewaltdarstellungen für das deutsche Fernsehen umgeschnitten?
5. Ist die japanische Gesellschaft mit der Verarbeitung von sexuellen Inhalten toleranter als die Deutsche?

Ziel ist es, im Falle von erarbeiteten Unterschieden, Rückschlüsse auf den Grund beziehungsweise die Art und Weise der Veränderungen ziehen zu können, wodurch sich die These beweisen oder widerlegen lässt.

## 2. Japan und sein Anime

### 2.1. Geschichte der Anime

Ebenso wie in Amerika und Europa, beschäftigt man sich in Japan bereits seit den ersten Jahren des 20. Jahrhunderts mit der Entwicklung von Zeichentrickfilmen. Erst im Jahr 2005 wird in Kyoto in einem alten Projektor ein Animationsfilm entdeckt, der sich im Nachhinein als der wohl erste japanische Zeichentrickfilm entpuppt. Der Film stammt aus dem Jahr 1907 und umfasst eine drei Sekunden lange Animation, bestehend aus 50 gezeichneten Bildern. Sie zeigen einen Jungen im Matrosenanzug, der auf eine Tafel „Katsudo shashin“ (dt.: „bewegte Bilder“) schreibt und danach das Publikum begrüßt. (mangaka.de 2009)

Japans Arbeit und Auseinandersetzung mit dem Zeichentrick beginnt also bereits vor 1917, dem Jahr in dem der erste mehrminütige Trickfilm in Japan fertig gestellt wird. Der Name dieses tonlosen schwarz-weiß Films von Ōten Shimokawa ist „Imokawa Makuzō Genkanban no Maki“ (dt.: „Makuzō Imokawa der Portier“) (mangaka.de 2009). Darauf folgen in kurzer Zeit weitere Trickfilmproduktionen. Nachdem der erste vertonte Realfilm 1927 in den USA erscheint („The Jazz Singer“), beginnen auch japanische Animatoren Tonelemente für ihre Filme zu entwickeln (Treese 2006, 44). Im selben Jahr wird in Japan die vertonte Silhouetten-Animation „Whale<sup>2</sup>“ veröffentlicht. 1932 entsteht unter der Leitung von Kenzo Masoka der erste vollvertonte japanische Trickfilm „Chikara to Onna no Yo no Naka (dt.: „Die Welt der Macht und der Frauen“). Fünfzehn Jahre später, im Jahr 1948, läuft der erste japanische Trickfilm in Farbe in den Kinos: „My Baseball“<sup>3</sup> (Treese 2006, 44).

Trotz dieser frühen und über die Jahre immer weiter fortschreitenden, technischen Entwicklung des japanischen Zeichentricks hat Japan bis Mitte des zwanzigsten Jahrhunderts keine Filmindustrie wie die westlichen Länder sie kennen (Bicheler 2004, 75). Die vereinzelt japanischen Filmerzeugnisse, worunter auch die zuvor aufgeführten Trickfilme zählen, sind zumeist von Einzelpersonen oder kleinen Studios produziert. Erst Ende der 1950er Jahre ist von einer eigenständigen japanischen Filmbranche zu sprechen. Da die japanische

---

<sup>2</sup> amerikanischer Titel, japanischer Titel unbekannt

<sup>3</sup> amerikanischer Titel, japanischer Titel unbekannt

Wirtschaft zu diesem Zeitpunkt schwach und das Lohneinkommensniveau niedrig ist, werden nur wenige Realfilmproduktionen in hoher Qualität erzeugt (Bicheler 2004). Deshalb konzentriert sich die japanische Filmindustrie auf die Herstellung der im Verhältnis günstigeren Trickfilme, was schnell zu einer beachtlichen Genrevielfalt führt (Bicheler 2004). Der Trickfilm wird zum allgegenwärtigen Standardwerkzeug bei der Erstellung von Filmen, beispielsweise um auch historische Begebenheiten Japans oder Ereignisse des zweiten Weltkrieges zu verarbeiten. Darüber hinaus wird zu dieser Zeit damit begonnen Anime umzusetzen, die auf Manga<sup>4</sup> basieren.

Die Manga sind nach dem zweiten Weltkrieg zu einem der wichtigsten Wirtschaftsgüter in Japan aufgestiegen (Bicheler 2004, 74) und deshalb prädestiniert um als Grundlage für Anime-Geschichten zu dienen. Pionier dieser Umsetzungen ist der in Japan als „Manga-Gott“ verehrte Osamu Tezuka, der seinen Manga „Tetsuwan atomu“ (deutscher Titel: „Astro Boy“) im Jahr 1963 als Anime erfolgreich ins japanische Fernsehen bringt (Treese 2006, 44). Dies soll die Geburtsstunde der modernen Anime-Industrie in Japan sein, denn es ist das erste Mal, dass ein Anime in Form einer Fernsehserie entsteht.

Von dem großen Fernseherfolg überzeugt, lassen sich weitere Regisseure von Tezuka inspirieren und bringen eine große Vielfalt von Anime (Filme sowie Serien) ins japanische Fernsehen, welche der Medienwirtschaft enorme Wachstumsraten einbringen. Diese Aufwärtsspirale gipfelt in Japan Anfang der 1970er Jahre in einem „Anime-Boom“. Die große und weiterhin immer größer werdende Nachfrage führt zu einem omnipräsenten Marktangebot. (Bicheler 2004)

Die neuen Zeichentrickhelden des Sendealltags bringen einer parallel entstehenden Merchandisingindustrie Rekordumsätze, die sich in der japanischen Gesamtwirtschaft positiv widerspiegeln. Die Marktentwicklung fördert zudem das steigende Interesse ausländischer Medienanbieter an dem Erwerb der Lizenzen von Anime und Manga. (Bicheler 2004)

Um der sinkenden Halbwertszeit der Produktionen gerecht zu werden, müssen die Anime teilweise sehr schnell und somit minderqualitativ produziert werden (Bicheler 2004, 76). Diesem sinkenden Qualitätsniveau wird ab 1980 durch die gezielte Ausbildung von Zeichnern, dem Einsatz von Computern und einer

---

<sup>4</sup> *Manga* ist in Deutschland die Bezeichnung für japanischen Comic. Die Bildung des Plural ist in dieser Arbeit gleich dem des Singulars.

Angeleichung an die von Realfilmproduktionen bekannten Produktionsabläufe entgegengesteuert (Bicheler 2004, 76f). Es wird nun gezielter auf Kontinuität im Schnitt (Script-Continuing) geachtet, sodass auffällige und für den Rezipienten lästige Fehler, wie Veränderungen von Charakter- und Verhaltensweisen zwischen einzelnen Folgen, verhindert werden können (Bicheler 2004, 76f).

Die Anime beherrschen inzwischen Japans Fernsehlandschaft. Im Ländervergleich hat sich die japanische Anime-Branche zu der größten Zeichentrickindustrie der Welt entwickelt (Treese 2006, 45).

## 2.2. Japans Zeichentrick im Vergleich

Damit den Interessen des jüngeren Publikums genauso wie denen des älteren gerecht wird, liegt der japanische Anime in seiner Produktion und in seinen Eigenschaften nahe an Realfilmen. Um die daraus resultierende Genrevielfalt zu erläutern wird nachfolgend eine kurze Gegenüberstellung der japanischen Anime zu der Produktionsweise und den Eigenschaften von westlichen Zeichentrickserien durchgeführt.

Das Hauptaugenmerk vom **westlichen Zeichentrickfilm** liegt auf der Erzählung der Geschichte (Bicheler 2004, 82). Die handelnden Figuren sind durchweg von rein gutem oder rein schlechtem Charakter. Im Ablauf der Geschichte durchläuft der Hauptcharakter meistens keine tiefgründige Katharsis. Vielmehr lernt er eine moralische Lektion, welche gleichzeitig auch die moralische Botschaft des Films an sich ist. Folgend werden einige Beispiele vermittelter Verhaltensregeln in Disney-Filmen genannt: Übernehme Verantwortung (König der Löwen), Stell dich deiner Angst (Bernhard und Bianca), du sollst nicht lügen (Pinocchio), traue keinen Fremden (Schneewittchen).

Der Antagonist als böser Charakter entwickelt sich in Zeichentrickfilmen dieser Art nicht. Der Held bleibt zur Erreichung seines Ziels mit seinen Handlungen stets „gut“. Das typische Ende eines westlichen Zeichentrickfilms ist ein Sieg des Helden über das Böse und die Erfüllung seiner Wünsche (Bicheler 2004, 85).

Klassische, **westliche Zeichentrickserien** äußern sich durch den abenteuerlichen und stetig wiederkehrenden Sieg des Guten über das vermeintlich Böse. Wobei der Sieg des Protagonisten über das Böse vielmehr der Gewinn eines Spiels gegen den Antagonisten ist, welcher keinen abgrundtief bösen Charakter besitzt, wie



zum Beispiel in der Zeichentrickproduktion „Tom und Jerry“. An diesem Beispiel wird außerdem deutlich, dass die Hauptcharaktere von Zeichentrickserien aus westlichen Produktionen nie sterben oder die Auswirkungen einer Gewalttatsache (Blutverlust, Schmerzen, Leid) realistisch erleben. Wird dem Kater Tom in einer Einstellung beispielsweise ein Stück seines Schwanzes durch die Maus Jerry abgeschlagen (ohne dass dabei Blut vergossen wird), ist in der darauf folgenden Szene der Schwanz wieder unversehrt an seinem Platz.

**Der japanische Anime** (und hier sowohl als Serie wie auch als Film) baut primär auf das Charakterdesign auf, was bedeutet dass zuerst ein Charakter mit all seinen Seiten erschaffen und danach eine Geschichte auf diesen zugeschnitten wird (Bicheler 2004, 82).

Ein solches Charakterdesign sieht eine tiefgründige Gestaltung und eine Entfaltung während der Serie / des Films vor. Dabei entwickeln sich sowohl die Helden wie die Bösewichte weiter, was selbst zu einem Wechsel der Seiten von „böse“ nach „gut“ (oder gar umgekehrt) führen kann.

Der Held ist darüber hinaus kein perfekter, das heißt kein **rein** „guter“ Charakter. Er ist nicht Fehlerlos, besitzt teilweise schlechte Eigenschaften und kann mit bösen Handlungen seinem Ziel näher kommen (Bicheler 2004, 82). Dadurch wirkt das Wesen der japanischen Trickfiguren realistischer und weniger perfektionistisch als das der Westlichen.

Die Einhaltung von moralischen Grundwerten hat im japanischen Anime einen höheren Stellenwert als die in seinen westlichen Pendanten. Beispielsweise ist das Prinzip des Gruppengedanken durchweg Vorrang vor den Interessen zur individuellen Entfaltung. (Bicheler 2004, 82f)

Überdies gibt es im Anime mehr als eine Variante der Geschichte ein „Happy-End“ zu schenken: Der Held kann entweder siegen und somit all seine Ziele und Wünsche erfüllen (wie bei einem typischen westlichen Happy-End), oder aber er „gewinnt“ zwar, doch nur gegen einen Verlust, wie zum Beispiel den Tod eines Freundes. Ferner kann der Held auch am Ende der Geschichte sterben, jedoch nachdem er über das „Böse“ gesiegt hat. Alle drei Varianten werden in Japan als „Happy-End“ verstanden. (Bicheler 2004, 85)

Darüber hinaus ist es im Anime durchaus möglich, dass der Held sein Ziel nicht erreicht und zudem möglich noch stirbt. In diesem Fall steht im Fokus, dass er selbstlos gehandelt hat und somit unsterblich wird, was einen solchen Schluss der Geschichte keineswegs zu einem „Sad-End“, einem traurigen Ende macht. (Bicheler 2004, 88)

Die Akzeptanz für verschiedenste Genre im Anime, ist in Japan durch die historisch begründete Präsenz dieser Art der Unterhaltung gegeben. Die Zuschauer sind gewöhnt komplizierte und komplexe Inhalte, wie philosophische Fragen oder diffizile soziale Beziehungen im Fernsehen und im Kino durch Zeichentrickfiguren übermittelt zu bekommen. Durch die Erzählweise mit tiefgründigen und fehlerhaften Charakteren bietet der japanische Anime die Möglichkeit, Geschichten aus einer Vielzahl von Genre zu erzählen (Bicheler 2004). Das Spektrum reicht von Komödie zu Horror, über Action-Thriller bis hin zu Science-Fiction oder gar Erotik<sup>5</sup>. Bei der Vermittlung der Inhalte ist die japanische Gesellschaft tolerant. Beispielsweise sind Homosexuelle Beziehungen oder Transvestitismus in Anime keine Tabuthemen (Bicheler 2004, 87). Reale „schwierige“ Themen wie Vergewaltigung, Inzest, Krankheit, Tod oder die Folgen von Gewalt werden ungeschönt durch die menschlich wirkenden Charaktere übermittelt (Bicheler 2004, 86).

Der westliche Zeichentrick mit seiner eingeschränkteren Handhabe zur Charakterentwicklung bietet keine Möglichkeit ein vergleichbar breites Genrespektrum wie Japan abzudecken. Ein Horror -Zeichentrickfilm aus dem Walt Disney Studio ist undenkbar.

Gerade die Definition von gleichgeschlechtiger Liebe oder die Bedeutung von Nacktheit einer Frau sind in Japan konträr zu der in den USA. Ist es in Japan normal, wenn jugendliche eine sehr enge Freundschaft pflegen, so wird eine derartige Beziehung in den USA bereits als Vorbote von einer späteren Homosexualität gesehen (Bicheler 2004, 87). Ein weiblicher, nackter Körper symbolisiert in Japan je nach Situation Verletzlichkeit oder auch Coolness einer Frau und bedeutet somit, anders als im Ausland oft wahrgenommen, nicht zwangsläufig einen erotischen oder anzüglichen Inhalt (Bicheler 2004, 87).

---

<sup>5</sup> Die pornografischen Produktionen in der japanischen Zeichentrickindustrie („Hentai“) sind hier außen vor gelassen

Die realen Themen der Anime beunruhigen im Ausland Erzieher, Eltern und sogenannte „Verfechter“ von Anstand und Moral. Ihrer Meinung nach haben solche Themen in einem Medium für Kinder keine Existenzberechtigung (Bicheler 2004, 86).

### 3. Zeichentrick in Deutschland

#### 3.1. Deutscher Markt

Deutschland hat einen sehr kleinen eigenen Zeichentrickmarkt. Der überwiegende Teil aller gesendeten Zeichentrickfilme und -Serien sind aus dem Ausland importiert (Treese 2006, 21). Für Deutschland sind aktuell die beiden größten Lieferanten Japan und die USA. Wie dieser Zustand zu begründen ist, lässt sich anhand der Geschichte des Zeichentrickmarktes in Deutschland darstellen.

Abgesehen von dem weltweit ersten abendfüllenden Trickfilm „Die Abenteuer des Prinzen Achmed“, den 1926 die deutsche Lotte Reiniger präsentiert (Absolut Medien GmbH), ist die Geschichte des **deutschen Zeichentricks** weitestgehend durch ausländische Produktionen geprägt.

Nach dem Ende des zweiten Weltkrieges dominieren die US-Amerikanischen Firmen Walt Disney Studios, Warner Brothers, MGM und Fleischer Studios nicht nur die Kinos und das Fernsehen im eigenen Land. Bis heute prägen ihre Geschichten und Figuren mehrere Generationen von kleinen und größeren Kindern des westlichen Abendlandes. Walt Disneys preisgekrönte Filmgeschichten wie „Schneewittchen“, „Dumbo“, oder „Cinderella“ und seine Zeichentrickfiguren wie Micky Maus und Donald Duck, sind in Deutschland einem Großteil aller Altersschichten bekannt.

Genauso prominent wie Disneys Helden, sind die Zeichentrickfiguren von anderen US-Amerikanischen Unternehmen, wie *Popeye* von den Fleischer Studios, *Bugs Bunny* von Warner Brothers, oder *Tom und Jerry* von MGM (Bicheler 2004). Die Warner Brothers Cartoons zeichnen sich vor allem durch cartooneske Elemente aus. Dass heißt, die Zeichentrickfiguren werden in die Luft gesprengt, in die Länge gezogen, gedehnt, zersägt und entstellt. Jedoch nur für eine Szene und ohne Auswirkung auf den Handlungsablauf oder mit realistischen Folgen.

Neben Disney und Co., prägen in den 1950er und 1960er Jahren Zeichentrickproduktionen die aus Ost-Europa stammen die deutsche Kinderfernsehlandschaft (Eßer 1998, 341). Zeichentrick aus Ländern wie Polen oder Tschechien entspricht (neben Disney) eher den deutschen redaktionellen Vorstellungen in Bezug auf die Gewaltbereitschaft in Kindersendungen, als die Slapstick-Serien von MGM oder Warner Brothers (Eßer 1998, 341).

Das Gesamtangebot an Kindersendungen im deutschen Fernsehen ist zu dieser Zeit gering, da die Meinung verbreitet ist, dass ein hoher Fernsehkonsum den Kindern schadet (Eßer 1998, 341).

Ende der 1960er Jahre steigt die Anzahl der gesendeten Zeichentrickfilme auf den Sendern ARD und ZDF rapide an. Der Import erfolgt zunehmend aus Asien und den USA. Erzeugnisse aus Deutschland besitzen zwar, nach Ansicht von Redaktionen und Produktionsstudios, mehr Inhalt und Ästhetik, jedoch schaffen sie es nicht die eignenden Publikumshelden nachwirkend zu etablieren. (Eßer 1998, 342)

Das ZDF produziert in den 1970er und 1980er Jahren zusammen mit japanischen Studios die Serien „Wiki und die starken Männern“ oder „Die Biene Maja“. Das ZDF ist Auftragsgeber; die japanischen Studios übernehmen Konzeption und Umsetzung der Serien in allen Bereichen. Bemerkenswert ist, dass diese Serien von Deutschen meistens nicht mit ihrer japanischen Herkunft in Verbindung gebracht werden (Treese 2006, 15)

Zu dieser Zeit entwickelt sich ein eigenständiger Sendeplatzbereich der Zeichentrickserien<sup>6</sup> und mit dem Sendestart der privaten Fernsehsender Mitte der 1980er Jahre erscheinen neue Anbieter für Zeichentrick auf dem Kinderfernsehmarkt (Eßer 1998, 345). In dieser Phase etabliert sich der Zeichentrick in Deutschland zunehmend und immer deutlicher als Kindergenre. In den 1990er Jahren sind bereits 100% aller Kindersendungen auf dem privaten Sendern ProSieben oder Tele 5 Zeichentrick (Eßer 1998, 347).

Der Zeichentrick aus Japan setzt sich Ende der 1990er Jahre mengenmäßig zunehmend durch. Angefangen mit dem sehr erfolgreichen Anime „Sailor Moon“ auf RTL2 macht der japanische Zeichentrick Ende der 1990er und Anfang der 2000er Jahre einen Großteil des Angebotsspektrums des privaten Kinderfernsehens aus. RTL2 erkennt zu diesem Zeitpunkt, dass japanische Zeichentricksendungen wie „Mila Superstar“ oder „Die tollen Fußballstars“ schon länger besser laufen als ihre amerikanischen Konkurrenzserien (Lang zit. nach Werner 2007, 83). Mit diesem Hintergrund hat RTL2 die Ausstrahlung von Anime massiv ausgebaut und kann dadurch die Rechte an „Pokémon“ und „Dragonball“

---

<sup>6</sup> Zuvor sind die Zeichentrickserien an Rahmenprogramme gebunden und werden nur „verdeckt“ in diesen ausgestrahlt. So läuft zum Beispiel in der 1970ern ein solches Rahmenprogramm: *Plumpaquatsch*. Dort werden Zeichentrickserien wie „Die Shadocks“ ausgestrahlt. (Eßer 1998)

erwerben, die zu einem großen Erfolg werden sollen. Zusammen mit dem bereits etablierten Anime „Sailor Moon“ werden die Serien in der „Moon Toon Zone“<sup>7</sup> von Montag bis Freitag ausgestrahlt (Lang zit. nach Werner 2007, 84). Das Angebot wird im Laufe der 2000er Jahre von RTL2 weiter ausgebaut und soll sich nun auch vermehrt an junge Teenager richten (Lang zit. nach Werner 2007, 83ff).

### 3.2. Der Zeichentrick als Kindergenre

Der Zeichentrick hat sich im Laufe der Jahre in Deutschland wie in der gesamten westlichen Kultur, als Kindergenre etabliert. Die einfallsreiche Tricktechnik und die phantasievollen, oft heroischen Geschichten machen den Zeichentrick zu einem klassischen Kinderprogrammgenre (Eßer 1998, 340). Er ist speziell für Kinder geeignet, da er anders als Realfilme zeitlos und nicht von regionalen und kulturellen (optischen) Unterschieden geprägt ist. Die Figuren des Zeichentricks können bei den konsumorientierten Kindern über den eigentlichen Film hinaus als Merchandising-Artikel vermarktet werden und dienen zudem als Werbeträger. Der Seemann *Popeye* beispielsweise wirbt nicht nur für die eigene Serie, sondern auch für eine Spinatmarke (Eßer 1998, 340).

Den größten Einfluss auf die Genreentwicklung haben die Walt Disney Studios. Ihre Märchen oder märchenartigen Geschichten spielen dem Zuschauer durchweg eine heile Welt vor, sind leicht zu verstehen und haben ein glückliches Ende. Dem Handlungsablauf ist leicht zu folgen, denn das Grundproblem, das dem Helden gestellt wird, ist wenig komplex und eindimensional. Das heißt, es besteht nur ein Haupthandlungsstrang. Die Erzählweise ist somit auf ein kindliches Publikum zugeschnitten, wobei das Genrespektrum zum Großteil rund um die Komödie und dem Abenteuer angesiedelt ist.

---

<sup>7</sup> RTL2 kreiert mit der „Moon Toon Zone“ eine Art *Block* (Lang zit. nach Werner 2007, 84), wie er heute häufig im Kinderfernsehen zu finden ist. Grundgedanke eines solchen Blocks ist es mehrere Serien zu bündeln und sie unter einem Label zu bewerben und auszustrahlen (Lang zit. nach Werner 2007). 2010 nennt RTL2 seinen täglich reservierten Block für Kinderfernsehsendungen *Pokito*. In diesen läuft lediglich japanischer Zeichentrick und die Zeit zwischen den Serien wird mit kindgerechten Moderationen und Kurzdokumentationen (meist bezüglich der Anime) überbrückt.

## 4. Die Methoden zur Untersuchung

Als Methoden der empirischen Sozialwissenschaft wird sich für diese Arbeit im Folgenden zum einen der Inhaltsanalyse und zum anderen dem Vergleich bedient. Beide Methoden stehen hier im direkten Zusammenhang. Die Anime *Dragonball* und *Naruto* gilt es im nächsten Kapitel in verschiedenen Bereichen mit den Methoden zu untersuchen. Auf die Inhaltsanalyse eines Bereichs folgt der Vergleich zwischen den beiden untersuchten Ländern. Aus den daraus gesammelten Daten werden Schlüsse gezogen, mit denen sich die Forschungsfragen aus Kapitel 1 beantworten lassen. Anhand der daraus gewonnenen Ergebnisse, wird in einem letzten Schritt die grundlegende These bewiesen oder widerlegt.

Folgend werden die beiden Methoden fachlich erklärt und insbesondere ihre Handhabung mit der Materie Film- und Fernsehen erläutert.

### 4.1. Inhaltsanalyse

Für eine Inhaltsanalyse müssen einige Voraussetzungen erfüllt sein um sie als wissenschaftlich einstufen zu können. Zu diesen Voraussetzungen gehören Objektivität, Systematik und Wiederholbarkeit (Brosius, Koschel und Haas 2008, 140). Letzteres ist zugleich ein bedeutender Vorteil gegenüber anderen wissenschaftlichen Methoden: Da die Untersuchung jederzeit überprüfbar und sogar reproduzierbar ist (Zingsheim 2008, 66). Ein weiterer Vorteil der Inhaltsanalyse ist, dass eine Zusammenarbeit mit Untersuchungspartnern und Untersuchungsteilnehmern nicht erforderlich ist.

„Der Untersuchungsgegenstand der Inhaltsanalyse *sind nicht* Personen wie bei der Befragung, sondern es sind in der Regel Medienprodukte.“ (Brosius, Koschel und Haas 2008, 140) Diese Medienprodukte können sowohl Texte, als auch Bilder, Musik oder Filme<sup>8</sup> sein. Im Falle dieser Arbeit handelt es sich bei dem zu analysierenden Gegenstand um Zeichentrickserien, welche durch das Fernsehen rezipiert werden. Damit ein quantitativ vorzeigbares Ergebnis einer Inhaltsanalyse dieser Art zustande kommen kann, muss der Inhalt der zu untersuchenden Serien in ein statistisch auswertbares Format transformiert werden (Zingsheim 2008,

---

<sup>8</sup> zu dieser Gruppe gehören in diesem Zusammenhang auch Videos, Fernsehsendungen und Fernsehwerbung

63f). In diesem Fall dient das sogenannte Serienprotokoll als ein solches Format. Folgend wird die Handhabung dieses Protokolls erläutert.

Anders als ein Buch, welches nur über die Textebene inhaltliche Auskünfte hergibt, übermitteln Fernsehserien auf mehreren verschiedenen Ebenen Informationen. Darunter fallen sowohl der Text (das gesprochene Wort), als auch Handlung, Musik-, bzw. Geräuschkulisse und Kameraeinstellung. Mit Hilfe eines Serienprotokolls, werden diese Ebenen der Serien strukturiert festgehalten. Das Protokoll teilt sich in sechs Abschnitte auf, wobei jede für sich Informationen speichert, die unabhängig voneinander betrachtet werden können.

Das Serienprotokoll sieht demnach wie folgt aus:

<b>Num. des Ausschnitts/ Länge in Sek.</b>	<b>Auftretende Personen</b>	<b>Bildinhalt/ Beschreibung der Handlung</b>	<b>Kamerabewegung/ Perspektive</b>	<b>Sprachebene</b>	<b>Tonebene (Musik, Effekte, Geräusche)</b>

Tabelle 1, Eigene Darstellung, Serienprotokoll

Für die Inhaltsanalyse der beiden gewählten Zeichentrickserien werden ausgesuchte Sequenzen in den Protokollen festgehalten. Dabei ist zu beachten, dass für jede Sequenz zwei Protokolle angelegt werden. Eines bezieht sich dabei auf die originale, japanische Fassung der Serien und das jeweils andere auf die deutsche Version. Damit lassen sich detailliert Gemeinsamkeiten und Unterschiede in den Fassungen herausarbeiten und darstellen.

In dieser Arbeit ist das Ziel der Analyse, Inhalte und Eigenschaften der Serien, sowie Funktionen der verschiedenen Ebenen zu erkennen und sie zu beschreiben. Mit Hilfe der dadurch gewonnenen Datensätze können Unterschiede und/oder Gemeinsamkeiten der japanischen und deutschen Versionen systematisch durch den wissenschaftlichen Vergleich herausgearbeitet werden.



## 4.2. Der Vergleich

Als zweites Werkzeug wird sich der Vergleichsmethode bedient, welche zur Auswertung der erhaltenen Datensätze durch die Inhaltsanalyse beiträgt.

Alfred Brunsweg definiert die Vergleichsmethode wie folgt: „Zwei Objekte vergleichen heißt: sie aufmerksam mit spezieller Hinsicht auf ihr gegenseitiges Verhältnis betrachten.“ (virtualgravity 2009) Der Vergleich ist demnach eine Methode, die Gemeinsamkeiten und/oder Unterschiede zweier oder mehrerer Objekte nach sorgfältiger Untersuchung aufzeigen soll. Die zu vergleichenden Objekte sind in diesem Fall die verschiedenen Versionen von denselben Zeichentrickserien.

Voraussetzung eines Vergleichs sind Gemeinsamkeiten der zu untersuchenden Gegenstände, was jedoch nicht bedeutet, dass die Objekte mit Blick auf ihre Merkmalsausprägungen gleich sein müssen (virtualgravity 2009). Im Fall der Zeichentrickserien liegt die Gemeinsamkeit in den Sendungen an sich. Es sind die gleichen Serien, jedoch in verschiedenen Versionen, wovon die eine Fassung in Japan und die andere in Deutschland ausgestrahlt wird.

Husserl: „Eine Vergleichung kann entweder das Ergebnis liefern, daß die betrachteten Inhalte gleich sind oder daß sie verschieden, d. h. nicht gleich sind.“ (virtualgravity 2009) Dieses Zitat bringt das Ziel eines Vergleiches zum Ausdruck. Die zuvor in der Inhaltsanalyse erhobenen Daten, sollen in anschließenden Vergleichen Erkenntnis darüber bringen, ob die Serien auf ihren unterschiedlichen Ebenen gleich sind oder nicht.

## 5. Inhaltsanalyse und Vergleich von japanischen original Anime-Fassungen zu den in Deutschland ausgestrahlten

### 5.1. Die Fallbeispiele und eine Begründung zu ihrer Wahl

Als Fallbeispiele für die Inhaltsanalysen werden die Anime *Dragonball* und *Naruto* ausgewählt. Beide Serien basieren auf langlebigen, streng durchdachten Handlungssträngen, wobei die einzelnen Folgen zusammen eine umfassende Geschichte ergeben. Dies ist für einige Analysepunkte von Vorteil, da unter anderem untersucht werden soll, wie sich die grundlegende Handlung in den Serien bei der Ausstrahlung in Deutschland von der japanischen Version unterscheidet. Des Weiteren passen die Aufbereitungen beider Serien auf die Themengebiete der gestellten Forschungsfragen und bieten damit den nötigen Umfang um aussagekräftige Antworten liefern zu können. Ferner ist bei den zwei Serien interessant, dass zwischen ihren Erstveröffentlichungen in Japan eine Zeitspanne von mehr als 15 Jahren liegt. Dadurch lassen sich eventuell Beobachtungen festhalten, die grundlegende Veränderungen in Konzeptionierung und Veröffentlichungsart von Anime sowohl in Japan als auch in Deutschland zeigen.

### 5.2. 1. Fallbeispiel: Die TV-Serie Dragonball

Der Anime *Dragonball* basiert auf dem gleichnamigen Manga, der von Akira Toriyama über mehrere Jahre geschrieben und gezeichnet wird. Im November 1984 erscheint die erste gedruckte Episode von *Dragonball* in dem japanischen Magazin „Shonen Jump“ (Toriyama, *Dragonball*, Das grosse Turnier 1997b, 183). Auf den Erfolg der Manga-Serie, reagiert das japanische Fernsehen mit der Produktion eines

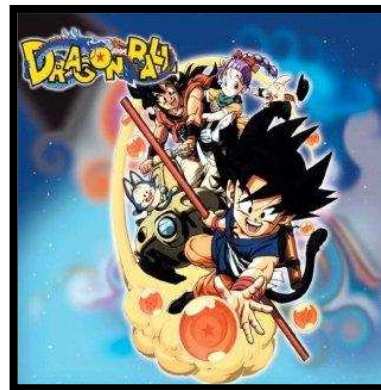


Abbildung 1, Dragonball Wallpaper

Dragonball-Anime. Die erste Episode der Zeichentrickserie wird am 26. Februar 1986 ausgestrahlt (Toriyama, *Dragonball*, Das grosse Turnier 1997b, 183). Zählt man die inhaltlich relevante Fortsetzung *Dragonball Z* und eine geschichtliche

Erweiterung<sup>9</sup> des Anime gegenüber dem Manga mit, dann werden von 1986 bis 1997 insgesamt 513 Folgen<sup>10</sup> der Serie produziert (Bicheler 2004, 113f). Damit gehört *Dragonball* zu einer der langlebigsten Zeichentrickserien aller Zeiten (Bicheler 2004, 114) und erst neuere Produktionen übertreffen ihren Umfang<sup>11</sup>.

Nach der Erstveröffentlichung von *Dragonball* in Japan, erreicht die Serie innerhalb kurzer Zeit einen hohen Bekanntheitsgrad, sowohl im gesamten asiatischen Raum, als auch in den USA und Europa. Die Anzahl der Fans steigt ebenso rasant an wie die Einnahmen durch den Verkauf von Merchandisingartikel und Lizenzgebühren (Bicheler 2004, 114). Der Manga ist mit weltweit über 250 Millionen verkauften Exemplaren einer der meistverkauften Comics in der Geschichte (Der Tagesspiegel 2009).

#### **5.2.1. Dragonball in Japan und Deutschland: Was unterscheidet sich?**

Um Antworten auf die in Kapitel 1 gestellten Forschungsfragen zu erlangen, werden die Analysen und Vergleiche in sechs Bereiche aufgeteilt. Diese sind die *Inhaltsanalyse und der Vergleich der*

- *Handlungsstränge*
- *Sendeplätze*
- *Intro und Outro*
- *Dialoge*
- *Gewaltdarstellungen*
- *sexuellen Inhalte*

Als Werkzeug dienen die in Kapitel 4 vorgestellten Analysemethoden. Um den gesamten Handlungsablauf betreffende Zusammenhänge analysieren zu können und adäquate Sequenzen und Szenen auszusuchen, liegt die komplette Serie für diese Arbeit zu Grunde. Die ausgewählten Szenen werden anhand der

---

<sup>9</sup> Dragonball GT

<sup>10</sup> Anders als beim Manga, der seinen Namen Dragonball immer beibehielt, wird die Fernsehserie ab Folge 154 in Dragonball Z umbenannt, um neue Ausrichtungen und einen Sprung in der Zeit zu unterstreichen.

<sup>11</sup> Z.B. der Anime „One Piece“, ebenfalls ein Anime mit fortlaufender Geschichte. Seit 1997 werden 459 Folgen produziert (stand 23.07.2010). Da sich noch kein Ende der Handlung abzeichnet, ist es sehr sicher, dass der Anime in seinem Umfang Dragonball übersteigen wird.

Serienprotokolle inhaltlich festgehalten und stehen zum direkt anschließenden Vergleich der deutschen Version bereit.

Um sich mit der Geschichte von *Dragonball* vertraut zu machen, wird folgend ein Kurzzinhalt der Serie wiedergegeben. Dieser zeigt die Grundideen von *Dragonball* auf und beschreibt vor allem die Anfänge der Geschichte, da die folgenden Analysen auf Sequenzen der ersten 153 Folgen basieren. Ein Niederschreiben aller Zusammenhänge zwischen *Dragonball* der Fortsetzung *Dragonball Z* und der geschichtlichen Erweiterung (und somit der kompletten Geschichte von *Dragonball*) würde den Rahmen der vorliegenden Arbeit überschreiten. Der Kurzzinhalt bezieht sich auf die japanische Version des Anime, also die Originalfassung.

#### **Kurzzinhalt:**

In der Welt von *Dragonball*, sind sieben Zauberkugeln – die Dragonballs – verteilt. Wer es schafft alle sieben Kugeln zu finden und unter aufsagen eines Zauberspruches zu vereinen, dem erscheint der Drache Shenlong. Dieses Wesen erfüllt einen Wunsch. Danach werden die sieben Dragonballs in einer Explosion erneut über die gesamte Welt verteilt und der Drache verschwindet. Für die nächsten Jahre sind die Kugeln unauffindbar. (Nishio, Dragonball Episode1 1986)

Der Hauptcharakter der Serie ist ein Junge namens Son-Goku<sup>12</sup>, der im Laufe der Geschichte zu einem jungen Mann heranwächst. Er lebt als Einsiedler zwischen wilden Tieren, beherrscht Kampfkünste und kann sich deshalb sehr gut gegen Gefahren verteidigen. Besonderes Merkmal ist sein Affenschwanz, den er wie einen dritten Arm nutzen kann. (Nishio, Dragonball Episode1 1986) Eines Tages trifft Son-Goku nahe seinem Häuschen auf Bulma, ein Mädchen aus einer Großstadt. Sie erzählt ihm von den Dragonballs und dass sie auf der Suche nach ihnen sei um sich von dem Drachen einen Wunsch erfüllen zu lassen. Son-Goku selbst besitzt eine der Kugeln und weiß bis zu diesem Tage nicht um ihr Geheimnis. Er beschließt sich Bulmas Suche anzuschließen. (Nishio, Dragonball Episode1 1986) Am Ende der ersten Staffel sind die sieben Dragonballs vereint und Shenlong erscheint zum ersten Mal. Jedoch wird durch besondere Umstände nur ein belangloser Wunsch ausgesprochen, um den Bösewicht der Staffel daran

---

<sup>12</sup> In der originalen Fassung heißt der Junge mit Vornamen *Goku* und mit Nachnamen *Son*. Diese Arbeit hält sich an die deutsche Fassung des Namens, die Vor- und Zunamen zusammengesetzt und daraus Son-Goku gemacht hat.

zu hindern durch den Drachen Shenlong die Weltherrschaft zu erlangen. (Nishio, Dragonball Episode12 1986)

Da die Dragonballs nun für einige Zeit nicht aufzufinden sind, wird in der Serie ein neuer Handlungsschwerpunkt gelegt. Son-Goku wird in der folgenden Staffel Kampftraining bei Muten Roshi, dem Herrn der Schildkröten nehmen, um danach an dem „Kampfturnier der waffenlosen Künste“ oder auch „*Budokai Tenkaichi*“ teilzunehmen. (Nishio, Dragonball Episoden14-28 1986)

Die darauf folgende Staffel beschäftigt sich wieder mit den Dragonballs. Son-Goku will eine bestimmte Kugel finden, da sie ihm einst sein verstorbener Großvater hinterlassen hatte. Auf seiner Suche trifft Son-Goku immer wieder auf Mitglieder der sogenannten „Red Ribbon Armee“, die ebenfalls auf der Suche nach den Dragonballs sind. Sie wollen mit Hilfe des Drachen Shenlong die Weltherrschaft erlangen und sind in dieser Staffel Son-Gokus Widersacher. (Nishio, Dragonball, Episoden29-67 1986-1987)

Nach dem nächsten „Kampfturnier der waffenlosen Künste“, welches als Mini-Saga zwischen zwei Staffeln gezeigt wird, beginnt die Piccolo-Saga. Hier bekommt es Son-Goku zum ersten Mal mit einem nichtmenschlichen Wesen als Feind zu tun, nämlich dem Oberteufel Piccolo. Dieser will sich mit Hilfe der Dragonballs ewige Jugend wünschen. Die Staffel endet mit einem Finalkampf zwischen, den Son-Goku knapp gewinnt. Danach verschwindet Son-Goku für zwei Jahre zu Gott, der ihn in seinem Reich trainieren möchte (Nishio, Dragonball, Episoden68-122 1987-1988).

Die letzte Staffel zeigt das nächste „Kampfturnier der waffenlosen Künste“, bei dem Son-Goku zurück auf die Erde kommt. Größer, gescheiter und erwachsener geworden, beeindruckt er seine Freunde nicht nur durch seine dazugewonnene Stärke. Die Staffel – und somit *Dragonball* – endet mit einem gewonnenen Turnier für Son-Goku und seinem eingelösten Versprechen Chichi, die er in der ersten Staffel kennenlernt, zu heiraten. (Nishio, Dragonball, Episoden 123-153 Episoden 123-153, 1988-1989)

#### **5.2.1.1. Inhaltsanalyse und Vergleich der Handlungsstränge**

Ursprünglich will Akira Toriyama seine Geschichte von *Dragonball* als eine Parodie auf die alte chinesische Legende vom Affenkönig Sun-Wu-Kong anlegen (Toriyama 1997a). Während seiner Arbeit an der Serie und mit der Idee der Dragonballs ist bald das wirkliche Hauptmotiv für die Geschichte gefunden und er weicht von der Legende ab. Trotzdem bezieht sich Toriyama in einzelnen Episoden direkt auf seinen Grundgedanken und baut Elemente aus der Legende des Affenkönigs in die Geschichte ein, wie zum Beispiel der brennende Berg des Rinderteufels<sup>13</sup> (Toriyama 1997a).

*Dragonball* ist eine durchdachte Fortsetzungsgeschichte, was bedeutet, dass die einzelnen Episoden keine abgeschlossenen Geschichten erzählen. Die Geschehnisse bauen aufeinander auf und oft zeigt sich durch Lösung eines Problems postwendend das nächste. Daraus ergeben sich komplexe Handlungsstränge.

Zudem verändern sich wie bereits erwähnt die Charaktere sowohl äußerlich als auch in ihrer Persönlichkeit. Sie machen charakterliche Fortschritte, lernen dazu und müssen körperlich und seelisch Niederlagen verkraften.

„(...) Von diesem Moment an waren nicht nur Action und Abenteuer das zentrale Thema von >>Dragon Ball<<, sondern auch die Zeit begann nun eine wichtige Rolle zu spielen. Die Figuren wurden im Laufe ihrer weiteren Abenteuer älter, manche bekamen Kinder oder starben sogar, was im Comic sonst eher ungewöhnlich ist.“ (Toriyama 1997c, 176-177)

*Dragonball* umfasst in der japanischen Fassung 153 Folgen mit einer Laufzeit von jeweils 25 Minuten, rechnet man Vor- und Abspann mit ein. Die Geschichte greift immer wieder auf die Suche nach den Dragonballs zurück. Im Laufe der Zeit rücken die Kampfkunst und die Beleuchtung der charakterlichen Entwicklungen kontinuierlich in den Vordergrund.

Die deutsche Fassung unterscheidet sich vom inhaltlichen Haupthandlungsstrang nur leicht zum Original. RTL2 strahlt alle 153 Folgen aus, die beständig auf 20 Minuten gekürzt werden. Dies gelingt vor allem durch Weglassen eines Abspanns (Outro) und die Kürzung des Vorspanns (Intro). (Wikipedia, Dragonball -Anime-2010)

---

<sup>13</sup> In den Folgen 7 und 8 des Animes ist der brennende Berg Hauptthema

Wie auch in der japanischen Version, geht es in der deutschen Fassung vorrangig um die Suche nach den Dragonballs, der Kampfkunst und um die Entwicklung der Charaktere. Zusammenhänge, Verstrickungen und Bewältigung von Problemen jeglicher Art bleiben ebenfalls die gleichen, wie auch die zeitliche Entwicklung von Geschichte und Charakteren. Die durch RTL2 vollzogenen Kürzungen beziehen sich demnach nicht auf Geschehnisse, die zu einem späteren Zeitpunkt noch inhaltsrelevant werden. Somit kommt es zu keinem Abändern der Haupthandlungsstränge.

Vorwiegend werden in der deutschen Fassung zum einen Szenen und Frames<sup>14</sup> herausgeschnitten, die japanische Schriftzeichen in Übergröße zeigen<sup>15</sup> (MCoan 2008). Das Weglassen dieses Stilmittels hat jedoch keinen Einfluss auf das Verständnis und die Fortsetzung der Geschichte.

Zum anderen werden Sequenzen herausgenommen, in denen im Original japanische Songs gespielt werden. Ein passendes Beispiel findet sich in Folge 65. Nachdem eine Szene thematisch ihr Ende gefunden hat, beginnt im Original eine mit Musik untermalte Sequenz. In dieser werden überwiegend Rückblickszenen gezeigt, sowie Einstellungen aus der Gegenwart, in denen Son-Goku die Strecke zu seinem Ziel zurücklegt. Die deutsche Version blendet aus, als Son-Goku seine Reise beginnt und steigt wieder ein, wenn er sein Ziel erreicht hat. Die Sequenz welche von dem Lied untermalt ist, wird auf diese Weise komplett ausgelassen. Trotz der zeitlich sehr langen Kürzung von 2:24 Minuten am Stück (MCoan 2008), ist keine inhaltlich relevante Information verloren gegangen.

Ferner werden weitere Schnitt- und Retuschierarbeiten ausgeübt, die sich auf Gewaltdarstellungen und vor allem auf sexuelle Inhalte beziehen. Diese Schnitte sind allerdings nicht von Belang wenn es um Veränderungen in der Handlung geht. Dies kann nach eingehender Prüfung bestätigt werden. Die Schnittarbeiten die sich auf Gewaltdarstellungen und sexuelle Inhalte beziehen werden hier nicht weiter thematisiert, sondern erst in den entsprechenden Kapitelabschnitten (5.2.1.5. und 5.1.2.6.) beleuchtet und erläutert.

---

<sup>14</sup> *Frame* ist die Bezeichnung für ein Einzelbild. Die schnelle Abfolge von Frames (ca. 24 Frames pro Sekunde) erzeugt die Illusion des sich bewegenden.

<sup>15</sup> Wie etwa in Folge 24, wo eine Szene fehlt, in der sich im Original mit Paukenschlägen ein rotes, japanisches Schriftzeichen auf schwarzem Hintergrund bildet.

#### **5.2.1.2. Inhaltsanalyse und Vergleich der Sendeplätze**

Der japanische Sender Fuji TV strahlt den Anime *Dragonball* erstmals vom 26. Februar 1986 bis zum 12. April 1989 wöchentlich im Vorabendprogramm aus. Die anknüpfende Fortsetzung *Dragonball Z* wird zwei Wochen später als direkte Anschlussserie veröffentlicht. Der Anime läuft regelmäßig ab dem 28. April bis zum 31. Januar 1996, ebenfalls auf Fuji TV und mit gleichbleibendem Sendeplatz. (Wikipedia, Dragonball -Anime- 2010)

In der Originalfassung läuft die Sendung heute nicht mehr im japanischen Fernsehen. Jedoch wird zum 20jährigen Dragonball-Jubiläum *Dragonball Z* vollständig überarbeitet. Die neue, hochauflösende Fassung wird unter dem Namen *Dragonball Kai* seit dem 5. April 2009 erfolgreich ausgestrahlt (Wikipedia, Dragonball 2010). Jeden Sonntag um 09:00 Uhr morgens stellt Fuji TV der Serie einen Sendeplatz zur Verfügung (Fuji TV 2010).

1999 schafft es *Dragonball* auch ins deutsche Fernsehen. RTL2 erwirbt die deutschsprachigen Ausstrahlungsrechte und bezieht die Serie aus Frankreich (Wikipedia, Dragonball -Anime- 2010). Dort ist *Dragonball* bereits zensiert worden und wird somit an vielen Stellen gekürzt gezeigt. Hinzu kommen weitere Zensuren durch den Sender RTL2, bevor dieser die Serie ausstrahlt. In Deutschland ist es daher von vorneherein nicht möglich, die Sendung in ihrer originalen, ungeschnittenen Fassung im Fernsehen zu sehen.

Der Pay-TV Sender Animax bietet seinem Publikum einige Zeit später die etwas weniger geschnittene, französische Fassung von *Dragonball* (Wikipedia, Dragonball -Anime- 2010). Diese ist ebenfalls auf Deutsch zu sehen, da RTL2 die Sendung zuerst synchronisieren lässt, bevor weitere Zensuren durchgeführt werden.

Am 30. August 1999 geht *Dragonball* zum ersten Mal in Deutschland auf Sendung (Wikipedia, Dragonball -Anime- 2010). RTL2 strahlt den Anime in seinem täglichen Kinderprogramm aus (Lang zit. nach Werner 2007, 84).

Im Vergleich der japanischen und deutschen Sendeplätze für *Dragonball* ist festzustellen, dass hier die gleiche Sendung zu gänzlich unterschiedlichen Zeiten ausgestrahlt wird. Läuft die Serie in Japan im frühen Abendprogramm, so strahlt RTL2 *Dragonball* in Deutschland zensiert im Kinderprogramm aus.

Zudem läuft die Serie in Japan kontinuierlich einmal in der Woche. In Deutschland



hingegen erfolgt die kontinuierliche Ausstrahlung täglich. Da *Dragonball* zurzeit der deutschen Erstveröffentlichung bereits fertiggestellt ist, ist es RTL2 möglich die Sendung ohne Unterbrechungen von der ersten bis zur letzten Folge auszustrahlen.

#### **5.2.1.3. Inhaltsanalyse und Vergleich der Intro und Outro**

Der japanische Titelsong für das *Dragonball*-Intro heißt „Makafushigi Adobenchā!“ (摩訶不思議アドベンチャー！ dt.: „Mystisches Abenteuer“) und wird von dem Sänger Hiroki Takahashi gesungen (Wikipedia, Makafushigi Adventure! 2010). Das eigens für die Sendung komponierte Lied ist ein Popsong mit rockähnlichen Instrumentaleinlagen und den damit für die 80er Jahre typischen Musikklangen. Es dauert knapp 4 Minuten, wird aber für das Intro auf 1 Minute und 45 Sekunden gekürzt.

Der Song bleibt während der gesamten 153 Folgen bestehen. Das darauf zugeschnittene Video ändert sich allerdings im Laufe der Episoden viermal. Passend auf die aktuell laufende Staffel und deren Hauptgeschichte, werden unterschiedliche Bilder und Charaktere gezeigt. Diese Sequenzen stammen nicht aus der Serie selbst, sondern sind eigens für das Intro angefertigt worden. Im Vordergrund der Intro steht Son-Goku, die Leitfigur von *Dragonball*.

Ein ähnliches Konzept wie das des Intro, beansprucht auch der japanische Abspann des Anime. Die Bilder verändern sich von Staffel zu Staffel, allerdings nicht so auffällig wie bei dem Vorspann. Einige Szenen werden durchweg beibehalten, andere ausgetauscht. Der Song „Romantikku Ageru Yo“ (ロマンティックあげるよ dt.: „Ich werde dir Romantik geben“), gesungen von der japanischen Sängerin Ushio Hashimoto (Wikipedia, Makafushigi Adventure! 2010), bleibt der Serie durchweg erhalten.

In Deutschland strahlt RTL2 einen selbstgestalteten, ca. 50 Sekunden langen Vorspann aus und komponiert dazu einen deutschsprachigen Song (Wikipedia, *Dragonball* -Anime- 2010). Dieser enthält Technosounds und spiegelt die musiktechnische Entwicklung zu der Zeit der deutschen Erstveröffentlichung in den späten 1990er Jahren wider. Gesungen wird das Lied von Renate Haßberger.

Der deutsche Titelsong bleibt über die gesamte Serie beständig. Das dazugehörige Introvideo wird nicht verändert und zeigt fortwährend dieselben Bilder. Ein Abspann für *Dragonball* wird von RTL2 nicht konzipiert. Somit läuft die Sendung ohne Outro im deutschen Fernsehen.

Bei der Gegenüberstellung der japanischen und deutschen Intro, ist die unterschiedliche Dauer offensichtlich festzustellen. Die japanische Ausführung ist über 55 Sekunden länger als die Deutsche. Wird die Beständigkeit der Intro betrachtet zeigt sich, dass in Japan auf ein „mitgehen“ des Intros parallel zu der Geschichte geachtet wird. In der deutschen Fassung sind solche Veränderungen nicht gegeben. Es bleibt bei einem Introvideo für die komplette Serie.

Auch die komponierten Songs weisen Unterschiede auf, sowohl in ihrem Stil als auch in ihrer Umsetzung. Die verschiedenen Musikrichtungen lassen sich auf die jeweiligen Erscheinungsjahre zurückführen. So wie in den 1980er Jahren Popmusik à la Michael Jackson modern und weit verbreitet ist, so ist Ende der 1990er Jahre kommerzielle Technomusik beliebt. Der Größte Unterschied jedoch ist, dass es im Gegensatz zu der deutschen Ausführung, eine Vollversion des japanischen Titelsongs gibt. Dieser wird als Single CD 1986 zum Verkauf veröffentlicht und erscheint 1998 erneut auf einem Album der japanischen Heavy Metal Band *Animetal* (Wikipedia, Makafushigi Adventure! 2010). Zudem tritt Sänger Hiroki Takahashi mit dem Song in japanischen Fernsehsendungen auf um ihn live zu darzubieten<sup>16</sup>.

#### **5.2.1.4. Inhaltsanalyse und Vergleich von Dialogen**

Um die Dialoge der japanischen und deutschen Fassung von *Dragonball* vergleichen zu können, wird Bezug auf die erstellten Serienprotokolle genommen. Diese sind im Anhang einzusehen. Dabei ist anzumerken, dass für die japanische Version offizielle englische Übersetzungen des Originals dienen. Diese geben die japanischen Unterhaltungen soweit möglich wörtlich wieder, womit ein unverfälschter Vergleich gewährleistet ist.

Es werden nachfolgend zwei Beispiele aus verschiedenen Szenen dargestellt, die Dialogunterschiede in unterschiedlichen Bereichen aufzeigen werden; zum einen

---

<sup>16</sup> Wie zum Beispiel sein Auftritt in einer japanischen Unterhaltungssendung auf dem Fernsehsender BS 2. Vergleich dazu:  
<http://www.youtube.com/watch?v=9kmRqi6cB-c&feature=related>

bezüglich des Gebrauchs von Kraftausdrücken und zum anderen gemäß den Abschwächungen von verbaler Gewaltdarstellung. Nach der Vorstellung der Beispiele folgen Analyse und Vergleich der japanischen und deutschen Fassung.

### Beispiel 1:

Son-Goku und Bulma treffen zum ersten Mal aufeinander. Nachdem Son-Goku Bulma in ihrem Auto angegriffen hat, da er denkt es sei ein Monster, schießt Bulma mit einer Pistole auf Son-Goku. Dieser fliegt durch die Wucht der Kugeln nach hinten und verletzt nur leicht. (Vgl. Dragonball Protokoll 1.1. und 1.2. auf Seiten 82 bis 85 im Anhang)

Dialog japanische Fassung auf Englisch	Dialog deutsche Fassung
<u>Son-Goku:</u> <i>„If you want my food, then come fight me!“</i>	<u>Son-Goku:</u> <i>„Wenn du sie haben willst, versuch sie doch zu holen! Aber du wirst dich ganz schön wundern.“</i>
<u>Bulma:</u> <i>„How dare you, you monster!“</i>	<u>Bulma:</u> <i>„Oh... Sag mal was fällt dir eigentlich ein du Dreikäsehoch?“</i>
<u>Son-Goku:</u> <i>„Huh? There is a weird goblin coming out of the beast!“</i>	<u>Son-Goku:</u> <i>„Da schau an, noch ein zweites Monster das sich hinter dem ersten Monster versteckt hat.“</i>
<u>Bulma (schießt):</u> <i>„You jerk!“</i>	<u>Bulma (schießt):</u> <i>„Na warte!“</i>
<u>Son-Goku:</u> <i>„What was that? Black magic?!“</i>	<u>Son-Goku:</u> <i>„Bist du wahnsinnig geworden, was war das denn?!“</i>
<u>Bulma:</u> <i>„Yikes! Why aren't you dead?!“</i>	<u>Bulma:</u> <i>„Nur Gummikugeln. Hab ich dir etwa wehgetan?“</i>
<u>Son-Goku:</u> <i>„Don't be stupid! I'd never die that easy! My body's hard as steel! Say goodbye, you evil goblin!“</i>	<u>Son-Goku:</u> <i>„Du mir wehgetan? Sowas macht mir doch nichts aus, aber du hast mir einen riesen Schrecken eingejagt! Das zahl ich dir jetzt heim, du Ungeheuer!“</i>

Tabelle 2, Dialog-Vergleich1 bei Dragonball

## Beispiel 2:

Son-Goku und Bulma machen eine Rast auf ihrer Reise um sich zu erleichtern. Bulma wird dabei von einem Ungeheuer entdeckt und festgehalten. Son-Goku bemerkt dies zwar, lässt sich aber von dem Ungetüm belügen. Es sagt ihm, dass es sich nur mit Bulma unterhalten wolle. Deshalb hält Son-Goku auch still, als das Monster ihn an einen Baum fesselt und denkt sich nichts weiter dabei. Das Monster fliegt mit Bulma weg, welche daraufhin anfängt zu schreien und nach Son-Gokus Hilfe zu rufen. (Vgl. Dragonball Protokoll 3.1 und 3.2. auf Seiten 87 bis 88 im Anhang)

Dialog japanische Fassung auf Englisch	Dialog deutsche Fassung
<u>Son-Goku:</u> „Huh? I’m all tied up.“	<u>Son-Goku:</u> „Ich kann mich überhaupt nicht mehr bewegen.“
<u>Ungeheuer:</u> „Well, thanks a bunch! Bye now! ... ...Hahaha. It’s been so long since I’ve had a human meat! I’m gonna take my time eating you! Hahaha.“	<u>Ungeheuer:</u> „Umso besser, es dauert nicht lange, versprochen. ... Hahaha, der kleine Rundflug scheint dir zu gefallen, wir können gerne auch noch höher fliegen. Hahaha.“
<u>Son-Goku:</u> „Hey! How long should I wait?!“	<u>Son-Goku:</u> „Heeey! Kannst du mir sagen wie lange ich hier warten soll?!“
<u>Bulma:</u> „What’re you doing?! Save me! Idiot! Moron! Blockhead!“	<u>Bulma:</u> „Du Flasche sollst mir helfen! Rette mich, rette mich, rette mich!“
<u>Son-Goku:</u> „Oh, you want me to save you? You should’ve said sooner!“	<u>Son-Goku:</u> „Was, jetzt auf einmal will sie von mir gerettet werden? Das hätte sie ja auch gleich sagen können!“

Tabelle 3, Dialog-Vergleich2 bei Dragonball

Die japanische Synchronisation verwendet härtere Bezeichnungen, Betitelungen und Umschreibungen für Situationen oder Personen. Es ist zum Beispiel nicht unüblich für die Charaktere, Flüche oder Schimpfwörter zu verwenden. In dem beschriebenen Beispiel 2 beschimpft Bulma Son-Goku als *Idiot*, *Maron* und *Blockhead*. Die deutsche Fassung synchronisiert an dieser Stelle die harmlosen Worte *rette mich* und wiederholt sie.

Die durch RTL2 synchronisierte deutsche Fassung sieht nicht nur von den meisten Kraftausdrücken oder obszönen Bemerkungen ab, sondern verändert die Dialoge auch teilweise inhaltlich. Vor allem um die Darstellung von Gewaltszenarien abzuschwächen, werden entsprechende Dialogveränderungen vorgenommen. Bei Beispiel 1 wird dies ersichtlich: In der japanischen Version ist Bulma erschrocken darüber, dass Son-Goku noch lebt nachdem sie auf ihn geschossen hat und fragt entsetzt *„Why aren't you dead?!“*. Durch eine Dialogveränderung gestaltet RTL2 die Situation um. Es hat in dieser Variante den Anschein, als würde Bulma lediglich mit *„Gummikugeln“* und nicht mit scharfer Munition auf Son-Goku schießen. Sie hat demnach nicht wie im Original die Intention den Jungen umzubringen. Stattdessen fragt sie nach, ob sie ihm *„etwa wehgetan“* hätte.

Auch in dem 2. Beispiel ist ein Unterschied zur verbalen Gewaltabschwächung ersichtlich. Im Original lässt sich das Monster schadenfroh darüber aus, wie viel Freude er daran haben wird Bulma zu fressen: *„It's been so long since I've had a human meat! I'm gonna take my time eating you! Hahaha.“* Die Botschaft, dass Bulma sich in Lebensgefahr befindet, ist klar zu erkennen. In der deutschen Fassung hingegen, äußert sich das Monster weniger kaltblütig: *„Hahaha, der kleine Rundflug scheint dir zu gefallen, wir können gerne auch noch höher fliegen. Hahaha.“*

Solche Dialogveränderungen finden sich in dem Anime häufig. Allerdings ist zu beobachten, dass die Umgestaltungen von Dialogen im Laufe der Serie quantitativ abnehmen. Vor allem Dialogzensuren die getätigt werden, wenn es darum geht den Gegner zu töten, treten mit Fortschreiten der Serie weniger auf:

„Im Gegensatz zu den frühen Dragonball-Episoden hielten sich die späteren mit der Dialogzensur weitestgehend zurück. Entfernte Worte wie "töten" etc. bekommt der deutsche Zuschauer besonders in der Piccolo-Saga (...) häufig zu hören (...).“ (MCoan 2008)

Darüber hinaus müssen in der deutschen Fassung Dialogveränderungen getätigt werden, wenn sich Änderungen durch andere Merkmale ergeben. Wenn zum Beispiel eine Szene aufgrund sexueller Inhalte herausgenommen wird, muss der Dialog in der nachfolgenden Szene angepasst und verändert werden. Ansonsten könnten Verwirrungen beim Rezipienten entstehen.

#### **5.2.1.5. Inhaltsanalyse und Vergleich von Gewaltdarstellungen**

Die Inhaltsanalyse und der Vergleich von Gewaltdarstellungen beziehen sich in dieser Arbeit nur auf die sichtbare und körperliche Gewalt. Dazu gehören ebenso Szenen in denen getreten, geschlagen und mit Gegenständen geworfen wird, wie auch Attacken mit Waffen, Mordversuche oder Morde bei denen Leichen zu sehen sind (amnesty international Deutschland 2008). Für den Vergleich der verbalen Gewalt, siehe Kapitel 5.2.1.4.

Weil die Kampfkunst ein großer Bestandteil von *Dragonball* ist, sind Situationen mit körperlicher Gewalt häufig vorzufinden. Sie bestimmen weitestgehend die Serie, weshalb das Konzept des Anime ohne sie nicht funktionieren könnte. Vor allem wenn sich „Gut und Böse“ gegenüberstehen ereignen sich Kämpfe in denen es um Leben und Tod geht. Die Charaktere tragen nicht selten blaue Augen, Quetschungen, offene Wunden oder Brüche davon. Einige Figuren sterben sogar im Zuge der Kampfhandlungen. In *Dragonball* betrifft dies allerdings, bis auf wenige Ausnahmen, überwiegend Schurken. Erst in der Fortsetzung *Dragonball Z* sterben häufiger Mitstreiter mit positiven Sympathiewerten.

Nach dem Sichten einiger Folgen aus der Piccolo-Saga (Nishio, *Dragonball*, Episoden 68-122 1987-1988) von *Dragonball* sowohl im Original, als auch auf Deutsch kann folgende Erkenntnis versichert werden: Grundlegend unterscheiden sich die japanischen und deutschen Versionen von *Dragonball* in Anbetracht ihrer visuellen Gewaltdarstellungen nicht besonders. Retuschen oder Zensuren welche die körperliche Gewalt anbelangen, sind in der ausgestrahlten Fassung von RTL2 sehr selten zu finden.

Folge 54 ist eine der wenigen, die in ihrer bildlichen Gewaltdarstellung geschnitten ist. Die Serienprotokolle 5.1. und 5.2. auf den Seite 93 und 94 im Anhang geben diese Szene aufgeschlüsselt wieder, sowohl in der japanischen als auch in der deutschen Version.

Auf der nachstehenden Seite ist ein Auszug aus diesen Serienprotokollen dargestellt, der Sprachebene und Einstellungen direkt vergleicht. Eine Szenenbeschreibung und Erklärung zu beiden Fassungen wird anschließend gegeben.

### Szene aus Folge 54:

Einstellungen und Sprachebene im direkten Vergleich (links japanisch, rechts deutsch):

Kamerabewegung/ Perspektive	Sprachebene	Kamerabewegung/ Perspektive	Sprachebene
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Totale, Quartier</li> <li>- Close, Rauszoom, General Blues Augen</li> <li>- Halbnah, Froschperspektive auf General Blue, im Vordergrund Hand des Toten im Detail</li> <li>- Draußen, Halbnah, General Blue von hinten</li> <li>- Nah General Blue von vorn</li> <li>- Totale, Vogelperspektive Quartier</li> <li>- Totale, Flugzeug fliegt durch Bild</li> </ul>	<p><u>General Blue:</u> „I have no use for Cowards in my unit.“</p> <p><u>General Blue (draußen):</u> „They’re headed for their secret base, I presume... You haven’t seen the last of me!“</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Totale, Quartier</li> <li>- Close, Rauszoom, General Blues Augen</li> <li>- Draußen, Halbnah, General Blue von hinten</li> <li>- Nah General Blue von vorn</li> <li>- Totale, Vogelperspektive Quartier</li> <li>- Totale, Flugzeug fliegt durch Bild</li> </ul>	<p><b>Entfernter Monolog</b></p> <p><u>General Blue (draußen):</u> „Ich wette die kleinen Nervensägen fliegen zu ihrem Stützpunkt zurück... Junge bin ich heute wieder schlau!“</p>

Tabelle 4, Vergleich der Einstellungen und Sprachebene zur Analyse der Gewaltdarstellung in Dragonball

### Szenenbeschreibung und Vergleich:

General Blue, ein Mitglied der Red Ribbon Armee, ist zurzeit Son-Gokus größter Gegenspieler. In dieser Szene ist General Blue gerade zu seinem Stützpunkt zurückgekehrt, den ein paar Minuten zuvor Son-Goku und seine Freunde verlassen haben. Ein paar Sequenzen zuvor ist zu sehen, wie sich ein zurückgelassener Soldat vor Son-Goku und den anderen versteckt und sie davonkommen lässt. General Blue stellt den Soldaten zur Rede.

Die relevante Szene setzt etwas später mit einer Aufnahme ein, in der das Quartier von oben zu sehen ist und man einen Schuss hört. Ab dieser Stelle verändert sich die deutsche zu der japanischen Fassung.

Im Original ist neben dem Schuss ein Schrei zu hören. Es folgt eine Einstellung auf General Blues Augen. In der nächsten Perspektive sieht man die Hand des Soldaten am Boden liegen. Aus dem dazu gesprochenen Monolog von General Blue und dem zuvor gehörten Schuss im Einklang mit dem Schrei ergibt sich, dass der General den Soldaten getötet hat. Er verlässt das Quartier, begibt sich in ein Flugzeug und setzt Son-Goku und seinen Freunden nach.

Die deutsche Bearbeitung hat den Schrei zu Beginn der Szene entfernt, sowie die Einstellung in welcher die Hand des Toten zu sehen ist und der dazugehörige Monolog. Erst als General Blue nach draußen tritt und sich in das Flugzeug setzt, steigt die deutsche Fassung wieder ein. Dass jemand getötet wird, ist aus der Geschichte somit entfernt.

Wie eingangs bereits dargestellt, ist dies eine der wenigen Szenen, in denen eine Gewaltdarstellung geschnitten wird. Viele Szenen die körperliche Gewalt beinhalten, werden in der deutschen Fassung nicht bearbeitet. So sind unzählige Kampfszenen wie im Original anzusehen.

#### **5.2.1.6. Inhaltsanalyse und Vergleich von sexuellen Inhalten**

Neben Action und Abenteuer, spielt *Dragonball* vor allem im Genre der Komödie. Akira Toriyama findet dabei einen ganz eigenen Stil seinen Humor darzustellen. Dieser äußert sich durch immer wiederkehrende, anzügliche Situationen (Nishio, *Dragonball* 1986-1989). Meistens betreffen diese den auf der sexuellen Ebene zurückgebliebenen Son-Goku, oder Bulma, die aufgrund ihres schönen Körpers oft in peinlich-obszöne Situationen gerät.

Vorwiegend handelt es sich um Sequenzen, die zwar zweideutige Dialoge und Handlungen aufweisen, jedoch in keiner Weise chauvinistisch oder gar sexistisch kreiert sind. Dies ist besonders zu beobachten, wenn es wiederholt das naive Handeln von Son-Goku thematisiert wird. Dieses nutzt Toriyama oft als Auslöser für seine humorvollen Eskapaden mit sexuellen Anspielungen.

Die deutsche Fassung von *Dragonball* sieht von Szenen die sexuelle Inhalte vorweisen vollständig ab. Durch das daraus resultierende Heurausschneiden ganzer Szenen, müssen im Nachhinein oftmals auch nachfolgende Dialoge verändert werden, da sie anderenfalls nicht mehr nachvollziehbar wären.



Kürzungen dieser Art haben jedoch keine Auswirkung auf den Haupthandlungsstrang der Serie.

Die Serienprotokolle schlüsseln einige Szenen, welche sexuelle Inhalte in der Originalfassung beinhalten, auf. Im direkten Vergleich zu den japanischen Versionen wird deutlich, an welchen Stellen die deutschen Szenen geschnitten und wie gegebenenfalls die Dialoge im Nachhinein verändert sind. Folgend werden nach einer Erläuterung des Kontexts zwei konkrete Beispiele dargelegt, und anhand von Ausschnitten aus den Serienprotokollen werden Einstellungs- und Sprachebenen direkt gegenüber gestellt.

### **Beispiel 1:**

Als sich Son-Goku und Bulma zum ersten Mal begegnen ist die Situation für den Jungen neu. Er hat außer seinem Großvater noch nie einen anderen Menschen gesehen. Bulma und Son-Goku unterhalten sich, wobei Son-Goku das Mädchen kritisch mustert. Er erzählt dass sein Großvater ihm beigebracht habe, dass wenn jemals ein Mädchen vor ihm steht, er unbedingt freundlich zu diesem sein soll. Weiter erzählt er, dass sein Opa schon lange verstorben sei. Ab dieser Stelle verändert sich die deutsche zu der japanischen Version.

In der japanischen Fassung schaut Son-Goku dem Mädchen als nächstes unter den Rock. Bulma ist entsetzt und beschimpft Son-Goku. Dieser wundert sich allerdings nur darüber, dass Bulma im Gegensatz zu ihm keinen Affenschwanz hat und fragt, ob Mädchen generell keinen haben. Bulma ist verwundert über die Frage und erkennt erst im zweiten Gedankengang, dass Son-Goku seinen Affenschwanz meint. Sie denkt das wäre bloß ein Accessoire und findet die Situation im Stillen lustig. Son-Goku wechselt darauf das Thema.

In der deutschen Version ist ein Schnitt, nachdem Son-Goku erzählt hat, dass sein Großvater schon lange tot sei. Die Szene in der er unter Bulmas Rock schaut und der nachfolgende Dialog den Affenschwanz betreffend werden nicht gezeigt. Erst als Son-Goku das Thema wechselt, setzt die deutsche Fassung wieder ein.

Auf der folgenden Seite werden Sprachebene und Kameraeinstellungen der japanischen und deutschen Fassung direkt gegenübergestellt.

Einstellungen und Sprachebene (links japanisch, rechts deutsch):<sup>17</sup>

Kamerabewegung/ Perspektive	Sprachebene	Kamerabewegung/ Perspektive	Sprachebene
- Nah Bulma - Nah Goku - Nah Bulma - Close Son-Goku von hinten - Halbnah, Son-Goku halb hinter Bulma, er sieht unter ihren Rock  - Nah Bulma - Halbtotale, Bulma von vorn, Goku von hinten - Nah Bulma          - Halbtotale, Bulma von vorn, Goku von hinten	<u>Bulma:</u> „...“ <u>Son-Goku:</u> „Grandpa told me that if I ever met a girl, that I should be nice to her.“ <u>Bulma:</u> „Sound like good advice. So you live together with your grandpa then?“ <u>Son-Goku:</u> „He died a long time ago.“ <u>Bulma, nachdem Goku unter ihren Rock geguckt hat:</u> „WHAT'RE YOU DOING, YOU LITTLE PERVERT?!“ <u>Son-Goku:</u> „Girls don't even have tails? How strange!“ <u>Bulma (denkt):</u> „Talk about lame! Does he think he's cool with that tail accessory?“ <u>Son-Goku:</u> „Did this beast catch you or something?“ <u>Bulma:</u> „This isn't a beast! It's a car!“	- Nah Bulma - Nah Goku - Nah Bulma - Close Son-Goku von hinten - Halbnah, Son-Goku halb hinter Bulma  <b>ZENSUR-SCHNITT:</b> Die letzte Einstellung wird abgebrochen bevor Goku unter Bulmas Rock guckt  <b>ZENSUR-SCHNITT:</b> Mehrere Einstellungen in denen sich die beiden über Gokus Affenschwanz unterhalten werden weggelassen. Die deutsche Fassung setzte erst wieder ein als es um das Auto geht  - Halbtotale, Bulma von vorn, Goku von hinten	<u>Bulma:</u> „Echt?“ <u>Son-Goku:</u> „Ja und er hat immer zu mir gesagt, wenn ich jemals in meinem Leben einem Mädchen begegne, soll ich unbedingt sehr freundlich zu ihr sein.“ <u>Bulma:</u> „Ja, da hat dein Großvater vollkommen recht! Sag mal Kleiner, lebst du mit ihm hier in diesem Wald?“ <u>Son-Goku:</u> „Nein, er lebt überhaupt nicht mehr.“  <b>Fehlender Dialog durch Zensur</b>          <u>Son-Goku:</u> „Hast du das Monster da selbst gefangen?“ <u>Bulma:</u> „Aber das ist doch kein Monster, sondern nur ein einfaches Auto.“

Tabelle 5, Vergleich1 der Einstellungen und Sprachebene zur Analyse von sexuellen Inhalten in Dragonball

<sup>17</sup> Vergleiche Serienprotokolle 1.1. und 1.2. Seite 79 bis 85 im Anhang

**Beispiel 2:**

Im japanischen Original hat Son-Goku Probleme damit Frauen und Männer voneinander zu unterscheiden. Er hat nun jedoch eine für sich logische Vorgehensweise gefunden, wie er erkennen kann ob sein Gegenüber männlich oder weiblich ist: er fasst den Leuten in den Schritt. Er weiß nicht, dass dieses Verhalten unanständig ist. In der deutschen Fassung werden Szenen dieser Art herausgeschnitten. Die folgende Handlungsbeschreibung einer Szene verdeutlicht dies.

Durch eine Verwechslung wird Son-Goku von einem Mann mit einer Axt auf den Kopf gehauen. Die Tochter des Mannes verarztet Son-Gokus Beule, die er durch den Schlag erlitten hat. Währenddessen weist Bulma den Mann zurecht. Ab diesem Punkt hat die japanische Fassung einen anderen, längeren Verlauf als die deutsche.

Im Original schaut sich Son-Goku das Mädchen genauer an und haut ihr danach auf den Schritt um zu testen ob es sich bei seinem Gegenüber um einen Jungen oder ein Mädchen handelt. Das Mädchen läuft vor Scham rot an. Son-Goku erkennt mit Freude, dass sie ein Mädchen ist. Daraufhin gibt Bulma Son-Goku eine Kopfnuss und schimpft ihn aus. Sie erklärt zum wiederholten Mal, dass sich solch ein Verhalten nicht gehört. Danach wendet sie sich dem Mann wieder zu.

In der deutschen Fassung ist ein Schnitt während Son-Goku sich das Mädchen genauer ansieht. Die Szene setzt in dem Moment wieder ein, wo er im Japanischen erkannt hat, dass er ein Mädchen vor sich hat. Die deutsche Synchronisation legt ihm in dieser Einstellung die Worte „*Du bist ja niedlich, Kleine!*“ in den Mund, worauf das Mädchen errötet. Die folgende Szene, in der Bulma Son-Goku für sein Verhalten rügt wird für einen logischen Anschluss ebenfalls rausgeschnitten. Die deutsche Version setzt erst wieder ein, als sich Bulma dem Mann zuwendet.

Auf der folgenden Seite werden Sprachebene und Kameraeinstellungen der japanischen und deutschen Fassung direkt gegenübergestellt.

Einstellungen und Sprachebene (links japanisch, rechts deutsch): <sup>18</sup>

Kamerabewegung/ Perspektive	Sprachebene	Kamerabewegung/ Perspektive	Sprachebene
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Nah Mädchen</li> <li>- Detail, Gokus Beule</li> <li>- Totale</li> <li>- Halbnah, Bulma und Mann</li> <li>- Nah Goku, Schwenk nach oben, nah Mädchen</li> </ul>	<p><u>Mädchen:</u> „Are you okay?“</p> <p><u>Bulma:</u> „I'd be dead now had it been me.“</p> <p><u>Mann:</u> „I'm truly sorry!“</p> <p><u>Son-Goku, nachdem er dem Mädchen auf den Schritt gehauen hat:</u> „You're a girl, aren't you?“</p> <p><u>Son-Goku, nachdem ihm Bulma eine verpasst hat:</u> „What was that for?!“</p> <p><u>Bulma:</u> „NO PATTING PEOPLE'S CROTCHES!“</p> <p><u>Bulma zu dem Mann:</u> „By the way, who is this Oolong character you've been talking about?“</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Nah Mädchen</li> <li>- Detail, Gokus Beule</li> <li>- Totale</li> <li>- Halbnah, Bulma und Mann</li> <li>- Nah Goku, Schwenk nach oben, nah Mädchen</li> </ul> <p><b>ZENSUR-SCHNITT</b> Die darauf folgende Einstellung in der Halbtotale, wo Goku dem Mädchen auf den Schritt haut wurde rausgeschnitten.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nah Goku, Vogelperspektive</li> <li>- Nah Mädchen</li> </ul> <p><b>ZENSUR-SCHNITT</b> Um den vorherigen Schnitt unauffälliger zu gestalten, fehlen an dieser Stelle drei weitere Einstellungen, in denen Bulma Son-Goku zurecht weist.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nah Bulma, Mädchen im Hintergrund</li> </ul>	<p><u>Mädchen:</u> „Tut es dir noch sehr weh?“</p> <p><u>Bulma zu Mann:</u> „Klar tut sowas weh, Sie Rüpel!“</p> <p><u>Mann:</u> „Es tut mir wirklich sehr leid.“</p> <p><u>Son-Goku:</u> „Du bist ja niedlich, Kleine!“</p> <p><b>Fehlender/ Veränderter Dialog</b></p> <p><u>Bulma:</u> „Gut und nun möchte ich wissen, warum Sie sich alle verbarrikadieren...?“</p>

Tabelle 6, Vergleich2 der Einstellungen und Sprachebene zur Analyse von sexuellen Inhalten in Dragonball

<sup>18</sup> Vergleiche Serienprotokolle 4.1. und 4.2. Seite 89 bis 92 im Anhang

Über die in diesem Kapitel getätigten Beobachtungen hinaus, lässt sich eine Aussage zur Veränderung der Darstellung von homosexuellen Inhalten tätigen. Die japanische Version stellt General Blue als eindeutig schwul dar. Dies zeigt sich zum Beispiel in Folge 54, sowohl in Dialogen zwischen den Charakteren, als auch in Monologen von General Blue. Die deutsche Fassung ändert die Unterhaltungen ab, sodass es lediglich danach aussieht, als sei General Blue ein sehr eitler und mädchenhafter Mann. Für den Handlungsablauf haben solche Veränderungen allerdings keine Bedeutung, da sie keine inhaltsrelevanten Konsequenzen nach sich ziehen.

### 5.3. 2. Fallbeispiel: Die TV-Serie *Naruto*

Als zweites Fallbeispiel wird der Anime *Naruto* ausgewählt. Wie auch *Dragonball* basiert die Serie auf einem gleichnamigen Manga. Der Mangaka<sup>19</sup> Masashi Kishimoto ist Urheber und Zeichner der Geschichte rund um einen jungen Ninja namens Naruto (Kishimoto, *Naruto* Band1 2003).



Abbildung 2, *Naruto* Wallpaper

Seit 1999 erscheinen regelmäßig Manga-Kapitel von *Naruto* in dem japanischen Magazin „Shonen Jump“. Darauf folgend werden die Kapitel gesammelt und in Buchform veröffentlicht. Die neuen Kapitel sind zudem jede Woche auch auf Englisch kostenlos im Internet zu lesen (Mangastream 2010).

Der Anime *Naruto* wird seit 2002 in Japan von Studio Pierrot produziert und einmal wöchentlich erfolgreich zur Prime Time gesendet (Narutopedia 2010). Heute strahlen mehr als 60 Länder *Naruto* im Fernsehen aus, wozu zum Beispiel Südkorea, Kanada, Italien, Frankreich und die USA zählen. Seit dem 18. September 2006 läuft der Anime auch im Deutschen Fernsehen (Narutopedia 2010).

Die Geschichte von *Naruto* entwickelt sich fortlaufend. Nach 220 Folgen wird die Serie, anders als der Manga, in *Naruto Shippūden* umbenannt. Dies verdeutlicht einen inhaltlichen Bruch von zweieinhalb Jahren, in denen die Charaktere signifikant gealtert sind (Kishimoto, *Naruto* Band27 2007). Da die Serie noch nicht abgeschlossen ist, kann nicht definitiv gesagt werden ob die Charaktere weiter altern.

Bis heute schafft es *Naruto*, zusammen mit der dazugehörenden Fortsetzung *Naruto Shippūden*, auf insgesamt 392 Episoden<sup>20</sup> (Narutopedia 2010). Da der geschichtlich weiter fortgeschrittene Manga noch nicht beendet ist, kann keine fundierte Aussage über die Gesamtdauer der Serie getroffen werden.

---

<sup>19</sup> *Mangaka* sind japanische Comiczeichner. Dies ist ein in Japan anerkannter Beruf

<sup>20</sup> Stand 10.08.2010

### 5.3.1. **Naruto in Japan und Deutschland: Was unterscheidet sich?**

Die Vorgehensweise der Analyse von *Naruto* ist dieselbe, wie zuvor schon bei *Dragonball*. Als Grundlage dienen die Forschungsfragen, aus welchen sich die zu analysierenden Themengebiete ergeben:

- *Handlungsstränge*
- *Sendeplätze*
- *Intro und Outro*
- *Dialoge*
- *Gewaltdarstellungen*
- *sexuellen Inhalte*

Für die Untersuchung selbst werden ebenfalls die empirischen Werkzeuge *Inhaltsanalyse* und *Vergleich* genutzt. Ausgewählte Szenen werden desgleichen in Serienprotokollen festgehalten. Diese werden für die Analyse konkret genutzt und dienen vor allem den direkten Vergleichen der japanischen und deutschen Versionen. Zur Ausarbeitung und Analyse aller relevanten Zusammenhänge des Handlungsverlaufs, ist die Serie komplett in ihrer Originalfassung als Grundlage für diese Arbeit gesichtet worden.

Die Inhaltsanalyse der japanischen und deutschen Version beschränkt sich auf Beispiele aus den 220 Folgen von *Naruto*, die Fortsetzung *Naruto Shippūden* wird nicht berücksichtigt.

Der folgende Kurzinhalt von *Naruto* beruht auf der japanischen Version und soll die Geschichte zum Verständnis und lediglich in ihren wichtigsten Zügen darstellen. Stellenweise ist es allerdings unumgänglich in der Beschreibung ausführliche Angaben zu machen, da sich der japanische Handlungsablauf von dem deutschen zuweilen sehr auffallend unterscheidet.

#### **Kurzinhalt**

Naruto Uzumaki ist ein zwölfjähriger Waisenjunge und der Hauptcharakter der Serie. Als Kind wird er von den Bürgern seiner Heimatstadt Konoha gemieden, denn in seinem Körper ist ein mächtiger, dämonischer Fuchs „versiegelt“, der einst viele Menschen tötete. Schon als Naruto ein Säugling war, wurde dieses Wesen in ihn gebannt. Deshalb weiß Naruto lange Zeit nicht um diese Tatsache Bescheid und er kann sich nicht erklären, warum er überall unerwünscht ist. (Date, *Naruto* Episode1 2002)

Zu Beginn des Anime beendet Naruto seine Grundausbildung zum Ninja. Er wird zum Genin<sup>21</sup> ernannt, was ihn verpflichtet Missionen<sup>22</sup> für seine Heimatstadt auszuführen. Zusammen mit seinen Klassenkameraden Sasuke Uchiha und Sakura Haruno bildet Naruto ein Ninja-Team. Diese dreier Konstellation ist zu Beginn im Fokus des Anime. Die jungen Ninja lernen gemeinsam ihre Fähigkeiten zu erweitern und in der Gruppe zu kämpfen. Die zunächst von Konflikten geprägte Beziehung der drei baut sich bald zu einer festen Freundschaft aus. Das Team steht unter der Leitung von Kakashi Hatake, ein begabter Ninja der die drei auf ihr Leben als Kämpfer vorbereitet. (Date, Naruto Episoden1-5 2002)

Ihre erste Mission bringt sie in Kampfhandlungen mit zwei bekannten, im Exil lebenden Ninja, namens Zabuza und Haku. Naruto und seine Kameraden sind von der Härte und der Intention des Kampfes noch lange Zeit geprägt. Zumal sich nach dem Kampf und dem damit verbundenen Ableben von Zabuza und Haku herausstellt, dass diese beiden Feinde letztlich nicht böse waren. (Date, Naruto Episoden6-19 2002-2003)

Die zweite Staffel handelt von der Chuunin-Prüfung, an der Naruto mit seinen Teammitgliedern teilnimmt. Während der ersten praktischen Phase taucht erstmalig Orochimaru auf, der bald zum größten Widersacher von Naruto und seinen Freunden wird. Sasuke wird von Orochimaru, der Schlangen beschwören kann und selbst Eigenschaften dieser Reptilien besitzt, gebissen und somit verflucht. Das Zurückbleiben eines schwarzen Mals auf Sasukes Hals wird noch Auswirkungen auf den späteren Verlauf der Serie haben. (Date, Naruto Episoden20-59 2003)

In der dritten Staffel geht es um eine Invasion von Konoha. Diese wird von einem entfernten Stadtstaat durchgeführt, der von Orochimaru verblendet wird. Im Zuge der Kampfhandlungen stirbt der Herrscher von Konoha, der dritte Hokage. (Date, Naruto Episoden60-80 2003-2004)

---

<sup>21</sup> Erster Rang der Ninja-Hierarchie

<sup>22</sup> Aufträge jeglicher Art, welche der Stadt Geld einbringen. Die Missionen können schlichte Botengänge sein, aber auch gefährlichere Aufgaben wie einen bestimmten Menschen während einer Reise zu beschützen. Der Schwierigkeitsgrad der Missionen fängt bei D, dem leichtesten an, geht dann über C, B, A und endet bei S, dem schwierigsten Grad.



Um einen Nachfolger für den dritten Hokage zu suchen, wird Naruto zusammen mit einem älteren und sehr mächtigen Ninja namens Jiraiya in der vierten Staffel fortgeschickt. Sie sollen Tsunade, einen starken, weiblichen Ninja finden und sie überzeugen, dass sie die Nachfolgerin des Herrschers von Konoha wird. Dabei kommt es erneut zu einer Auseinandersetzung mit Orochimaru. (Date, Naruto Episoden 81-107 2004)

Sasuke flieht in der fünften Staffel aus Konoha und versucht Orochimaru aufzuspüren. Er erhofft sich durch Orochimaru die Kraft des ihm zugeführten Mals beherrschen und entfalten zu können. Ihm ist die Erlangung von Stärke deshalb so wichtig, da er sich an seinem älteren Bruder Itachi rächen will. Als Sasuke noch klein war, löschte Itachi ihre komplette Familie und den dazugehörigen Clan aus. Seitdem lebt Sasuke allein. Sein einziger Wille ist es, seinen Bruder zu finden und ihn mit der Macht von Orochimaru hinzurichten.

Am Ende der Staffel schafft es Naruto den entflohenen Sasuke einzuholen. Die beiden liefern sich einen Kampf den Naruto jedoch verliert. Sasuke verschwindet daraufhin zu Orochimaru und kann auch nicht wieder aufgespürt werden. (Date, Naruto Episoden 108- 35 2004-2005)

Die Serie endet, nach einigen Füllerfolgen, mit dem Fortgehen Narutos aus Konoha. Er schließt sich Jiraiya an, der ihn in den nächsten Jahren trainieren soll. Naruto will stärker und erfahrener werden, damit er es irgendwann schafft, Sasuke zurück nach Konoha zu holen. (Date, Naruto Episoden 136-220 2005-2007)

#### **5.3.1.1. Inhaltsanalyse und Vergleich der Handlungsstränge**

Die Geschichte von *Naruto* ist inhaltlich Fortlaufend und bringt eine wendungsreiche und in sich verstrickte Haupthandlung mit sich. Geschehnisse einer Staffel müssen beim Zuschauer bekannt sein um die nächste Staffel zu begreifen. Zudem ist am Ende der Serie kein Ende der Geschichte gegeben, es bleiben viele Fragen und Probleme offen. *Naruto Shippūden* knüpft direkt an *Naruto* an und erzählt die Geschichte weiter.

Mit dem Fortschreiten der Zeit und der Geschehnisse, wachsen die Charaktere der Serie mit. Es vergeht ungefähr ein Jahr in den 220 Folgen. Die Figuren verändern sich zwar nur begrenzt was ihr Äußeres anbelangt, aber sie gewinnen stets an neuen Fähigkeiten und charakterlichen Stärken hinzu. Vor allem am Hauptakteur

Naruto kann man solche Veränderungen gut beobachten. Er entwickelt sich vom ungeliebten Tunichtgut zu einem überdrehten und tollpatschigen Anfängerninja, der später zu einem stärkeren und überlegteren Kämpfer wird.

Bemerkenswerter Weise wird der Abstand zwischen den neu erscheinenden Manga-Kapiteln und dem eigentlichen Sendetermin der passenden Anime-Episode zunehmend kürzer. Die Ersteller des Anime entschließen sich deshalb dazu Filler<sup>23</sup> zu produzieren, um dem Manga wieder einen angemessenen Vorsprung zu geben (Narutopedia 2010). In knapp zwei Jahren werden in Japan somit über 80 Filler ausgestrahlt. Inhaltlich sind diese meist in sich abgeschlossene Kurzgeschichten, die aus einer oder mehreren Episoden bestehen. Für den oben aufgeführten Handlungsablauf sind sie unwichtig. Allerdings werden diese Füllerfolgen dazu genutzt, charakterliche Eigenschaften und die Entwicklung von Fähigkeiten der Figuren genauer zu beleuchten.

*Naruto* umfasst in der japanischen Originalversion 220 Folgen, eingeschlossen der Füllerfolgen. Der Umfang der deutschen Fassung ist gleich. Allerdings wird die Handlung an vielen Stellen umgeschrieben. Besonders die Geschichte von Sasukes Vergangenheit ist eine andere als im Original. In der deutschen Version werden Sasukes Familie und sein Clan nicht wie im Original getötet, sondern sie „verschwinden“ lediglich. Wie die Geschichte im späteren Verlauf ausgehen wird ist fraglich und auf welcher Basis die deutsche Version diesen Strang der Geschichte fortsetzen wird, bleibt abzuwarten.

Um ein weiteres erläuterndes Beispiel zu nennen, wird ein Blick auf die erste Staffel von *Naruto* geworfen. Die Geschichte um die beiden im Exil lebenden Ninja wird für das deutsche Fernsehen abgeändert. Im Original ist Zabuza ein Auftragskiller, der von Gato, einem skrupellosen Geschäftsmann, auf Naruto und sein Team angesetzt wird. Diese sollen einen Mann namens Tazuna in seine Heimatstadt eskortieren und ihn während dieser Reise beschützen. Zabuzas Auftrag ist es, genau diesen Mann umzubringen. In der deutschen Fassung heuert

---

<sup>23</sup> *Filler* oder auch *Filler Folgen* sind Episoden in einem Anime, die keinen Bezug zum Manga, also der eigentlichen Handlung haben. Meistens werden Filler dazu genutzt um die Serie in die Länge zu ziehen und dem Manga einen Vorsprung zu geben. Darüber hinaus können Filler dazu dienen Charaktere und ihre Merkmale stärker auszuprägen oder Sachverhalte intensiver zu behandeln. (Narutopedia 2010)

Gato Zabuza als „Schläger“ an. Er soll Tazuna „gefangen nehmen“, damit dieser nicht in die Quere von Gatos Geschäften kommen kann.<sup>24</sup>

Ebenfalls sehr auffällig ist eine Änderung am Anfang der Geschichte, in der ersten Episode von *Naruto*. Im Original werden zu Beginn der Folge einige Szenen aus der Vergangenheit gezeigt. In denen sind der dämonische Fuchs und die Verwüstung die er anrichtet zu sehen. Es wird die Geschichte erzählt, wie der Fuchs gebannt und in einen Säugling versiegelt werden konnte. Dieser Säugling ist *Naruto*.

Die deutsche Fassung läuft ohne diese Vorgeschichte. Die erste Folge von *Naruto* beginnt direkt mit dem Intro und lässt die Erzählung um den Fuchs und wie er in *Naruto* versiegelt wurde gänzlich aus.

#### **5.3.1.2. Inhaltsanalyse und Vergleich der Sendeplätze**

Im Gegensatz zur Serie *Dragonball*, welche der japanische Sender Fuji TV ausstrahlt, wird *Naruto* vom 3. Oktober 2002 bis einschließlich zum 8. Februar 2007 wöchentlich auf dem japanischen TV-Sender TV Tokyo gesendet. Direkt eine Woche nachdem die 220igste und letzte Folge der Ninja-Serie gelaufen ist, beginnt die Fortsetzung *Naruto Shippūden*. Jeden Donnerstag um 19:30 Uhr wird eine neue Episode der Serie präsentiert. (Tv Tokyo 2010)

Die erste deutsche Folge wird am 18. September 2006 auf RTL2 ausgestrahlt, knapp vier Jahre nach der japanischen Veröffentlichung. *Naruto* wird von Panini im Auftrag von RTL2 so umgestaltet, dass sie nach deutschem Standard für ein kindliches Publikum geeignet ist.

Bis zum 30. November läuft täglich von Montag bis Freitag eine Episode von den Folgen 1-52 auf *Pokito*, dem aktuellen Kinderprogramm von RTL2. Danach werden die bereits ausgestrahlten Episoden wiederholt. Die Ausstrahlung der Folgen 53-104 beginnt mit dem 6. März 2007, wieder täglich von Montag bis Freitag. Nach einer Pause finden die Folgen 105-158 ab dem 25. August 2007 ihren Start. Wiederholt folgt eine diesmal längere Pause vor der Ausstrahlung neuerer Folgen. Die Episoden 159-220 laufen am 22. September 2008 an. Nach knapp dreizehn Wochen wird die letzte Folge *Naruto* ausgestrahlt, worauf abermals eine Pause folgte, bis die Fortsetzung *Naruto Shippūden* ins deutsche Fernsehen kommt.

---

<sup>24</sup> Vergleiche japanische mit deutscher Version von Folge 6

*Naruto* befindet sich in Japan mit der Sendezeit um 19:30 Uhr nicht nur in Japans Prime Time, sondern sogar in der *Golden Time* (J-Dorama 2010). Der Erfolg der Serie in Japan lässt darauf hoffen, dass sie auch in Deutschland große Aufmerksamkeit erlangen wird, jedoch bleibt die Serie hinter den Erwartungen von RTL2 zurück (Lang zit. nach Werner 2007, 89).

Es lassen sich zwei Unterschiede bezüglich des Sendeplatzes feststellen:

Zum einen strahlt TV-Tokyo die Serie lediglich einmal wöchentlich aus, dafür regelmäßig und ohne längere Pausen zwischen den einzelnen Staffeln. In Deutschland hingegen sendet RTL2 *Naruto* jeden Tag. Es werden wiederholt mehrmonatige Pausen zwischen den Staffeln eingelegt, um neue Folgen für das deutsche Fernsehen zu bearbeiten. In diesen Pausen werden die bereits gezeigten Episoden entweder wiederholt, oder eine gänzlich andere Serie nimmt den Platz von *Naruto* temporär ein.

Der zweite Unterschied sind die Sendezeiten. In Japan läuft *Naruto* in der *Golden Time* am frühen Abend um 19:30h. In Deutschland hingegen wird die Serie zensiert im Kinderprogramm am Mittag ausgestrahlt.

#### **5.3.1.3. Inhaltsanalyse und Vergleich der Intro und Outro**

Für die japanische Version von *Naruto* gibt es insgesamt neun Intro, die jeweils einen anderen Song und dazu passende Videos aufweisen. Das gleiche gilt für die Outro, wovon es fünfzehn Stück gibt. Jedes Intro und Outro umfasst exakt 1 Minute und 30 Sekunden. Ursprünglich hat jedes einzelne Lied der Vor- und Abspanne die Länge einer normalen Single.

Die Videos zu den Musikstücken sind so zurechtgeschnitten, dass sie an den Rhythmus des Liedes angepasst sind. Passend werden Bilder gezeigt, welche man so nicht in den Episoden selbst wiederfindet. Die Sequenzen sind also extra für die Intro und Outro angefertigt worden. Im Kernpunkt der Intro steht die Hauptfigur Naruto. Außerdem beziehen sich die Videos auf andere Ninja, welche in dem Anime aktuell vorkommen. Zum Beispiel sind im ersten Vorspann allein Naruto, Sasuke, Sakura und Kakashi zu sehen. Dies passt zu dem Handlungsverlauf der ersten 25 Folgen, in denen die vier zu einem Team werden und erste Aufgaben bestehen müssen.

Die Outro hingegen beziehen sich auf andere Szenarien, die meistens nichts mit dem geschichtlichen Inhalt der Serie zu tun haben. Zwar sind immer Charaktere aus dem Anime zu sehen, jedoch meist andersartig gekleidet oder in Situationen, die nicht zur Serie passen. So sieht man zum Beispiel im sechsten Outro ausschließlich weibliche Charaktere der Serie, welche Badekleidung tragen und sich an einem Strand befinden.<sup>25</sup>

Mit der deutschen Veröffentlichung von *Naruto*, strahlt RTL2 ein von Panini produziertes Intro aus (Grimm 2007). Die Laufzeit des Intro beträgt knapp eine Minute. Der allein für die Serie produzierte Song wird von der deutschen Band „Jungle Crew“ und der Solo-Sängerin Silvia Orlandi vorgetragen (Grimm 2007), ist zum Großteil englischsprachig und wird gerappt sowie gesungen. Das dazugehörige Video beinhaltet Szenenausschnitte aus der Serie (Grimm 2007). Mit dem Fortlaufen der Sendung wird das Video zum Intro einmal verändert, indem neue Sequenzen aus der Serie eingefügt werden, die dem aktuellen Stand der Geschichte entsprechen. Das Lied bleibt dasselbe und wird lediglich in seiner Tonlage und dem Beat abgeändert. Am 30. Juli 2007 wechselt RTL2 jedoch zur Ausstrahlung der japanischen Originalintro. Ab dem zweiten Intro wird jedes japanische Intro ausgestrahlt, unterlegt mit der Lautschrift des Songtextes zum mitsingen (Wikipedia: *Naruto*(Manga) 2010). Von den Abspännen wird keiner gesendet und RTL2 produziert auch keinen eigenen. Die Serie läuft in Deutschland von Beginn an und durchgängig ohne Outro.

Bei der Betrachtung der beiden von Panini produzierten Vorspanne der deutschen *Naruto* Fassung ergeben sich einige Unterschiede zum japanischen Intro. Zum einen dauern die Vorspanne des Originals gut 40 Sekunden länger. Zum anderen werden in den deutschen Intro lediglich Szenen gezeigt, die direkt aus der Serie stammen. Die japanischen Videos zu den Intro werden eigens für diesen Zweck gezeichnet, animiert und passgenau auf den betreffenden Song zugeschnitten.

---

<sup>25</sup> Vergleiche das Outro aus Folge 130

#### **5.3.1.4. Inhaltsanalyse und Vergleich von Dialogen**

Da bereits festgestellt wurde, dass einige Aspekte welchen den Handlungsverlauf der Geschichte betreffen für das deutsche Fernsehen umgeschrieben sind, ergeben sich folgerichtig auch Unterschiede auf der Sprachebene. Wo genau diese Unterschiede liegen, wie gewichtig sie sind und an welchen anderen Stellen ebenfalls eine Dialogzensur stattfindet, gilt es in dem folgenden Kapitel herauszufinden. Dazu dienen wiederholt die Serienprotokolle im Anhang. Die Sprachebene in den Protokollen der originalen Version ist auf Englisch dargelegt. Diese gibt die japanischen Dialoge nahezu wörtlich wieder.

Im ersten Beispiel wird ein Dialog vorgestellt, der den Handlungsablauf betreffende Unterschiede belegt. Um die Szene zu verstehen wird zunächst die Situation inhaltlich geschildert, worauf die direkte Gegenüberstellung der japanischen und deutschen Dialoge folgt.

#### **Beispiel 1:**

Die Szenen in diesem Beispiel spielen sich in der Vergangenheit ab und werden durch Sasukes Erinnerungen vermittelt. Als Sasuke eines Abends spät von seinem Training nach Hause in sein Dorf kommt, läuft er in der japanischen Fassung an unzähligen, toten Menschen vorbei, die alle zu seinem Clan gehören. Zu Hause findet er seine ermordeten Eltern und begegnet Itachi, seinem Bruder. Schnell wird klar, dass es Itachi war, der die Menschen umgebracht hat und nun fürchtet auch Sasuke um sein Leben.

Die deutsche Version vermittelt nicht, dass alle zum Uchiha-Clan gehörenden Menschen getötet wurden. Sasuke läuft zwar auch durch die Straßen und ist verängstigt, allerdings wundert er sich nur darüber, dass nirgendwo in den Häusern Licht brennt. Deshalb ist er der Ansicht, dass etwas Schlimmes passiert sein muss. Tote sind nicht zu sehen. Zu Hause findet Sasuke auch nicht seine toten Eltern vor, sondern begegnet nur Itachi. Die Situation wird so dargestellt, als wäre Itachi für das „Verschwinden“ der Menschen verantwortlich.

Folgende Auszüge aus den Serienprotokollen 10.1. und 10.2<sup>26</sup>. geben die Dialoge mehrerer Szenen wieder, in denen Itachi und Sasuke miteinander sprechen:

Dialog japanische Fassung	Dialog deutsche Fassung
<p><u>Sasuke:</u> „Why... Why did you...”</p> <p><u>Itachi:</u> „To see what I was capable of.”</p> <p><u>Sasuke:</u> „What you were capable of? That was it?”</p>	<p><u>Sasuke:</u> „Warum... Warum hast du das getan?”</p> <p><u>Itachi:</u> „Ich wollte... Meine Fähigkeiten unter Beweis stellen.”</p> <p><u>Sasuke:</u> „Das kann doch... nicht wahr sein. Nur deswegen, Bruder?!”</p>
<p><u>Sasuke:</u> „You killed everyone for that reason?”</p> <p><u>Itachi:</u> „It is important.”</p>	<p><u>Sasuke:</u> „Du hast so etwas getan, nur um... deine Fähigkeiten zu beweisen? Ich fass es nicht!”</p> <p><u>Itachi:</u> „Es war wichtig das zu tun.”</p>
<p><u>Sasuke (rennt):</u> „AAAAHH! Don’t kill me!”</p> <p><u>Sasuke, nachdem sich ihm Itachi in den Weg gestellt hat:</u> „Don’t kill me...”</p> <p><u>Itachi:</u> „You are not even worth killing.”</p>	<p><u>Sasuke (rennt):</u> „Warum hast du das gemacht?!”</p> <p><u>Sasuke, nachdem sich ihm Itachi in den Weg gestellt hat:</u> „Du darfst mir nichts tun!”</p> <p><u>Itachi:</u> „Warum sollte ich?! Du bist es nicht wert.”</p>
<p><u>Itachi:</u> „Foolish little brother... If you wish to kill me, hate me, detest me... And survive in an unsightly way. Run. Run and cling to life.”</p>	<p><u>Itachi:</u> „Mein dummer, kleiner Bruder... Wenn du mich je besiegen willst, dann musst du eine große Wut auf mich haben. Und diese Wut wird dich vorwärts treiben. Sie ist deine Triebfeder. Jetzt solltest du fliehen.”</p>

Tabelle 7, Dialog-Vergleich1 bei Naruto

Auffällig ist in diesem Beispiel die Dialogveränderung von „You killed everyone for (...)“ zu „Du hast so etwas getan, nur (...)“. Auch die Abschwächung des Satzes „Don’t kill me...” durch „Du darfst mir nichts tun!“ ist bedeutungsvoll im Bezug

<sup>26</sup> Im Anhang auf den Seiten 123 bis 136 anzusehen

darauf, dass die Unterhaltungen in diesem Beispiel aufgrund von Abweichungen im Handlungsablauf zustande kommen. Dialogveränderungen dieser Art kommen, aufgrund der ausgeprägten Umgestaltung der deutschen Handlungsfassung, häufig vor.

Das zweite Beispiel zeigt Dialogzensuren auf, die sich auf grundlegende verbale Gewalt und Härte beziehen. Es wird wiederum eine Szene zuerst inhaltlich beschrieben und folgend die dazugehörenden Dialoge der japanischen und deutschen Tonspur verglichen.

### **Beispiel 2:**

Naruto ist zusammen mit seinen Teamkollegen auf einer Mission. Zwei im Exil lebende Ninja werden auf sie angesetzt um sie am Gelingen der Mission zu hindern. Naruto befindet sich gerade im Kampf mit Haku, einem dieser Ninja. Es ist Naruto gelungen den weit überlegenen Haku kurzfristig in die Enge zu treiben. Haku ist danach der Ansicht, dass er versagt hat, weil er denkt er könne es mit Naruto nicht aufnehmen. Mit dieser falschen Feststellung kommt ihm der Gedanke, er habe seinen Platz in der Welt verloren. Der Sinn seines Lebens bestand darin, mit seinen besonderen Fähigkeiten als Krieger seinem Freund, dem Ninja Zabuza immer eine verlässliche Hilfe sein zu können. Ihm scheint die Situation aussichtslos, da er kein Vertrauen mehr in sich selbst hat und er Zabuza so nichts mehr nützt.

In der japanischen Fassung will Haku daraufhin, dass Naruto ihn tötet. Für Haku gibt es nichts Schlimmeres als ein Leben zu führen, in dem man nicht gebraucht wird und nutzlos ist. Er erklärt Naruto, sein Tod sei der einzige mögliche Weg für ihn, Frieden zu finden. Naruto beschließt nach langem Zögern Hakus Bitte zu erfüllen und stürmt auf ihn los. Anfangs lächelt Haku seinem Tod entgegen, doch als er spürt, dass Zabuza in ernster Lebensgefahr ist und Haku somit von ihm gebraucht wird, hält er Naruto auf um seinem Freund zur Hilfe zu kommen.

Die deutsche Version vermittelt ein weniger tragisches Bild der Szene. Zwar hat Haku ähnliche Gefühle was ihn und seinen Sinn des Lebens angeht, jedoch möchte er nicht getötet, sondern nur „besiegt“ werden.



Die nachstehenden Auszüge aus den Serienprotokollen 8.1. und 8.2<sup>27</sup> geben einen Dialog zwischen Naruto und Haku wieder:

Dialog japanische Fassung	Dialog deutsche Fassung
<p><u>Haku:</u> „Naruto-kun... please kill me.“</p>	<p><u>Haku:</u> „Na was ist, fang doch an. Besiege mich!“</p>
<p><u>Haku:</u> „The day I met you in the forest, I felt that you were like me... You should understand. I'm sorry that I have to soil your hands.“</p>	<p><u>Haku:</u> „Ich hatte von Anfang an das Gefühl, seit wir uns im Wald getroffen haben, dass wir uns ähnlich sind... Ich bin sicher du weißt was ich meine. Es tut mir nur leid, dass es jetzt keine andere Möglichkeit gibt, als das du mich besiegst.“</p>
<p><u>Naruto:</u> „Is that... Is that the only way?“</p> <p><u>Haku:</u> „Yes.“</p> <p><u>Naruto:</u> „... If I met you somewhere else, we might have been friends.“</p>	<p><u>Naruto:</u> „Bist du da ganz sicher? Glaubst du wirklich dass das der einzige Weg ist?“</p> <p><u>Haku:</u> „Ja.“</p> <p><u>Naruto:</u> „Das Seltsame ist, dass wir eigentlich Freunde sein könnten, wenn wir uns irgendwann woanders getroffen hätten.“</p>
<p><u>Naruto, rennt nach langem Zögern los:</u> „Aaaaaah!“</p> <p><u>Haku (denkt):</u> „Thank you... You will become strong.“</p>	<p><u>Naruto, rennt nach langem Zögern los:</u> „Aaaaaah!“</p> <p><u>Haku (denkt):</u> „Danke Naruto... Besiege mich.“</p>
<p><u>Haku, nachdem er fühlt dass etwas mit Zabuza nicht stimmt:</u> „I'm sorry Naruto-kun. I can't die yet.“</p>	<p><u>Haku, nachdem er fühlt dass etwas mit Zabuza nicht stimmt:</u> „Tut mir leid Naruto, ich hab mich geirrt. Ich möchte doch nicht von dir besiegt werden.“</p>

Tabelle 8, Dialog-Vergleich<sup>2</sup> bei Naruto

<sup>27</sup> Im Anhang auf den Seiten 100 bis 113 anzusehen

Um den originalen Dialog in seiner Härte abzuschwächen, wird in der deutschen Fassung konsequent nicht von „töten“ oder „sterben“ gesprochen, sondern lediglich von „besiegen“ und „besiegt werden“. Dieses Schema zieht sich durch die komplette deutsche Version. Jede Folge in der es darum geht seinen Gegner zu „töten“ wird einer Dialogzensur unterzogen. Dabei findet der Begriff „besiegen“ meistens seine Verwendung.

Prinzipiell wird der Tod in der deutschen Synchronisation nie thematisiert. Eher wird erzählt, die Menschen seien verschwunden oder freiwillig fortgegangen. Zum Beispiel wenn Haku von seiner Vergangenheit berichtet. In der japanischen Fassung hat Hakus Vater seine Mutter umgebracht, nachdem dieser herausgefunden hat, dass sie eine vererbte Fähigkeit besitzt, vor der sich alle im Dorf fürchten. Haku soll ebenfalls getötet werden, da auch ihm diese Begabung vermacht wurde. Aus Angst und weil er noch nicht mit seinen Fähigkeiten umzugehen weiß, tötet Haku jedoch aus instinktivem Selbstschutz seinen Vater. In der deutschen Fassung wird erzählt, Hakus Vater hätte die Familie verlassen nachdem er von den Fähigkeiten seiner Frau und Haku erfahren hat.

Letztendlich bleibt noch die Zensur der Kraftausdrücke. Zwar finden sich Beschimpfungen und Beleidigungen auch in der japanischen Fassung nicht übermäßig oft, dennoch fallen gerade während Kämpfen regelmäßig die Worte „Gaki“ (がき dt.: etwa Drecksgör), „Shimatta“ (しまった dt.: Scheiße), „Baka“ (ばか dt.: Idiot) oder „Kono yaro“ (このやろ dt.: Bastard). In der deutschen Synchronisation wird lediglich von dem Wort „Idiot“ bisweilen Gebrauch gemacht, ansonsten werden betreffende Stellen sichtlich weniger hart übersetzt.

#### **5.3.1.5. Inhaltsanalyse und Vergleich von Gewaltdarstellungen**

Wie auch schon in dem Kapitel zur Gewaltdarstellung bei *Dragonball*, wird sich in diesem Abschnitt der Arbeit nur auf die sichtbare und körperliche Gewalt bezogen.

In *Naruto* geht es um eine Welt, in der Ninja unter normalen Leuten leben und einen Großteil der Bevölkerung ausmachen. Da es Aufgabe der Ninja ist, bereit zu sein ihr Leben für Missionen und zum Schutze ihrer Mitmenschen zu opfern, spielen gewalthaltige Auseinandersetzungen und Kämpfe regelmäßig eine große Rolle. Sie sind fester Bestandteil der Serie und erfüllen Funktionen sowohl auf der

Erzähler-, als auch auf der Unterhaltungsebene. Dies bedeutet, dass es sowohl Kämpfe gibt die vom Handlungsablauf herbeigeführt werden müssen, als auch Auseinandersetzungen die lediglich der Unterhaltung dienen sollen und keinen Einfluss auf die Geschichte haben.

Einige dieser Kämpfe sind, wenn man sie oberflächlich und nur auf bildlicher Spur betrachtet, in ihrer Gewaltdarstellung auffällig umgesetzt. Die Charaktere werden wiederholt lebensgefährlich verletzt, oder sterben überdies. Spritzendes Blut, offene Wunden, Brüche, zerquetschte Knochen oder gänzlich abgerissene Gliedmaßen werden unverfälscht gezeigt. Auch der aktive Gebrauch von Waffen wie Shuriken<sup>28</sup>, Schwertern oder Briefbomben (Narutopedia 2010) ist fester Bestandteil der Serie. Auf diese Weisen setzt zumindest die japanische Fassung die Kämpfe unter den Ninja in Szene.

In der deutschen Fassung hingegen, werden für das Fernsehen alle gewalthaltigen Darstellungen aufwendig zensiert. Blut wird nicht gezeigt, genauso wie plastische Wunden und Verletzungen. Auch ist selten zu sehen, wie die Charaktere tatsächlich zuschlagen, oder anderweitig angreifen. Überdies werden Leichen nicht gezeigt.

Diese Zensuren erfolgen anhand von drei Möglichkeiten:

1. Durch Retuschen in den Bildern selbst
2. Bilder werden durch andere ersetzt
3. Szenen werden komplett herausgeschnitten

Damit ergibt sich ein beträchtlicher Unterschied zwischen japanischer und deutscher Fassung.

Um ein konkretes Beispiel für solche Unterschiede in der Gewaltdarstellung von japanischer und deutscher Version zu zeigen, wird folgend eine Szene aufgeschlüsselt. Diese wird zuerst in der originalen und folgend in der deutschen Fassung beschrieben. Anschließend werden Ausschnitte aus den zur Szene gehörenden Serienprotokollen<sup>29</sup> aufgezeigt. Diese stellen einen direkten Vergleich von Sprachebene und den (Kamera-) Einstellungen dar.

---

<sup>28</sup> Eine Art Messer-Waffe, die auf den Gegner geworfen wird.

<sup>29</sup> Serienprotokolle 10.1. und 10.2., auf den Seiten 123 bis 136 im Anhang anzusehen

### Szene aus Folge 84:

Sasuke erinnert sich daran, was mit seiner Familie und seinem Clan passiert ist. Er befindet sich in der Erinnerung zu Hause und steht seinem Bruder Itachi gegenüber. In der japanischen Fassung geht Sasuke aus einer Kurzschlussreaktion heraus auf Itachi los, der ihn aber mit einem gezielten Schlag in den Magen niederstreckt. Sasuke fällt zu Boden und liegt nun direkt neben seinen toten Eltern, die er ansieht.

Auch in der deutschen Fassung läuft Sasuke auf Itachi zu, jedoch wird der Schlag in den Magen und Sasukes Aufkeuchen danach nicht gezeigt. Sasuke fällt lediglich zu Boden. Danach folgt ursprünglich die Einstellung, in der Sasuke seine toten Eltern ansieht. Diese wird durch ein Bild von Itachi ausgetauscht. Ferner werden in der Szene sämtliches Blut, sowie in einer Totalen-Perspektive die toten Eltern heraus retuschiert.

Einstellungen und Sprachebene im direkten Vergleich (links japanisch, rechts deutsch):

Kamerabewegung/ Perspektive	Sprachebene	Kamerabewegung/ Perspektive	Sprachebene
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Detail, Itachis schlägt Sasuke in den Magen</li> <li>- Close Sasuke im Profil</li> </ul>		<b>ZENSUR-SCHNITT</b> <i>Zwei Einstellungen in denen Itachi Sasuke in den Magen schlägt wurden entfernt</i>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Totale, Sasuke und Itachi</li> <li>- Nah Sasuke von hinten, fällt auf Boden</li> <li>- Nah Sasuke Vogelperspektive</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Totale, Sasuke und Itachi</li> <li>- Nah Sasuke von hinten, fällt auf Boden</li> <li>- Nah Sasuke Vogelperspektive</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Over Shoulder Sasuke auf Eltern, Nah</li> </ul>		<b>ZENSUR</b> <i>Eine Einstellung in der Sasuke seine toten Eltern ansieht wird ausgetauscht, Ein Bild von Itachi ist zu sehen</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Close, Itachi im Profil</li> </ul>	

- Close Sasukes Auge	<u>Sasuke (denkt):</u>	- Close Sasukes Auge	<u>Sasuke (denkt):</u>
- Nah Sasuke,	„I’m scared... I’m	- Nah Sasuke,	„Ich hab Angst...Ich
Vogelperspektive	scared!“	Vogelperspektive	muss hier weg!“
- Totale		- Totale	
		-----	
		<b>Sonstige Retuschen:</b>	
		<i>Tote Eltern am Boden</i>	
		<i>in der Totalen am Ende</i>	
		<i>entfernt, sämtliches</i>	
		<i>Blut heraus retuschiert</i>	

Tabelle 9, Vergleich der Einstellungen und Sprachebene zur Analyse der Gewaltdarstellung in Naruto

In dem Beispiel wird vor allem das Retuschieren von Blut deutlich, sowie die konsequente Vermeidung der deutschen Fassung Leichen zu zeigen. Letzteres geschieht hier entweder ebenfalls durch Retusche, oder aber durch Austauschen der Bilder. Die beiden Einstellungen am Anfang werden aufgrund der physischen Gewaltanwendung vollständig herausgenommen.

#### 5.3.1.6. Inhaltsanalyse und Vergleich von sexuellen Inhalten

In *Naruto* lassen sich nur wenige Szenen finden, die sexuelle Inhalte implizieren. Sie gehören nicht zu den regelmäßig gebrauchten Stilelementen um die Geschichte zu erzählen, oder Szenen auszumalen. Treten sie an vereinzelt Stellen doch auf, dann in Situationen die ausschließlich, übertrieben humorvoll und nicht auf sexistisch-anrühende Art dargestellt werden.

Ein Beispiel dafür ist Narutos „*Sexy-Jutsu*“, eine Ninja-Technik die er sich selbst ausgedacht und beigebracht hat. Dabei verwandelt er sich kurzweilig in eine attraktive, nackte Frau. Seine Intention dabei ist, seine männlichen Gegner aus der Fassung zu bringen.

Im japanischen Original sehen diese Bilder so aus, dass die Intimbereiche der Frau zum nötigsten Teil durch Rauchschwaden verdeckt sind. Die Reaktion von Narutos Gegnern gleicht sich meistens: Sie fangen an stark aus der Nase zu bluten und fallen vor Überraschung um.

Die deutsche Fassung vergrößert zum einen die Rauchwolken um die Frau, damit mehr nackte Haut verdeckt wird. Zum anderen wird kein Blut gezeigt, das den Gegnern aus der Nase schießt. Sie fallen lediglich vor Schreck um. Die

Serienprotokolle 7.1. und 7.2. auf den Seiten 97 bis 100 im Anhang schlüsseln eine solche Szene auf und zeigen detailliert den Unterschied zwischen japanischer und deutscher Fassung.

Wie es auch bei *Dragonball* der Fall ist, wird *Naruto* einer Zensur unterzogen, wenn es um Situationen geht, die homosexuelle Assoziationen auslösen könnten oder homosexuelle Situationen darstellen. Zum Beispiel zu Beginn der Serie, wo sich in einer Szene ein Vorfall ereignet, in dem es dazu kommt, dass sich zwei männliche Charaktere küssen. Dies geschieht zwar nicht aus Absicht, sondern ist tatsächlich eine Art *Unfall*, aber trotzdem zeigt die deutsche Fassung diese Szene nicht komplett.<sup>30</sup>

---

<sup>30</sup> Vergleiche japanische mit deutscher Fassung von Folge 3

## 6. Auswertung der Ergebnisse

In diesem Kapitel werden die Ergebnisse aus dem für die Beantwortung der Forschungsfragen genutzt. Dabei werden historisch sowie kulturell begründete Schlussfolgerungen gezogen und ein Ausblick auf die medienwirtschaftlichen Möglichkeiten für den deutschen Anime-Markt getätigt. Anhand der Ergebnisse lässt sich im nächsten Kapitel abschließend die These beweisen oder widerlegen.

### 6.1. Beantwortung der Forschungsfragen

#### 1.) ***Wird die Handlung der Anime in der deutschen Fassung anders wiedergegeben als im japanischen Original?***

Die Frage ob die Handlung von Anime in der deutschen Fassung anders wiedergegeben wird als im Original, lässt sich nicht verallgemeinernd beantworten. Die Untersuchung von zwei verschiedenen Serien hat gezeigt, dass die Handlung nicht bei jedem Anime für das deutsche Fernsehen abgeändert wird. Dies betrifft zumindest den Haupthandlungsstrang, der den tieferen Sinn einer Geschichte ausmacht. Im ersten Fallbeispiel (*Dragonball*) wird keine tiefgehende Abänderung des Plots deutlich. Es werden zwar einzelne Situationen zeitweise inhaltlich verändert, allerdings geschieht dies zum einen um verbale Gewalt abzuschwächen und zum anderen um sexuelle Inhalte nicht zeigen zu müssen. Diese Änderungen werden entweder durch Auslassen von ganzen Szenen (-abschnitten) herbeigeführt, oder durch Dialogzensuren erbracht. Sie sind allerdings für den Handlungsablauf und sein Verständnis nicht relevant.

Das zweite untersuchte Fallbeispiel (*Naruto*) hingegen zeigt einige auffällige Unterschiede zwischen originaler und deutscher Handlungsfassung. Diese Abweichungen finden sich sowohl auf der Ebene des gesprochenen Wortes (Sprachebene) als auch auf der bildlichen Ebene wieder, wobei diese Merkmale meistens im direkten Zusammenhang miteinander stehen. Da zum Beispiel der Tod in der deutschen Fassung nie thematisiert wird, müssen zum einen Szenen in denen Leichen zu sehen sind retuschiert oder umgeschnitten werden. Zum anderen müssen folgerichtig die dazugehörenden und die Situation betreffenden Dialoge inhaltlich anders wiedergegeben werden, als im Original. In solchen Fällen

wird in der deutschen Fassung des Öfteren erzählt die (im Original getöteten) Menschen seien verschwunden oder fortgegangen.<sup>31</sup>

Eine interessante Frage hierbei ist, in welcher Reihenfolge die Veränderungen an der Serie zu Stande kommen. Ist es primär die übergeordnete Handlung, die dazu anstrebt die deutsche Fassung abzuändern? Oder ergeben sich die Änderungen erst beim Schnitt als Konsequenz durch die gewollte Vermeidung von zu gewaltlastigen Szenen? Wenn keine Leichen gezeigt werden sollen (da dies zu gewalthaltig wäre), diese aber Bestandteil des Handlungsstranges sind, muss sich natürlich mit Weglassen der Leichen etwas am inhaltlichen Ablauf der Geschichte ändern. Ansonsten würde es zu Verwirrungen kommen und der Rezipient könnte der Handlung nicht mehr folgen.

Ferner wird in den Untersuchungen festgestellt, dass Elemente die zu sehr mit der japanischen Kultur in Verbindung stehen und mit denen in Deutschland vielleicht nicht umgegangen werden kann, oft einer Zensur unterzogen werden. So kommt es in dem Fallbeispiel *Dragonball* vor, dass längere Sequenzen nur aufgrund von japanischer Musikantermalung herausgeschnitten werden. Darüber hinaus werden Frames oder Szenen, in denen japanische Schriftzeichen übergroß zu sehen sind nicht gezeigt. Allerdings muss diesbezüglich an dieser Stelle darauf hingewiesen werden, dass diese Änderungen auf den Handlungsablauf keine direkten Auswirkungen haben, weshalb sie für den Kern der Frage uninteressant erscheinen. Trotzdem lässt sich durch diese Beobachtung feststellen, dass kulturelle Unterschiede zwischen Japan und Deutschland sehr wohl eine Rolle bei den in Deutschland vollzogenen Zensurarbeiten spielen.

Letztendlich bleibt die Frage im Raum stehen, warum der Anime *Dragonball* weniger Abweichungen vom Handlungsstrang der originalen Fassung zur deutschen aufweist, als *Naruto*. Beide Serien thematisieren Kampfkünste und weisen dadurch inhaltlich gleichermaßen Gewaltszenarien auf. Tatsächlich sterben in *Naruto* mehr Menschen als in *Dragonball*. Zudem wird der emotionale Druck den es bei *Naruto* häufig situationsbedingt zu erfahren gilt, intensiver wahrgenommen als bei *Dragonball* (da weniger vorhanden). Trotzdem zeigt die deutsche Fassung von *Dragonball* die Szene, in der Son-Goku seinen besten

---

<sup>31</sup> Wie die Geschichte um Sasuke und was in seiner Vergangenheit passiert ist. Dass sein Bruder den Clan und ihre Familie getötet hat, wird nicht erzählt. Die Handlung wird damit verändert.



Freund getötet vorfindet. Eine vergleichbare Sequenz gäbe es bei der deutschen *Naruto* Version nicht zu sehen.

Diese Aussage lässt sich aufgrund der erörterten, von RTL2 penibel durchgeführten Zensur des Anime *Naruto* tätigen. Gründe zur Belegung dieser Aussage lassen sich durch die in dieser Arbeit angestellten Untersuchungen allerdings nicht entschlüsseln. Lediglich eine Vermutung lässt sich ableiten: Da *Dragonball* sieben Jahre vor *Naruto* in Deutschland zum ersten Mal ausgestrahlt wird, könnten sich zwischenzeitlich die Anforderungen an eine „kindgerechte“ Serie verändert haben.

## **2.) Werden mit derselben Serie, durch unterschiedliche Sendeplätze in Japan und Deutschland, andere Zielgruppen erreicht?**

Der ursprüngliche Sendeplatz von *Dragonball* im Vorabendprogramm und die empfohlene Jugendfreigabe ab 12 Jahren (Bicheler 2004, 114) machen deutlich, dass *Dragonball* in Japan vor allem für Jugendliche, Heranwachsende und für junge Erwachsene konzipiert ist. Es soll nicht ausschließlich die Zielgruppe der Kinder erreicht werden. Der neue Sendeplatz des Nachfolgers *Dragonball Kai*, um 09:00 Uhr sonntagsmorgens, weist ebenfalls auf ein breites Publikum hin, da vor allem Familien mit (älteren) Kindern erreicht werden.

Des Weiteren ist das Interesse der Eltern generell an den von den Kindern rezipierten Fernsehsendungen höher als in Deutschland. Da in Japan der Jugendschutz betreffend Film- und Fernsehmaterial nicht gesetzlich verankert ist (Hönges 2007, 25), sind Eltern dazu verpflichtet zu überprüfen, welche Serien ihre Kinder anschauen. Es gibt zwar in Japan eine Institution die der FSK und FSF nahe kommt, die sogenannte EIRIN, allerdings ist diese nicht gesetzlich bindend: „Eine staatliche Kontrolle hinsichtlich der Einhaltung der Filmfreigaben ebenso wie eine gesetzliche Anbindung der Freigaben existieren nicht.“ (Hönges 2007, 25) Trotzdem halten sich die Japaner größtenteils an die vorgeschlagenen Jugendfreigaben der EIRIN. „Die Alterskennzeichnungen sind Bestandteil des gesellschaftlichen Konsens in Japan, dessen Regeln durchaus verbindlichen Charakter haben.“ (Hönges 2007, 25)

In Deutschland soll mit *Dragonball* die Zielgruppe der Kinder erreicht werden. Deshalb strahlt RTL2 die Sendung seinerzeit am frühen Nachmittag im Kinderprogramm aus. Dieser Sendetermin schließt Berufstätige weitestgehend aus und richtet sich vor allem an Schüler. Durch die getätigten Kürzungen und Retuschen, die sowohl aus Bild- und Dialogzensuren bestehen, wird die Sendung so umstrukturiert, dass sie Kindern bedenkenlos gezeigt werden kann. Jedoch sinkt im Zuge dieser Zensuren das Interesse älterer Rezipienten an der Serie. Primäre Zielgruppe des Senders RTL2 sind zur Zeit der Ausstrahlung von *Dragonball* vor allem Kinder zwischen 8 und 10 Jahren (Lang zit. nach Werner 2007, 85).

Bei dem Anime *Naruto* ist ähnliches festzustellen. Anhand der Sendezeit im frühen Abendprogramm und sogar in der *Golden Time* lässt sich schließen, dass *Naruto* in Japan vor allem an Jugendliche ab 12 Jahren bis junge Erwachsene gerichtet ist. Die Zielgruppe ist damit breit gefächert, schließt aber sehr junge Fernsehzuschauer eher aus. In Deutschland wird die Sendung ebenso wie *Dragonball* zensiert im Kinderprogramm von RTL2 ausgestrahlt. Der Sender verfolgt mit *Naruto* die gleichen Zielgruppenwünsche wie bei *Dragonball* und passt daher die Sendung an die jungen Rezipienten an.

Vergleicht man die japanischen und deutschen Sendeplätze der beiden als Fallbeispiel dienenden Serien ist zusammengefasst festzustellen, dass hier mit den gleichen Sendungen gänzlich unterschiedliche Zielgruppen in Japan und Deutschland erreicht werden. Läufen die Anime in Japan im frühen Abendprogramm für ein breites Publikum, so setzt RTL2 in Deutschland auf jüngere Rezipienten und strahlt *Dragonball* und *Naruto* zensiert im Kinderprogramm aus. Ebenso verhält es sich auch mit zahlreichen anderen Anime. Beispiele hierfür sind *One Piece*, *Detektiv Conan* oder *Inu Yasha*. Diese Serien werden in Japan allesamt am frühen Abend ausgestrahlt und finden in Deutschland einen zensierten Platz am Mittag/Nachmittag für Kinder.

Hervorzuheben ist, dass *Dragonball* und *Naruto* in Japan auf zwei unterschiedlichen Sendern gezeigt werden. Es gibt einige japanische TV-Sender die Anime in ihrem Sortiment haben. Lässt man den Pay TV Sender Animax außen vor, strahlt in Deutschland lediglich RTL2 weitestgehend regelmäßig Anime aus. Die größere Sendervielfalt in Japan könnte damit erklärt werden, dass der hohe Konsum der breiten Zielgruppe von mehreren Sendern abgeschöpft werden möchte. Die große

Nachfrage nach Anime bedingt ein größeres Angebot durch mehrere Sender. Die im Verhältnis kleinere Nachfrage in Deutschland wird nahezu komplett durch die Zielgruppe der Kinder getätigt. Um diese kleine Zielgruppe zufriedenzustellen reicht eine Sendeanstalt wie RTL2 aus.

RTL2 hat vor einigen Jahren mit der Ausstrahlung von *Dragonball Z* im Abendprogramm bewiesen, dass eine Erweiterung der Zielgruppe durch einen Sendeplatz in der deutschen Prime Time durchaus möglich ist. Die Sendung lief durch hohe Einschaltquoten sehr Erfolgreich. (Lang zit. nach Werner 2007, 86) Allerdings bleibt RTL2 den Rezipienten eine Begründung für den Verzicht einer späteren Ausstrahlung von Anime schuldig. Eine Stellungnahme seitens RTL2 war bis zum Abschluss dieser Arbeit nicht zu erhalten. Auf eine Email an Pokito, der Kinderprogrammstelle von RTL2, wird jedoch reagiert. Die Frage, warum einige Anime auf RTL2 nicht im Abendprogramm sondern zensiert im Kinderprogramm laufen wurde in der Email wie folgt beantwortet:

„Wir müssen uns - wie alle anderen Sender auch - an die Jugendschutzbestimmungen in Deutschland halten. Aus diesem Grund müssen Serien wie One Piece oder Naruto, die bei RTL II im Nachmittagsprogramm für Kinder laufen, entsprechend bearbeitet werden. Natürlich wünschen sich die älteren Anime-Fans, dass ihre Lieblingsserien uncut gezeigt werden. Aber wir möchten auch auf die kleinen Zuschauer Rücksicht nehmen. Ansonsten müssten wir auf die Ausstrahlung bestimmter Serien ganz verzichten, was wir allerdings nicht wollen!“ (Christian Hauser, MyPokito-Team 2010)

Diese Aussagen bringen bezüglich der nicht vorhandenen Ausstrahlungen im Abendprogramm keine weiteren Erkenntnisse. Dass die Serien aufgrund ihres Sendeplatzes am Mittag/Nachmittag wegen der Jugendschutzbestimmungen geschnitten werden müssen, ist ein folgerichtiger und nicht zu vermeidender Vorgang. Jedoch ist fraglich, ob die Aussage „[...] wir möchten [damit] auch auf die kleinen Zuschauer Rücksicht nehmen“ tatsächlich *gut* für die Kinder ist. Denn nur weil diese Anime *Zeichentrick* sind, heißt das nicht immer schlussfolgernd, dass sie speziell für Kinder erstellt werden und für sie geeignet sind. Aus dieser Perspektive betrachtet ist fraglich ob eine Serie, die ursprünglich für ein älteres Publikum konzipiert ist, durch Zensuren für Kinder modelliert werden sollte.

### 3.) **Welche Relevanz wird in Japan und Deutschland den Vor- und Abspannen beigemessen?**

Für die Intro zu japanischen Anime wird im Vergleich zu Zeichentrickserien aus anderen Ländern, meist sehr viel Aufwand betrieben. So kommt es selten vor, dass das Intro im Laufe der Staffeln einer Serie fortgesetzt völlig gleich bleibt. Der Titelsong bleibt zwar bisweilen derselbe, allerdings wird zumindest das dazugehörige Video zu gegebener Zeit umgestaltet. Meist startet mit Beginn einer neuen Staffel ein neues Intro. Wie mit den Intro, verhält es sich auch mit den Abspannen.

Bilder und Szenen der Intro und Outro werden meist eigens für diesen Zweck gezeichnet und animiert. Es sind folglich keine Szenen aus der Serie an sich. Diese Vorgehensweise erlaubt es, die Videos den Musikstücken anzugleichen. Die Videos sind folglich so gestaltet, dass sie an den Rhythmus des Liedes angepasst sind. Damit ergibt sich oft, dass die Intro und Outro wie Musikvideos wirken.

Bei den Fallbeispielen und dort vor allem bei *Naruto*, lassen sich diese Handhabung bei Vor- und Abspannen beobachten. Da zwischen den Veröffentlichungen von *Dragonball* und *Naruto* in Japan über zehn Jahre liegen, wird eine Tendenz zu einem steigenden Produktionsaufwand für Intro und Outro sichtbar. Werden schon bei *Dragonball* zumindest die Videos zu dem Titelsong ab und an verändert, ist dies bei *Naruto* Standard. In regelmäßigen Abständen ändern sich hier die Vor- und Abspanne und das sowohl auf musikalischer, als auch auf bildlicher Ebene.

In Deutschland bedient man sich mittlerweile immer häufiger der japanischen Vorspanne. Ist dies zu Zeiten von *Dragonball* noch unüblich, werden bei *Naruto* nach einer Zeit die japanischen Intro gezeigt. Lediglich zu Beginn von *Naruto*, wird ein von RTL2 produzierter Vorspann gesendet. Warum der Sender danach einen Umstieg auf die japanischen Intro vollzieht, ist nicht eindeutig belegbar. Als Grund lässt sich die aufkommende Ablehnung der deutschen Anime-Fangemeinde vermuten, die sich nicht mit dem deutschen Vorspann arrangieren will und ihn boykottiert. Selbst ausländische *Naruto*-Fans befinden das deutsche Intro zumeist als minderwertig. Diskussionen auf Internetplattformen belegen dies.<sup>32</sup> Ein

---

<sup>32</sup> Vergleiche Kommentar auf <http://www.klamsi-art.de/php/animecuts.php>, oder vergleiche Diskussionen auf YouTube:  
<http://www.youtube.com/watch?v=ROnLZAntc1Q>  
<http://www.youtube.com/watch?v=GHitvnj5EtM&feature=related>  
<http://www.youtube.com/watch?v=QoTqA325LCo&feature=related>

weiterer Grund könnte die finanzielle Entlastung von RTL2 sein, da die Übernahme von den originalen Intro keinen Bearbeitungsaufwand nach sich zieht.

Die Titelsongs der Anime finden sich nicht in den deutschen Musikcharts wieder. Es gibt hierzulande nur vereinzelt CDs mit Liedern aus Anime zu kaufen. In Japan hingegen sind die Songs und ihre Interpreten oft nicht nur in den Charts (Bicheler 2004), sondern sogar immer wieder live in Fernsehsendungen zu hören und zu sehen.

Schlussfolgernd wird festgestellt, dass die aufwendige Erstellung von Vor- und Abspannen in Japan eine crossmediale Vermarktung<sup>33</sup> begründet. In Deutschland werden heutzutage meist die japanischen Intro übernommen. Dies erschwert eine Vermarktung der Titelsongs wie in Japan, da die Produkte nicht auf den deutschen Markt zugeschnitten sind. Aus wirtschaftlichen Gründen wird die kleinere Zielgruppe in Deutschland nicht gleich wie die japanische bedient. Es ist jedoch zu vermuten, dass bei der Erstellung von Titelsongs der Einsatz von bekannten deutschen Musikgruppen (wie Silbermond oder Tokio Hotel) einen vergleichbaren Effekt auf die Einschaltquoten sowie auf die im Anschluss gekauften Musik-CDs haben würde.

#### **4.) *Werden Anime aufgrund von Gewaltdarstellungen für das Deutsche Fernsehen umgeschnitten?***

In den japanischen Fassungen wird sowohl in *Naruto*, als auch in *Dragonball* von gewalthaltigen Szenen Gebrauch gemacht. Bei solchen Szenarien wird allerdings darauf geachtet, dass sich die Kämpfe und Auseinandersetzungen nicht in endlosen und übertrieben brutalen Gewaltdarstellungen verlieren. In den Anime gehören Situationen in denen gekämpft wird zur Geschichte und können somit nicht ausgelassen werden. Deshalb sind gewalthaltige Kampfszenen oft unentbehrlich, da sie folgerichtig passieren. Der Rezipient kann dem Geschehen folgen und ist in der Lage zu verstehen, warum die Gewaltdarstellung an vielen Stellen brutale Züge annimmt. Die Gewaltdarstellung in *Dragonball* und auch in *Naruto* wirkt nicht verstörend, abscheulich oder abstoßend, weil sie weder überzogen, noch verherrlichend demonstriert wird.

---

<sup>33</sup> Eine crossmediale Vermarktung bezeichnet das medienübergreifende Angebot eines Produktes (CDs, Videospiele, Filme, Merchandising)

Die Frage, ob Anime aufgrund solcher Gewaltdarstellungen für das Deutsche Fernsehen umgeschnitten werden, lässt sich trotzdem mit ja beantworten. Da die Serien in erster Linie für Kinder ins deutsche TV-Programm aufgenommen werden sieht sich RTL2 gezwungen gewalthaltige Szenen zu bearbeiten oder herauszunehmen, auch wenn sie im Original nicht verherrlichend demonstriert werden. Bei diesen Zensuren werden schnittwürdigen Szenen nicht individuell selektiert. Dadurch ist an vielen Stellen ein übertriebener Schnitt auszumachen. Das Unternehmen Panini, welches im Auftrag von RTL2 die Schnittarbeiten an *Naruto* vornimmt, hat relativ wenig Erfahrung im Bereich des Jugendschutzes und schneidet deshalb eher zu viel heraus als zu wenig (MCoan 2008).

Wie bereits in der Beantwortung der ersten Forschungsfrage aufgeführt, ist eine Steigerung an geschnittenem Material im Laufe der Zeit zu erkennen. So wird damals bei *Dragonball* vorwiegend auf die Zensur von sexuellen Inhalten geachtet und weniger auf die Entfernung von körperlicher Gewalt. Bei *Naruto*, was aktuell im Fernsehen läuft, ist die körperliche Gewalt im Fokus der Zensur und zusätzlich werden Szenen mit sexuellen Inhalten abgeschwächt. Dies führt zu einer erhöhten Schnittquote im Vergleich zu *Dragonball*.

##### **5.) Ist die japanische Gesellschaft mit der Verarbeitung von sexuellen Inhalten toleranter als die Deutsche?**

Vergleicht man die Menge der sexuellen Inhalte von *Naruto* mit denen in *Dragonball* ist zu erkennen, dass der Anime *Dragonball* konzeptionell bedingt weitaus mehr Inhalte dieser Art aufweist. Bei *Naruto* sind sie kein fester Bestandteil der Unterhaltung oder der Erzählstruktur.

Wie in Kapitel 5.2.1.6. festgestellt, weist *Dragonball* im japanischen Original eine Vielzahl an Szenen mit sexuellen Inhalten auf. Die humorvolle Umsetzung von Szenen dieser Art soll den Zuschauer weder peinlich berühren, noch auf irgendeine Art verschrecken. Sie soll allein der Unterhaltung dienen und das Publikum zum Lachen bringen. Aus diesem Grund erfolgt die Darstellung solcher Szenen nie im Detail. Der Genitalbereich oder Vergleichbare Zonen werden nicht gezeigt. Jedoch begreift der Rezipient aufgrund von Gesten und Mimik die Botschaft.

In Deutschland werden alle Szenen die derartige Inhalte aufweisen herausgeschnitten.<sup>34</sup> Dabei spielt es keine Rolle ob sich der anzügliche Inhalt auf Situationskomik oder homosexuelle Inhalte bezieht.

In der zeitlichen Einordnung der Erstaussstrahlungen in Japan und Deutschland lässt sich eine frühere Toleranz der Homosexualität in Japan bestimmen und anhand der Fallbeispiele beobachten. Homosexuelle Inhalte sind bereits Mitte der 1980er Jahre in Japan kein Tabuthema mehr<sup>35</sup> und auch heute werden sie immer wieder aufgegriffen<sup>36</sup>. Die in Deutschland erst viele Jahre später ausgestrahlten Anime sind im Vergleich dazu im Bereich sexuelle Aufklärung weit zurück. Dies ist verwunderlich, wenn man andere TV-Programme betrachtet, die schon seit der deutschen Erstaussstrahlung von *Dragonball* laufen. So lassen sich bereits Mitte der 1990er Jahre die ersten homosexuellen Beziehungen in deutschen Daily-Soaps erkennen. Anfang der 2010er Jahre ist nahezu in jeder Daily-Soap mindestens ein homosexuelles Paar vertreten. Auch die unzähligen Doku-Soaps zeigen nicht selten homosexuelle Menschen mit ihren Problemen. Da diese Sendungen mit *Dragonball* und *Naruto* eine hohe Schnittmenge bezüglich der Zielgruppe haben und ebenfalls früh am Tag laufen<sup>37</sup>, mag die rigide Zensur bei *Dragonball* und *Naruto* bezüglich homosexuellen Inhalten unzeitgemäß erscheinen.

---

<sup>34</sup> siehe Kapitel 5.2.1.6., Beispiel 1 und 2

<sup>35</sup> Wie in *Dragonball*

<sup>36</sup> Wie in *Naruto*

<sup>37</sup> Zwischen 10:00 Uhr morgens und 17:00 Uhr nachmittags laufen von Montag bis Freitag auf mehreren Sendern Doku-Soaps. Daily-Soaps laufen ab 17:30 Uhr.

## 7. Prüfung der These

In diesem letzten Schritt wird die der Untersuchung zu Grunde liegende These geprüft. Für die Prüfung wird eine Zusammenfassung der einzelnen Analyseschritte und der beantworteten Forschungsfragen getätigt. Dadurch können soziokulturelle Aussagen über die derzeitige Stellung der Deutschen Gesellschaft zum Zeichentrick getroffen werden. Es folgt die Prüfung des Kerns der These.

Die These lautet: Den Fernsehzuschauern werden durch länderabhängige, kulturelle Unterschiede in Deutschland und Japan andere Inhalte in denselben Zeichentrickserien gezeigt.

### **Die ungleichen Stellungen der Deutschen und der Japaner zum Zeichentrick:**

Wie bereits in der Ausarbeitung der Geschichte des Anime und des deutschen Zeichentrickmarktes festgestellt, erfreut sich der Zeichentrick in Japan an einem weitaus größeren Publikum als in Deutschland. Werden in Japan Cartoons von allen Altersklassen angesehen, so gilt er in vielen Ländern, wozu auch Deutschland gehört, vor allem als Sendung für Kinder (Bicheler 2004). Betrachtet man die Disney-Produktionen<sup>38</sup> aus den USA, so sind diese betont kindgerecht und damit auf ein sehr junges Publikum konzipiert. Der japanische Anime beschränkt sich bewusst nicht nur auf die Zielgruppe Kinder. Die Produktionen bedienen sich allen Genre, die auch Hollywood mit seinen Realfilmen abdeckt. Psychothriller wie *Death Note*<sup>39</sup> oder Splatter-Dramen wie *Elfen Lied*<sup>40</sup> gehören zu den häufig umgesetzten Genres in der japanischen Zeichentrickindustrie. Natürlich gibt es auch in Japan Anime die speziell für Kinder konzipiert sind. Darunter fallen Serien wie *Pokémon* oder *Sailor Moon*, welche heute weltweit genauso bekannt sein dürften, wie *Micky Maus & Co.* von Disney oder die *Loony Toons* von Warner Brothers.

---

<sup>38</sup> damit ist in diesem Fall Disney-Zeichentrick gemeint

<sup>39</sup> *Death Note* ist ein Anime, in dem ein junger Mann ein Notizbuch findet mit dem man Menschen umbringen kann, indem ihre Namen darin notiert werden.

<sup>40</sup> In *Elfen Lied* geht es um die sogenannten „Diclonii“, die durch einen Virus entstanden sind. Diese Wesen, die aussehen wie Menschen, haben starke telekinetische Kräfte in Form von unsichtbaren, meterlangen und starken Armen. Sie empfinden Menschen als ihre Feinde und töten sie aus Instinkt.



Damit lässt sich feststellen, dass der Zeichentrick in Japan eine breitere Zielgruppe erreicht als in Deutschland. Dies ist in den historisch bedingten, kulturellen Unterschieden bezüglich der Zeichentrickgeschichte der beiden Länder zu begründen. In Japan steigt der animierte Cartoon schon Anfang der 1960er Jahre zu einem populären Produkt auf, das aufgrund seiner vielschichten Erzählungen von jung bis alt konsumiert wird. Deshalb genießt der Zeichentrick in Japan auch heute noch einen hohen, popkulturellen Stellenwert. In Deutschland hingegen ist der Zeichentrick, aufgrund seiner frühen Prägung zum Kindergenre, auf eine nur sehr kleine Zielgruppe ausgerichtet: nämlich die der Kinder.

### **Prüfung der These:**

Mit diesen gewonnenen Erkenntnissen, lässt sich der Kern der These beleuchten, welcher sich konkret auf die Inhalte der Zeichentrickserien bezieht. Die durchgeführten Analysen und angestellten Vergleiche können belegen, dass Zeichentrickserien in Japan mit anderen Inhalten ausgestrahlt werden, als in Deutschland. Die Beantwortungen der Forschungsfragen zeigen detailliert wie und wo genau die unterschiedlichen Merkmale der Serien für das deutsche Fernsehen abgeändert werden. Ihnen zufolge werden Gewaltdarstellungen abgeschwächt und sexuelle Inhalte herausgenommen, wodurch sich folgerichtig Dialogveränderungen und Abwandlungen in der Handlung ergeben. Über die Jahre haben sich in Deutschland die Schwerpunkte der Zensuren verändert. So wird heute deutlich intensiver auf eine Abschwächung von Gewaltszenen geachtet, als vor knapp zehn Jahren.

Begründet werden die Zensuren mit der Zielgruppe, die in Deutschland vorrangig aus Kindern besteht. In Japan sind die Anime hingegen für ein breites Publikum konzipiert. Durch diesen Unterschied muss nicht nur der Inhalt in den Serien angepasst werden, sondern darüber hinaus der Sendeplatz. Da eine Zeichentrickserie durch die vollzogenen Zensuren zu einer „Kindersendung“ nach deutschem Standard gemacht wird, muss sie auch im Kinderprogramm ausgestrahlt werden. Durch einen solchen Sendeplatz werden andere Zielgruppen ausgeschlossen.

Die These ist jedoch nicht auf alle Anime anwendbar. In Deutschland nicht gezeigte und somit nicht überprüfbare japanische Anime werden von der These nicht erfasst. Außerdem schließt sie Amine aus, die schon in Japan gezielt für

Kinder konzipiert werden und somit keinerlei Gründe für eine Zensur in Deutschland geben. Darüber hinaus werden Anime die speziell für Erwachsene produziert sind nicht erfasst, da es nicht möglich ist ihre Inhalte an das Kinderfernsehen anzupassen. Auf die beiden Fallbeispiele und Serien die in ihren Merkmalsausprägungen vergleichbar sind, ist die These jedoch anwendbar.

Zusammenfassend kann die These partiell als bewiesen festgehalten werden. Der Analyseteil der Arbeit belegt Inhaltliche Unterschiede zwischen deutscher und japanischer Fassung derselben Zeichentrickserien. Die historisch bedingten, kulturell ungleichen Stellungen der deutschen und japanischen Gesellschaft zum Zeichentrick und die daraus resultierenden, andersgearteten Zielgruppen sind als Grund für die inhaltlichen Unterschiede zu nennen.

Anime die in Japan eindeutig für Kinder oder für Erwachsene konzeptioniert und produziert sind werden nicht erfasst.

## 8. Zusammenfassung

Die zu untersuchende These dieser Arbeit geht davon aus, dass Fernsehzuschauern in Deutschland und Japan durch länderabhängige, kulturelle Unterschiede andere Inhalte in denselben Zeichentrickserien gezeigt werden. Ziel dieser Arbeit ist es, durch einen Vergleich von zwei Anime, die sowohl in Japan als auch in Deutschland ausgestrahlt werden, diese These zu prüfen.

Um die Untersuchung zu strukturieren und ihr einen Leitfaden zu geben, werden Forschungsfragen zu verschiedenen Merkmalsausprägungen der Serien gestellt. Diese Merkmale sind Handlungsstränge, Sendeplätze, Vor- und Abspanne, Dialoge, Gewaltdarstellungen und sexuelle Inhalte.

Die Ergebnisse aus dem durchgeführten Inhaltsanalytischen Vergleich japanischer Zeichentrickserien im japanischen und deutschen Fernsehen können belegen, dass die untersuchten Anime in Japan mit anderem Inhalt ausgestrahlt werden, als in Deutschland. Die Untersuchungen der verschiedenen Merkmalsausprägungen von zwei Fallbeispielen zeigen diese Unterschiede auf. Gewaltdarstellungen werden in der deutschen Fassung abgeschwächt, sowie sexuelle Inhalte herausgeschnitten. Daraus resultieren folgerichtig Dialogveränderungen und Abwandlungen in der Handlung. Die These ist damit im Bezug auf die Fallbeispiele bewiesen. Darüber hinaus können die gesellschaftlich unterschiedlichen Stellungen der Japaner und der Deutschen zum Zeichentrick, als Gründe für die unterschiedlichen Fassungen der gleichen Serie genannt werden.

Das Forschungsergebnis dieser Arbeit kann nicht auf alle japanischen Zeichentrickserien angewendet werden. Die These kann Anime die eindeutig für Kinder oder eindeutig für Erwachsene produziert sind nicht erfassen. Auf die beiden Fallbeispiele *Dragonball* und *Naruto*, sowie auf Serien die inhaltlich mit diesen vergleichbar und auf ähnliche Zielgruppen zugeschnitten sind, ist sie jedoch anwendbar.

Für eine weitere wissenschaftliche Untersuchung bietet sich eine Beleuchtung der zeitlichen Entwicklung der deutschen Gesetzgebung in Bezug auf den Schnitt von Kinderserien an. Des Weiteren ist die Analyse der Marktchance in Deutschland bei einer crossmedialen Vermarktung von Anime wie in Japan ein interessanter Forschungsansatz.

## Literaturverzeichnis

### Bücher

Bicheler, Michelle: Anime sind anders. Produktanalytischer Vergleich amerikanischer und japanischer Zeichentrickserien. Marburg 2004.

Brosius, Hans-Bernd / Koschel, Frederike / Haas, Alexander: Methoden der empirischen Kommunikationsforschung. 4., überarbeitete und erweiterte Aufl., Wiesbaden 2008.

Deutsches Filminstitut. *Ga-netchu! Das Manga Anime Syndrom*. Frankfurt am Main: Henschel, 2008.

Eßer, Kerstin: Von Null auf Hundert: Das Zeichentrickangebot im deutschen (Kinder-)Fernsehen - ein historischer Abriß. Aus: Handbuch des Kinderfernsehens, von Erlinger, Hans Dieter / Eßer, Kerstin / Hollstein, Birgit / Klein, Bettina / Mattusch Uwe. Konstanz 1998.

Kishimoto, Masashi: Naruto Band 1. Hamburg 2003.

Kishimoto, Masashi: Naruto Band 27. Hamburg 2007.

Toriyama, Akira: Dragonball, Kamesennins Kampfschule. Band 3, Carlsen Comics, Hamburg 1997a

Toriyama, Akira: Dragonball, Das grosse Turnier. Band 4, Carlsen Comics, Hamburg 1997b

Toriyama, Akira: Dragonball, Die Suche nach Grossvater. Band 5, Carlsen Comics, Hamburg 1997c

Treese, Lea: Go East! Zum Boom japanischer Mangas und Animes in Deutschland. Eine Diskursanalyse. Berlin 2006

Zingsheim, Karsten: Bewegte (Vor-) Bilder - Eine exemplarische Analyse der Vermittlung von Werten und Normen in Animes. Münster 2008

## **Nachschlagewerke**

Duden – Das Synonymwörterbuch, Band 8, 4. Aufl.,  
Mannheim/Leipzig/Wien/Zürich 2007

## **Hochschulschriften**

Werner, David: Japanische Comics in der deutschen Kinder- und Jugendkultur: Die Präsenz, der Einfluss und die pädagogischen Qualitäten von Anime und Manga.  
Masterarbeit, Universität Bielefeld, Fakultät für Pädagogik, Bielefeld 2007

## **DVD**

Grimm, Michael: Naruto Vol. 1. Panini Video 2007

## **Serien**

Nishio, Daisuke: Dragonball. Toei Animation, Japan 1986-1989.

Date, Hayato: Naruto. Studio Pierrot, Japan 2002-2007.

## **Internet – Nachschlagewerke**

Wikipedia: Dragonball –Anime.  
[http://de.wikipedia.org/wiki/Dragonball\\_%28Anime%29](http://de.wikipedia.org/wiki/Dragonball_%28Anime%29)  
25. Juli 2010

Wikipedia: Dragonball  
[http://de.wikipedia.org/wiki/Dragonball#cite\\_note-37](http://de.wikipedia.org/wiki/Dragonball#cite_note-37)  
23. Juli 2010

Wikipedia: Makafushigi Adventure!  
[http://en.wikipedia.org/wiki/Makafushigi\\_Adventure!](http://en.wikipedia.org/wiki/Makafushigi_Adventure!)  
28. Juli 2010

Wikipedia, Naruto (Manga)

[http://de.wikipedia.org/wiki/Naruto\\_\(Manga\)](http://de.wikipedia.org/wiki/Naruto_(Manga))

5. August 2010

### **Internet – Dokumente**

Hönges, Folker: EIRIN - Die FSK von Japan. PDF, Fachstelle für Internationale

Jugendarbeit des Bundesrepublik Deutschland e.V., IJAB,

2007. [http://www.ijab.de/downloads/inderfachprogramme/japan/Gesamterbericht\\_farbe\\_neu.pdf](http://www.ijab.de/downloads/inderfachprogramme/japan/Gesamterbericht_farbe_neu.pdf)

Download am 28.07.2010

### **Internet – Artikel**

Der Tagesspiegel: Der Zauber der Drachenkugeln

<http://www.tagesspiegel.de/kultur/comics/der-zauber-der-drachenkugeln/1489748.html>

25. August 2010

### **Internetseiten**

amnesty international Deutschland

[www.amnesty.de](http://www.amnesty.de). April 2008. [http://www.amnesty-frauen.de/pdf-rtf/FamGewalt/04\\_Formen.pdf](http://www.amnesty-frauen.de/pdf-rtf/FamGewalt/04_Formen.pdf)

Zugriff am 29. Juli 2010

Fuji TV. [www.fujitv.co.jp](http://www.fujitv.co.jp)

[http://www.fujitv.co.jp/b\\_hp/dragonball\\_kai/index.html](http://www.fujitv.co.jp/b_hp/dragonball_kai/index.html)

Zugriff am 02. August 2010

J-Dorama. [www.j-dorama.de](http://www.j-dorama.de).

<http://www.j-dorama.de/lexikon/7-getsu-9>

Zugriff am 06. August 2010

mangaka.de. *www.mangaka.de*.

<http://www.mangaka.de/>

Zugriff am 15. August 2010

Mangastream. *http://mangastream.com/*

<http://mangastream.com/>

Zugriff am 25. Juli 2010

MCoan. *www.animedigital.de*.

<http://www.animedigital.de/>

Zugriff am 26. Juli 2010

Narutopedia. *http://de.naruto.wikia.com/wiki/*

<http://de.naruto.wikia.com/wiki/Narutopedia>

Zugriff am 29. Juli 2010

Tv Tokyo. *www.tv-tokyo.co.jp*.

<http://www.tv-tokyo.co.jp/anime/naruto/information.html>

Zugriff am 02. August 2010

virtualgravity. *http://www.silkehilsing.de/diplomblog/*

<http://www.silkehilsing.de/diplomblog/?p=68>

Zugriff am 03. August 2010

Absolut Medien GmbH. *www.lottereiniger.de*.

<http://www.lottereiniger.de/>

Zugriff am 15. August 2010

## **Schriftlicher Kontakt**

E-Mail

Christian Hauser: Betreff „AW: pokitoMail Allgemeine Frage.“ Empfänger:

Flechtner, Sabrina, mia\_111@hotmail.de, 14. Juli 2010

# Anhang



## Inhaltsverzeichnis Anhang

Inhaltsverzeichnis Anhang.....	81
1. Serienprotokolle Dragonball.....	82
Serienprotokoll 1.1., Japanische Version .....	82
Serienprotokoll 1.2., Deutsche Version.....	85
Serienprotokoll 2.1., Japanische Version .....	88
Serienprotokoll 2.2., Deutsche Version.....	89
Serienprotokoll 3.1., Japanische Version .....	90
Serienprotokoll 3.2., Deutsche Version.....	91
Serienprotokoll 4.1., Japanische Version .....	92
Serienprotokoll 4.2., Deutsche Version.....	94
Serienprotokoll 5.1., Japanische Version .....	96
Serienprotokoll 5.2., Deutsche Version.....	96
2. Serienprotokolle Naruto.....	98
Serienprotokoll 6.1., Japanische Version .....	98
Serienprotokoll 6.2., Deutsche Version.....	100
Serienprotokoll 7.1., Japanische Version .....	100
Serienprotokoll 7.2., Deutsche Version.....	102
Serienprotokoll 8.1., Japanische Version .....	103
Serienprotokoll 8.2., Deutsche Version.....	109
Serienprotokoll 9.1., Japanische Version .....	116
Serienprotokoll 9.2., Deutsche Version.....	120
Serienprotokoll 10.1., Japanische Version .....	126
Serienprotokoll 10.2., Japanische Version .....	132
Selbstständigkeitserklärung .....	140

# 1. Serienprotokolle Dragonball

## Serienprotokoll 1.1., Japanische Version

### Dragonball

#### Japanische Version Folge 1, Erste Begegnung zwischen Son-Goku und Bulma

Num. des Ausschnitts/ Länge in Sek.	Auftretende Personen	Bildinhalt/ Beschreibung der Handlung	Kamerabewegung/ Perspektive	Sprachebene	Tonebene (Musik, Effekte, Geräusche)
1.-13. 00:05:24- 00:05:49	Son-Goku, Bulma	Son-Goku hat sich gerade einen Fisch für sein Abendessen gefangen und ist auf dem Weg nach Hause. Er hört ein seltsames Geräusch hinter sich näher kommen. Dieses stammt von einem Auto. Bulma sitzt darin, sie sieht Son-Goku zu spät und fährt ihn an. Son-Goku hat sich nichts getan und stellt sich verärgert dem „Monster“, da er denkt es will sein Essen klauen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Close Son-Goku im Profil</li> <li>- Nah Auto frontal</li> <li>- Nah Son-Goku</li> <li>- Close Bulma</li> <li>- Close Auto</li> <li>- Nah Son-Goku, Kamerafahrt zu ihm</li> <li>- Nah Bulma</li> <li>- Halbtotale Son-Goku, Kamera fährt mit ihm</li> <li>- Schwenk mit Son-Goku der durch die Luft geschleudert wird</li> <li>- Nah Bulma</li> <li>- Halbtotale Son-Goku</li> <li>- Halbnah Bulma</li> <li>- Nah Son-Goku</li> </ul>	<p>Son-Goku: „What’s that sound?“</p> <p>Bulma im Auto: „Wuaaaaah!“</p> <p>Bulma, nachdem sie Son-Goku angefahren hat: „I hit him!“</p> <p>Bulma, nachdem Son-Goku wieder steht: „He’s alive!“</p> <p>Son-Goku: „You evil beast! You’re trying to steal my food, aren’t you?!“</p>	Geräusche eines fahrenden Autos, ein Gon-Schlag wenn Son-Goku gegen den Baum schlägt
14.-23. 00:05:50- 00:06:28	Son-Goku, Bulma	Son-Goku hebt das Auto hoch und wirft es ein paar Meter weit weg. Seinen Mönchstab gezückt will er gegen das „Monster“ kämpfen. Bulma streckt ihren Kopf aus dem Auto und schießt mit einer Pistole auf Son-Goku, der daraufhin nach hinten gerissen wird, sich ansonsten aber nichts tut.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Nah Auto, wird vor die Kamera nach oben gehoben</li> <li>- Halbtotale, Son-Goku hebt Auto</li> <li>- Kamera schwenkt mit dem weggeworfenen Auto mit</li> <li>- Nah Son-Goku</li> <li>- Nah Bulma</li> <li>- Over Shoulder Bulma auf Son-Goku</li> <li>- Nah Bulma</li> <li>- Halbnah Son-Goku, reißender Hintergrund</li> <li>- Nah Bulma</li> <li>- Halbnah Son-</li> </ul>	<p>Son-Goku: „Well, I won’t let you!“</p> <p>Son-Goku, nachdem er das Auto geworfen hat: „If you want my food, then come fight me!“</p> <p>Bulma: „How dare you, you monster!“</p> <p>Son-Goku: „Huh? There is a weird goblin coming out of the beast!“</p> <p>Bulma: „You jerk!“</p> <p>Son-Goku,</p>	Schüsse

			Goku	nachdem Bulma auf ihn geschossen hat: „What was that? Black magic?!“	
24.-31. 00:06:29- 00:07:01	Son-Goku, Bulma	Bulma ist verduzt dass Son-Goku noch lebt, hätten ihn die Schüsse doch töten müssen. Goku findet das lächerlich, sowas bringt ihn doch nicht um, meint er und will Bulma angreifen. Diese stoppt ihn mit Worten und sagt, dass sie doch ein Mensch sei. Goku glaubt dies zunächst nicht und betrachtet skeptisch Bulma, die aus dem Auto steigt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Over Shoulder Son-Goku auf Bulma</li> <li>- Nah Son-Goku im Profil, Hintergrund „reißt“ was sschnelle Bewegung imitiert</li> <li>- Nah Bulma</li> <li>- Detail, Son-Gokus Fuß</li> <li>- Halbtotale, Son-Goku</li> <li>- Nah Bulma</li> <li>- Halbtotale, Son-Goku und Bulma, Goku springt aus dem Bild</li> <li>- Nah Bulma</li> <li>- Halbtotale Son-Goku, Froschperspektive</li> </ul>	<p>Bulma: „Yikes! Why aren't you dead?!“</p> <p>Son-Goku: „Don't be stupid! I'd never die that easy! My body's hard as steel! Say goodbye, you evil goblin!“</p> <p>Bulma: „Goblin?! Time out, I'm not a goblin! I'm a human!“</p> <p>Son-Goku: „Human...?“</p> <p>Bulma: „Isn't it obvious? Have a good look! See?“</p> <p>Son-Goku: „Stop right there!“</p>	-
32.-37. 00:07:02- 00:07:29	Son-Goku, Bulma	Son-Goku sieht sich Bulma genauestens an und läuft um sie herum. Dann stellt er fest dass Bulma ganz anders aussieht als er selbst, schwächer und schwächer. Bulmas Erklärung darauf ist, dass sie nun mal ein Mädchen sei. Son-Goku reagiert darauf überrascht und legt dar, dass er noch nie ein Mädchen gesehen hätte, oder genauer, noch nie irgendeinen anderen Menschen außer seinen Großvater.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Totale, Over Shoulder Bulma auf Son-Goku</li> <li>- Halbnah Bulma und Son-Goku</li> <li>- Nah Goku</li> <li>- Nah Bulma</li> <li>- Nah Goku</li> <li>- Halbtotale Son-Goku und Bulma</li> </ul>	<p>Son-Goku: „Don't move a muscle!“</p> <p>Bulma: „Are you human?!“</p> <p>Son-Goku: „Of course I am! ...You don't seem like me, you're soft and weak-looking...“</p> <p>Bulma: „Well, come on, I'm a girl!“</p> <p>Son-Goku: „A girl? You're a girl?“</p> <p>Bulma: „What a hick! You've never seen a girl before?“</p> <p>Son-Goku: „No. You're the first human I've seen besides me and Grandpa.“</p>	-
38.-42. 00:07:30-	Son-Goku, Bulma	Goku erzählt, dass sein	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Nah Bulma</li> <li>- Nah Goku</li> </ul>	<p>Son-Goku: „Grandpa told</p>	-

00:07:56		<p>Großvater ihm beigebracht habe, dass wenn er jemals ein Mädchen trifft, er unbedingt nett zu ihr sein soll. Weiter erzählt er dass der Opa schon lange tot sei und schleicht dabei um Bulma herum, schaut dann unter ihren Rock. Bulma ist entsetzt und beschimpft Goku. Dieser wundert sich allerdings nur darüber, dass Bulma ja gar keinen Schwanz hat und fragt ob Mädchen generell keinen haben.</p>	<p>- Nah Bulma - Close Son-Goku von hinten - Halbnah, Son-Goku halb hinter Bulma, er sieht unter ihren Rock</p>	<p>me that if I ever met a girl, that I should be nice to her." Bulma: „Sound like good advice. So you live together with your grandpa then?" Son-Goku: „He died a long time ago." Bulma, nachdem Goku ihr den Rock mit seinem Stab ein Stück hochgeschoben hat: „What're you doing, you little pervert?!" Son-Goku: „Girls don't even have tails?"</p>	
43.-46. 00:07:57- 00:08:14	Son-Goku, Bulma	<p>Bulma ist verwundert über die Frage mit dem Schwanz und erkennt daraufhin Son-Gokus Affenschwanz. Sie denkt allerdings das wäre bloß eine Art Accessoire und findet das im Stillen sehr lustig. Goku wechselt dann das Thema, zeigt auf das Auto und fragt Bulma ob dieses „Biest" sie gefangen genommen hat, worauf Bulma ihm erklärt dass das ein Auto ist...</p>	<p>- Nah Bulma - Halbtotale, Bulma von vorn, Goku von hinten - Nah Bulma - Halbtotale, Bulma von vorn, Goku von hinten</p>	<p>Son-Goku: „How strange!" Bulma (denkt): „Talk about lame! Does he think he's cool with that tail accessory?" Son-Goku: „Did this beast catch you or something?" Bulma: „This isn't a beast! It's a car!"</p>	

## Serienprotokoll 1.2., Deutsche Version

### Dragonball

#### Deutsche Version Folge 1, Erste Begegnung zwischen Son-Goku und Bulma

Num. der Einstellung/ Länge in Sek.	Auftretende Personen	Bildinhalt/ Beschreibung der Handlung	Kamerabewegung/ Perspektive	Sprachebene	Tonebene (Musik, Effekte, Geräusche)
1.-13. 00:05:05- 00:05:29	Son-Goku, Bulma	Son-Goku hat sich gerade einen Fisch für sein Abendessen gefangen und ist auf dem Weg nach Hause. Er hört ein seltsames Geräusch hinter sich näher kommen. Dieses stammt von einem Auto. Bulma sitzt darin, sie sieht Son-Goku zu spät und fährt ihn an. Son-Goku hat sich nichts getan und stellt sich verärgert dem „Monster“, da er denkt es will sein Essen klauen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Close Son-Goku im Profil</li> <li>- Nah Auto frontal</li> <li>- Nah Son-Goku</li> <li>- Close Bulma</li> <li>- Close Auto</li> <li>- Nah Son-Goku, Kamerafahrt zu ihm</li> <li>- Nah Bulma</li> <li>- Halbtotale Son-Goku, Kamera fährt mit ihm</li> <li>- Schwenk mit Son-Goku der durch die Luft geschleudert wird</li> <li>- Nah Bulma</li> <li>- Halbtotale Son-Goku</li> <li>- Halbnahe Bulma</li> <li>- Nah Son-Goku</li> </ul>	<p>Son-Goku: „Himmel, was ist den das für ein Krach?“</p> <p>Bulma im Auto: „Wuaaaaah! Vorsicht!“</p> <p>Bulma, nachdem sie Son-Goku angefahren hat: „Ich hab ihn überfahren...“</p> <p>Son-Goku: „Was ist das?“</p> <p>Bulma, nachdem Son-Goku wieder steht: „Oh, Gott sei dank!“</p> <p>Son-Goku: „Du willst mir meine Beute klauen? Aber da hast du dich geschnitten du Monster, dir wird' ich's zeigen!“</p>	Geräusche eines fahrenden Autos, ein Gon-Schlag wenn Son-Goku gegen den Baum schlägt
14.-23. 00:05:30- 00:06:06	Son-Goku, Bulma	Son-Goku hebt das Auto hoch und wirft es ein paar Meter weit weg. Seinen Mönchstab gezückt will er gegen das „Monster“ kämpfen. Bulma streckt ihren Kopf aus dem Auto und schießt mit einer Pistole auf Son-Goku, der daraufhin nach hinten gerissen wird, sich ansonsten aber nichts tut.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Nah Auto, wird vor die Kamera nach oben gehoben</li> <li>- Halbtotale, Son-Goku hebt Auto</li> <li>- Kamera schwenkt mit dem weggeworfenen Auto mit</li> <li>- Nah Son-Goku</li> <li>- Nah Bulma</li> <li>- Over Shoulder Bulma auf Son-Goku</li> <li>- Nah Bulma</li> <li>- Halbnah Son-Goku, reißender Hintergrund</li> <li>- Nah Bulma</li> <li>- Halbnahe Son-Goku</li> </ul>	<p>Bulma: „Bist du verrückt?!“</p> <p>Son-Goku: „Du kriegst die Beute nicht!“</p> <p>Son-Goku, nachdem er das Auto geworfen hat: „Wenn du sie haben willst, versuch sie doch zu holen! Aber du wirst dich ganz schön wundern.“</p> <p>Bulma: „Oh... Sag mal was fällt dir eigentlich ein du Dreikäsehoch?“</p> <p>Son-Goku:</p>	Schüsse

				„Da schau an, noch ein zweites Monster das sich hinter dem ersten Monster versteckt hat.“ Bulma: „Na warte!“ Son-Goku, nachdem Bulma auf ihn geschossen hat: „Bist du wahnsinnig geworden, was war das denn?!“	
24.-31. 00:06:07- 00:06:37	Son-Goku, Bulma	Bulma ist verduzt dass Son-Goku noch lebt, hätten ihn die Schüsse doch töten müssen. Goku findet das lächerlich, sowas bringt ihn doch nicht um, meint er und will Bulma angreifen. Diese stoppt ihn mit Worten und sagt, dass sie doch ein Mensch sei. Goku glaubt dies zunächst nicht und betrachtet skeptisch Bulma, die aus dem Auto steigt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Over Shoulder Son-Goku auf Bulma</li> <li>- Nah Son-Goku im Profil, Hintergrund „reißt“ was schnelle Bewegung imitiert</li> <li>- Nah Bulma</li> <li>- Detail, Son-Gokus Fuß</li> <li>- Halbtotale, Son-Goku</li> <li>- Nah Bulma Halbtotale, Son-Goku und Bulma, Goku springt aus dem Bild</li> <li>- Nah Bulma</li> <li>- Halbtotale Son-Goku, Froschperspektive</li> </ul>	<p>Bulma: „Nur Gummikugeln. Hab ich dir etwa wehgetan?“ Son-Goku: „Du mir wehgetan? Sowas macht mir doch nichts aus, aber du hast mir einen riesen Schrecken eingejagt! Das zahl ich dir jetzt heim, du Ungeheuer!“ Bulma: „Bitte nicht! Ich entschuldige mich auch! Ich bin kein Ungeheuer, sondern ein Mensch, das sieht man doch!“ Son-Goku: „Eh? Ein Mensch?“ Bulma: „Klar. Sag mal bist du blind oder was, schau mich doch mal richtig an.“ Son-Goku: „Ah, bleib da stehen!“</p>	-
32.-37. 00:06:38- 00:07:06	Son-Goku, Bulma	Son-Goku sieht sich Bulma genauestens an und läuft um sie herum. Dann stellt er fest dass Bulma ganz	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Totale, Over Shoulder Bulma auf Son-Goku</li> <li>- Halbnah Bulma und Son-Goku</li> <li>- Nah Goku</li> <li>- Nah Bulma</li> </ul>	<p>Son-Goku: „Und wehe du bewegst dich!“ Bulma: „Du bist doch auch ein Mensch, oder?!“</p>	-

		<p>anders aussieht als er selbst, schwächer und schwächer.</p> <p>Bulmas Erklärung darauf ist, dass sie nun mal ein Mädchen sei.</p> <p>Son-Goku reagiert darauf überrascht und legt dar, dass er noch nie ein Mädchen gesehen hätte, oder genauer, noch nie irgendeinen anderen Menschen außer seinen Großvater.</p>	<p>- Nah Goku</p> <p>- Halbtotale Son-Goku und Bulma</p>	<p>Son-Goku: „Klar bin ich ein Mensch! ...Obwohl du anders bist als ich. Ja, du siehst irgendwie zierlicher aus...“</p> <p>Bulma: „Ist doch logisch, ich bin ja auch ein Mädchen“</p> <p>Son-Goku: „Wie bitte? Ein richtiges, echtes Mädchen?“</p> <p>Bulma: „Was soll die dumme Frage? Hast du noch nie in deinem Leben ein Mädchen gesehen?“</p> <p>Son-Goku: „Nein. Außer meinem Großvater habe ich überhaupt noch kein anderes menschliches Wesen gesehen.“</p>	
<p>38.-42. 00:07:07- 00:07:22</p>	Son-Goku, Bulma	<p>Goku erzählt, dass sein Großvater ihm beigebracht habe, dass wenn er jemals ein Mädchen trifft, er unbedingt nett zu ihr sein soll.</p> <p>Weiter erzählt er dass der Opa schon lange tot sei.</p>	<p>- Nah Bulma</p> <p>- Nah Goku</p> <p>- Nah Bulma</p> <p>- Close Son-Goku von hinten</p> <p>- Halbnah, Son-Goku halb hinter Bulma</p> <p><b>ZENSUR-SCHNITT:</b> <i>Die letzte Einstellung wird abgebrochen bevor Goku unter Bulmas Rock guckt</i></p>	<p>Bulma: „Echt?“</p> <p>Son-Goku: „Ja und er hat immer zu mir gesagt, wenn ich jemals in meinem Leben einem Mädchen begegne, soll ich unbedingt sehr freundlich zu ihr sein.“</p> <p>Bulma: „Ja, da hat dein Großvater vollkommen recht! Sag mal Kleiner, lebst du mit ihm hier in diesem Wald?“</p> <p>Son-Goku: „Nein, er lebt überhaupt nicht mehr.“</p> <p><b>Fehlender Dialog</b></p>	-

43.-46. 00:07:23- 00:07:28	Son-Goku, Bulma	Goku wechselt das Thema, zeigt auf das Auto und fragt Bulma sie dieses Monster gefangen hätte, worauf Bulma ihm erklärt dass das ein Auto ist...	<b>ZENSUR-SCHNITT:</b> <i>Mehrere Einstellungen in denen sich die beiden über Gokus Schwanz unterhalten werden weggelassen. Die deutsche Fassung setzte erst wieder ein als es um das Auto geht</i>  - Halbtotale, Bulma von vorn, Goku von hinten	<b>Fehlender Dialog</b>  Son-Goku: „Hast du das Monster da selbst gefangen?“ Bulma: „Aber das ist doch kein Monster, sondern nur ein einfaches Auto.“	
----------------------------------	-----------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

## Serienprotokoll 2.1., Japanische Version

### Dragonball

#### Japanische Version Folge 1, Son-Gokus Dragonball

Num. der Einstellung/ Länge in Sek.	Auftretende Personen	Bildinhalt/ Beschreibung der Handlung	Kamerabewegung/ Perspektive	Sprachebene	Tonebene (Musik, Effekte, Geräusche)
1.-4. 00:14:03- 00:14:12	Son-Goku, Bulma	Son-Goku ist mit Bulma bei ihm zu Hause, Dort findet Bulma einen der sieben Dragonballs, nach denen sie auf der Suche ist. Sie bittet Goku ihr seinen zu geben. Da aber der Dragonball das Einzige ist, was Goku von seinem Opa geblieben ist, will er ihn nicht hergeben und weigert sich strickt. Er streckt Bulma nur die Zunge heraus. Bulma will ihn daraufhin mit ihren weiblichen Reizen überzeugen. Sie zieht ihren Rock an der Seite	- Nah Goku - Halbnah Bulma - Nah Goku - Detail, Close auf Bulmas Rock den sie an der Seite hochzieht	Bulma: „Oh, I get it! I know what you want!“	Sexy Musik setzt ein wenn Bulma ein Stück weit ihren Rock hochzieht



		hoch, bis man ihr Höschen sehen kann.			
5. 00:14:13- 00:14:20	Son-Goku, Bulma	Bulma bietet Son-Goku an, ihren Hintern anfassen zu dürfen (wofür sie dann den Dragon ball haben will). Son-Goku, völlig unbeeindruckt, macht ihr klar dass er das sicher nicht will, worauf Bulma ihn verärgert anbrüllt.	- halbtotale, Son-Goku und Bulma von der Seite	Bulma: „How about this? You can touch it if you'd like!“ Son-Goku: „I don't wanna touch your dirty butt.“ Bulma: „It is not dirty! How rude!“	fortlaufende sexy Musik, sie stoppt wenn Son-Goku sagt er will bulmas Hintern nicht anfassen

## Serienprotokoll 2.2., Deutsche Version

### Dragonball

#### Deutsche Version Folge 1, Son-Gokus Dragonball

Num. der Einstellung/ Länge in Sek.	Auftretende Personen	Bildinhalt/ Beschreibung der Handlung	Kamerabewegung/ Perspektive	Sprachebene	Tonebene (Musik, Effekte, Geräusche)
1.-2. 00:12:50- 00:12:59	Son-Goku, Bulma	Son-Goku ist mit Bulma bei ihm zu Hause, Dort findet Bulma einen der sieben Dragonballs, nach denen sie auf der Suche ist. Sie bittet Goku ihr seinen zu geben. Da aber der Dragonball das Einzige ist, was Goku von seinem Opa geblieben ist, will er ihn nicht hergeben und weigert sich strickt. Er streckt Bulma nur die Zunge heraus. Sie resigniert darauf und bittet ihn, ihr wenigstens bei der Suche zu helfen.	- Nah Goku  <b>ZENSUR-SCHNITT</b> <i>Die folgenden Einstellungen, in denen Bulma ihren Roch etwas hochzieht und Goku anbietet ihren Hintern anzufassen wurden herausgeschnitten Die deutsche Fassung setzt nach Bulmas Ausraster wieder ein, wo sie ihn bittet, ihm trotzdem bei der Suche zu helfen</i>  - Nah Bulma	<b>Fehlender/ Veränderter Dialog</b>  Bulma: „Was soll's statt zu streiten sollten wir (...)"	

## Serienprotokoll 3.1., Japanische Version

### Dragonball

#### Japanische Version Folge 1, Bulma wird gekidnappt

Num. der Einstellung(en)/ Länge in Sek.	Auftretende Personen	Bildinhalt/ Beschreibung der Handlung	Kamerabewegung/ Perspektive	Sprachebene	Tonebene (Musik, Effekte, Geräusche)
1.-6. 00:18:09- 00:17:01	Son-Goku, Bulma, Ungeheuer	Bulma und Son-Goku legen einen kleinen Zwischenstopp auf ihrer Reise ein um sich zu erleichtern. Bulma wird jedoch von einem riesigen Vogel-Ungeheuer gefangen. Goku kommt, lässt sich aber von dem Ungeheuer bequatschen, da er nur was mit Bulma bereden will und fesselt den naiven Goku an einen Baum. Als das Ungeheuer mit Bulma wegfliegt, fängt diese an zu schreien und ruft Son-Goku zu, dass er sie gefälligst retten soll. Dieser ist der Ansicht, dass sie das ja auch gleich hätte sagen können.	- Halbnah Son-Goku, Schwenk von unten nach oben - Totale - Halbnah Ungeheuer und Bulma, Vogelperspektive - Nah Son-Goku - Nah Bulma - Nah Goku im Profil, im Hintergrund und unscharf fliegt das Ungeheuer mit Bulma	Son-Goku: „Huh? I’m all tied up.“ Ungeheuer: „Well, thanks a bunch! Bye now!“ Ungeheuer, nachdem er mit Bulma losgeflogen ist: „Hahaha. It’s been so long since I’ve had a human meat! I’m gonna take my time eating you! Hahaha.“ Son-Goku: „Hey! How long should I wait?!“ Bulma: „What’re you doing?! Save me! Idiot! Maron! Blockhead!“ Son-Goku: „Oh, you want me to save you? You should’ve said sooner!“	Lustige japanische Klänge, als das Monster Goku an den Baum fesselt

## Serienprotokoll 3.2., Deutsche Version

### Dragonball

#### Deutsche Version Folge 1, Bulma wird gekidnappt

Num. der Einstellung(en)/ Länge in Sek.	Auftretende Personen	Bildinhalt/ Beschreibung der Handlung	Kamerabewegung/ Perspektive	Sprachebene	Tonebene (Musik, Effekte, Geräusche)
1.-6. 00:16:31- 00:17:01	Son-Goku, Bulma, Ungeheuer	Bulma und Son-Goku legen einen kleinen Zwischenstopp auf ihrer Reise ein um sich zu erleichtern. Bulma wird jedoch von einem riesigen Vogel-Ungeheuer gefangen. Goku kommt, lässt sich aber von dem Ungeheuer bequatschen, da er nur was mit Bulma bereden will und fesselt den naiven Goku an einen Baum. Als das Ungeheuer mit Bulma wegfliegt, fängt diese an zu schreien und ruft Son-Goku zu, dass er sie gefälligst retten soll. Dieser ist der Ansicht, dass sie das ja auch gleich hätte sagen können.	- Halbnah Son-Goku, Schwenk von unten nach oben - Totale - Halbnah Ungeheuer und Bulma, Vogelperspektive - Nah Son-Goku - Nah Bulma - Nah Goku im Profil, im Hintergrund und unscharf fliegt das Ungeheuer mit Bulma	Son-Goku: „Ich kann mich überhaupt nicht mehr bewegen.“ Ungeheuer: „Umso besser, es dauert nicht lange, versprochen.“ Ungeheuer, nachdem er mit Bulma losgeflogen ist: „Hahaha, der kleine Rundflug scheint dir zu gefallen, wir können gerne auch noch höher fliegen.“ Hahaha.“ Son-Goku: „Heeey! Kannst du mir sagen, wie lange ich hier warten soll?!“ Bulma: „Du Flasche, sollst mir helfen! Rette mich, rette mich, rette mich!“ Son-Goku: „Was, jetzt auf einmal will sie von mir gerettet werden? Das hätte sie ja auch gleich sagen können!“	Lustige japanische Klänge, als das Monster Goku an den Baum fesselt

## Serienprotokoll 4.1., Japanische Version

### Dragonball

#### Japanische Version Folge 4, Ankunft im Oolong-Dorf

Num. der Einstellung/ Länge in Sek.	Auftretende Personen	Bildinhalt/ Beschreibung der Handlung	Kamerabewegung/ Perspektive	Sprachebene	Tonebene (Musik, Effekte, Geräusche)
1.-13. 00:02:39- 00:03:06	Son-Goku, Bulma, Vater, Tochter, Dorfbewohner	Son-Goku und Bulma sind in dem Dorf angekommen, in dem sie einen Dragonball vermuten und gehen in ein Haus. Dort wartet der Besitzer mit einer Axt, die er Son-Goku auf den Kopf schlägt. Ihm passiert nichts schlimmes, aber aufgrund des Schmerzes meckert er den Mann an.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Detail, Axt glänzt</li> <li>- Totale, Goku und Bulma in Eingangstür</li> <li>- Detail, Axt glänzt und schwingt durch die Luft</li> <li>- Nah Goku, Vogelperspektive</li> <li>- Nah, Schattengestalt haut mit Axt</li> <li>- Nah Goku</li> <li>- Nah Bulma</li> <li>- Nah Goku</li> <li>- Detail, Beule auf Gokus Kopf</li> <li>- Halbtotale, Over Shoulder von Mann mit der Axt auf Goku und Bulma</li> <li>- Halbnah, Mann mit Axt</li> <li>- Halbnah, Mädchen hinter Tisch</li> <li>- Over Shoulder Goku auf Mann, Halbnah</li> </ul>	<p>Son-Goku: „Ow-ow-ow!“</p> <p>Mann: „I guess it was useless after all...“</p> <p>Son-Goku: „What’s the idea, you big jerk?! That hurt!“</p>	Spannende Musik wenn der Unbekannte die Axt schwingt, bis er Son-Goku trifft, klirrende Geräusche wenn die Axt auf Gokus Kopf zerspringt
14.-18. 00:03:06- 00:03:30	Son-Goku, Bulma, Vater, Tochter, Dorfbewohner	Der Mann bekommt es mit der Angst zu tun und bittet den vermeintlich großen Oolong seine Tochter in Ruhe zu lassen. Er denkt, Son-Goku sein das Monster, welches regelmäßig in die Stadt kommt und junge Mädchen verschleppt. Bald klärt sich aber, dass hier eine Verwechslung vorliegt und auch andere	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Nah Mann</li> <li>- Nah Mädchen</li> <li>- Nah Goku, hinter ihm Bulma</li> <li>- Nah Mann, Schwenk zu Tochter</li> <li>- Totale, Vogelperspektive auf Haus, Dorfbewohner vor der Tür</li> </ul>	<p>Mann: „I’m sorry, Oolong-sama! I’ll give you as much money and food as you want! All I ask is that you spare my daughter...!“</p> <p>Son-Goku,: „Oolong...? Who’s this Oolong person?“</p> <p>Dorfbewohner: „Whew, so it wasn’t Oolong after all...“</p> <p>Dorfbewohner2: „I thought something was</p>	-

		Dorfbewohner trauen sich wieder aus ihren Häusern.		strange since it was too early for him to come..." Dorfbewohner3: „Yeah, you’re right..."	
19.-. 00:03:30- 00:0:	Son-Goku, Bulma, Vater, Tochter, Dorfbewohner	Die Tochter des Mannes verarztet Son-Gokus Beule, die er durch den Schlag erlitten hat. Währenddessen weist Bulma den Mann zurecht, dass das sehr gefährlich war, was er da getan hat. Son-Goku schaut sich dabei das Mädchen genauer an – und haut ihr auf den Schritt um zu testen ob er hier einen Jungen oder ein Mädchen vor sich hat. Die Kleine läuft rot an, Son-Goku stellt aber nur erfeut fest, dass sie ein Mädchen ist. Bulma kommt daraufhin zu Son-Goku und verpasst ihm eine Kopfnuss. Sie schimpft mit ihm und erklärt dass man so etwas nicht macht. Danach wendet sie sich an den Mann und fragt ihn über Oolong aus.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Nah Mädchen</li> <li>- Detail, Gokus Beule</li> <li>- Totale</li> <li>- Halbnahe, Bulma und Mann</li> <li>- Nah Goku, Schwenk nach oben, nah Mädchen</li> <li>- Halbtotale auf Goku und Mädchen</li> <li>- Nah Goku, Vogelperspektive</li> <li>- Nah Mädchen</li> <li>- Detail, Bulmas Beine</li> <li>- Halbtotale, Goku, Mädchen, Bulma kommt links ins Bild gelaufen</li> <li>- Nah Goku, Bulma kommt links ins Bild</li> <li>- Close Goku</li> <li>- Nah Bulma, Mädchen im Hintergrund</li> </ul>	Mädchen: „Are you okay?“ Bulma: „I’d be dead now had it been me.“ Mann: „I’m truly sorry!“ Son-Goku, nachdem er dem Mädchen auf den Schritt gehauen hat: „You’re a girl, aren’t you?“ Son-Goku, nachdem ihm Bulma eine verpasst hat: „What was that for?!“ Bulma: „No patting people’s crotches!“ Bulma zu dem Mann: „By the way, who is this Oolong character you’ve been talking about?“	-

## Serienprotokoll 4.2., Deutsche Version

### Dragonball

#### Deutsche Version Folge 4, Ankunft im Oolong-Dorf

Num. der Einstellung/ Länge in Sek.	Auftretende Personen	Bildinhalt/ Beschreibung der Handlung	Kamerabewegung/ Perspektive	Sprachebene	Tonebene (Musik, Effekte, Geräusche)
1.-13. 00:02:20- 00:03:06	Son-Goku, Bulma, Vater, Tochter, Dorfbewohner	Son-Goku und Bulma sind in dem Dorf angekommen, in dem sie einen Dragonball vermuten und gehen in ein Haus. Dort wartet der Besitzer mit einer Axt, die er Son-Goku auf den Kopf schlägt. Ihm passiert nichts schlimmes, aber aufgrund des Schmerzes meckert er den Mann an.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Detail, Axt glänzt</li> <li>- Totale, Goku und Bulma in Eingangstür</li> <li>- Detail, Axt glänzt und schwingt durch die Luft</li> <li>- Nah Goku, Vogelperspektive</li> <li>- Nah, Schattengestalt haut mit Axt</li> <li>- Nah Goku</li> <li>- Nah Bulma</li> <li>- Nah Goku</li> <li>- Detail, Beule auf Gokus Kopf</li> <li>- Halbtotale, Over Shoulder von Mann mit der Axt auf Goku und Bulma</li> <li>- Halbnah, Mann mit Axt</li> <li>- Halbnah, Mädchen hinter Tisch</li> <li>- Over Shoulder Goku auf Mann, Halbnah</li> </ul>	<p>Son-Goku: „Uiuiui, Aiaiai!“</p> <p>Mann: „Oh nein. Ich dachte, er sei aus Stahl.“</p> <p>Son-Goku: „Was fällt Ihnen ein? Sind Sie verrückt? Das hat weh getan!“</p>	Spannende Musik wenn der Unbekannte die Axt schwingt, bis er Son-Goku trifft, klirrende Geräusche wenn die Axt auf Gokus Kopf zerspringt
14.-18. 00:03:06- 00:03:30	Son-Goku, Bulma, Vater, Tochter, Dorfbewohner	Der Mann bekommt es mit der Angst zu tun und bittet den vermeintlich großen Oolong seine Tochter in Ruhe zu lassen. Er denkt, Son-Goku sein das Monster, welches regelmäßig in die Stadt kommt und junge Mädchen verschleppt. Bald klärt sich aber, dass hier eine Verwechslung vorliegt und auch	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Nah Mann</li> <li>- Nah Mädchen</li> <li>- Nah Goku, hinter ihm Bulma</li> <li>- Nah Mann, Schwenk zu Tochter</li> <li>- Totale, Vogelperspektive auf Haus, Dorfbewohner vor der Tür</li> </ul>	<p>Mann: „Oh, ich flehe Sie an! Bitte verzeihen Sie mir, ich werde es auch ganz bestimmt nicht wieder tun! Nehmen Sie alles, mein Geld, mein Haus, mein Essen, oh großer Oolong, aber nicht meine kleine Tochter!“</p> <p>Bulma: „Oolong?“</p> <p>Son-Goku: „Eh, darf ich mal fragen von wem Sie da eigentlich die ganze Zeit reden?“</p>	-

		andere Dorfbewohner trauen sich wieder aus ihren Häusern.		Dorfbewohner: „Na sowas, das ist ja gar icht Oolong.“ Dorfbewohner2: „Das hab ich mir gleich gedacht, es ist noch zu früh.“	
19.-. 00:03:30- 00:0:	Son-Goku, Bulma, Vater, Tochter, Dorfbewohner	Die Tochter des Mannes verarztet Son-Gokus Beule, die er durch den Schlag erlitten hat. Währenddessen weist Bulma den Mann zurecht, dass das sehr gefährlich war, was er da getan hat. Son-Goku schaut sich dabei das Mädchen genauer an – und sagt ihr, dass er sie niedlich findet. Die Kleine läuft rot an. Bulma spricht weiterhin mit dem Mann und fragt ihn über Oolong aus.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Nah Mädchen</li> <li>- Detail, Gokus Beule</li> <li>- Totale</li> <li>- Halbnah, Bulma und Mann</li> <li>- Nah Goku, Schwenk nach oben, nah Mädchen</li> </ul> <p><b>ZENSUR-SCHNITT</b> <i>Die darauf folgende Einstellung in der Halbtotale, wo Goku dem Mädchen auf den Schritt haut wurde rausgeschnitten.</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nah Goku, Vogelperspektive</li> <li>- Nah Mädchen</li> </ul> <p><b>ZENSUR-SCHNITT</b> <i>Um den vorherigen Schnitt unauffälliger zu gestalten, fehlen an dieser Stelle drei weitere Einstellungen, in denen Bulma Son-Goku zurechtweist.</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nah Bulma, Mädchen im Hintergrund</li> </ul>	Mädchen: „Tut es dir noch sehr weh?“ Bulma zu Mann: „Klar tut sowas weh, Sie Rüpel!“ Mann: „Es tut mir wirklich sehr leid.“ Son-Goku: „Du bist ja niedlich, Kleine!“  <p><b>Fehlender/ Veränderter Dialog</b></p> Bulma: „Gut und nun möchte ich wissen, warum Sie sich alle verbarrikadieren...?“	-

## Serienprotokoll 5.1., Japanische Version

### Dragonball

#### Japanische Version Folge 54, General Blue im Blue-Quartier

Num. der Einstellung/ Länge in Sek.	Auftretende Personen	Bildinhalt/ Beschreibung der Handlung	Kamerabewegung/ Perspektive	Sprachebene	Tonebene (Musik, Effekte, Geräusche)
1.-7. 00:13:09- 00:13:42	General Blue, toter Soldat	General Blue kommt in sein Quartier und erschießt dort den zurückgebliebenen Soldaten, da er on-Goku und Co. nicht aufgehalten hat. Er meint, mit Feiglingen in seiner Truppe kann er nichts anfangen. Danach geht er raus, besteigt ein Flugzeug und fliegt Son-Goku und den anderen nach.	- Totale, Quartier - Close, Rauszoom, General Blues Augen - Halbnah, Froschperspektive auf General Blue, im Vordergrund Hand des Toten im Detail - Draußen, Halbnah, General Blue von hinten - Nah General Blue von vorn - Totale, Vogelperspektive Quartier - Totale, Flugzeug fliegt durch Bild	General Blue: „I have no use for Cowards in my unit.“ General Blue (draußen): „They’re headed for their secret base, I presume... You haven’t seen the last of me!“	Schuss zu Beginn der Szene und ein Schrei. Danach setzt leicht bedrohliche Musik ein

## Serienprotokoll 5.2., Deutsche Version

### Dragonball

#### Deutsche Version Folge 54, General Blue im Blue-Quartier

Num. der Einstellung/ Länge in Sek.	Auftretende Personen	Bildinhalt/ Beschreibung der Handlung	Kamerabewegung/ Perspektive	Sprachebene	Tonebene (Musik, Effekte, Geräusche)
1.-6. 00:13:27- 00:13:49	General Blue	General Blue ist anfangs in seinem Quartier. Dann geht er raus, besteigt ein Flugzeug und fliegt Son-Goku und den anderen nach.	- Totale, Quartier - Close, Rauszoom, General Blues Augen  <b>ZENSUR-SCHNITT</b> <i>Die Einstellung in der man die Hand des Toten Soldaten sieht wurde entfernt</i>  - Draußen, Halbnah, General Blue von hinten - Nah General Blue von vorn	<b>Entfernter Monolog</b>  General Blue (draußen): „Ich wette die kleinen Nervensägen fliegen zu ihrem Stützpunkt zurück... Junge bin ich heute wieder schlau!“	Schuss zu Beginn der Szene, danach folgt <b>kein Schrei</b> . Danach setzt leicht bedrohliche Musik ein



			<ul style="list-style-type: none"> <li>- Totale, Vogelperspektive Quartier</li> <li>- Totale, Flugzeug fliegt durch Bild</li> </ul>		
--	--	--	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--	--

## 2. Serienprotokolle Naruto

### Serienprotokoll 6.1., Japanische Version

#### Naruto

#### Japanische Version Folge 1, Vorgeschichte

Num. der Einstellung/ Länge in Sek.	Auftretende Personen	Bildinhalt/ Beschreibung der Handlung	Kamerabewegung/ Perspektive	Sprachebene	Tonebene (Musik, Effekte, Geräusche)
1. 00:00:00- 00:00:21	Der neunschwänzige Fuchs	Es ist Nacht, der neunschwänzige Fuchs bewegt sich bedrohlich und zerstörerisch auf einer Fläche	- Close Mond - Rauszoom auf den Fuchs - Fuchs in der Totalen	Sprecher: „A long time ago a demon fox with nine tails existed. When that tail was swung, it would destroy a mountain and cause tsunami. To counter it, the people gathered ninjas.“	Unheilheischende Musik und Geräusche der Zerstörung wenn der Fuchs mit seinem Schwanz ausschlägt
2. 00:00:22- 00:00:26	Mehrere Ninja	Dunkelheit, die Ninjas sind in einem Wald und Richtung Lichtung zu dem Fuchs gewandt, alle in Angriffsstellung, oder kämpfend	Totale, ein Ninja im Close, hinter ihm sind die anderen Ninjas zu erkennen	Ninja1: „Hold it here until the Fourth arrives!“ Ninja2: “Don’t let it get any closer to our village!“	fortlaufend
3.-4. 00:00:27- 00:00:28	der Froschkönig Gamabuntha	Man sieht die zwei riesigen Füße von Gamabuntha auf die Erde stapfen	Close auf die Füße, dazwischen ein schneller Schnitt	-	fortlaufend
5. 00:00:28- 00:00:30	Gamabuntha, auf ihm der vierte Hokage	Noch immer ist es nacht, Gamabuntha ist erschienen und auf ihm steht der vierte Hokage.	Anfangs schneller, dann langsam werdender Rauszoom bis Gamabuntha in der Totalen zu sehen ist	-	fortlaufend
6.-8. 00:00:30- 00:00:42	Neunschwänziger Fuchs, Gamabuntha, Vierte Hokage	Der Monsterfuchs und Gamabuntha mit dem vierten Hokage stehen sich gegenüber und visieren/taxieren sich. Am Ende bewegt sich der Hokage und bei ihm erscheint ein Licht welches er auf das Monster	Drei Schnitte, verschiedene Perspektiven, bei denen man den Hokage nie sieht, lediglich seine Beine, oder ihn von weiten Schwenks und Zooms	Sprecher: „One Ninja sealed the monster in a life or death battle and died.“	fortlaufend

		richtet			
9. 00:00:42- 00:00:48	Neunschwänziger Fuchs, Gamabuntha, Vierte Hokage	Das Licht wird größer und schließt am Ende auch den Fuchs mit ein	Fuchs sieht man seitlich von hinten, vorne stehen Gamabuntha und der Hokage in der Totalen. Das Licht wird immer größer und nimmt schließlich das ganze Bild ein. So wird eine Weißblende direkt angehängen	Sprecher: „That Ninja was known as the Fourth Hokage.“	
10. 00:00:48- 00:00:52	Baby Naruto	Ein schreiendes Baby liegt auf einem Kissen in einem Kreis aus Kerzen und das Uzumaki-Symbol (eine Spital) ist auf seinem Bauch zu sehen	Weißblende wird zur Schwarzblende. Das „Uzumaki“-Symbol – eine Spirale – erscheint als leuchtendes Licht auf dem schwarzen Hintegrund. Es wird verkleinert – Blende – Spirale „platziert“ sich auf Bauch von Baby. Rauszoom	-	Schreiendes Baby
11. 00:00:52- 00:00:	Baby Naruto	Noch das gleiche Bild, nach ein paar Sekunden erscheint oben der Text zu dem beginnenden Lied zum mitsingen. Anschließend wird Titel der Serie eingeblendet	Szene mit Baby friert ein, Titel „Naruto“ fliegt ins Bild, wird kleiner und dann wieder größer. Harter Schnitt zur ersten Szene der Serie (noch kein Intro)	-	Titelsong wird angespielt und läuft weiter wenn die erste Szene beginnt

## Serienprotokoll 6.2., Deutsche Version

### Naruto

#### Deutsche Version Folge 1, Vorgeschichte

Num. der Einstellung/ Länge in Sek.	Auftretende Personen	Bildinhalt/ Beschreibung der Handlung	Kamerabewegung/ Perspektive	Sprachebene	Tonebene (Musik, Effekte, Geräusche)
<b>ZENSUR</b>					
<i>Die Einleitung wurde für die deutsche Fassung komplett entfernt. Es sind lediglich zwei sehr kurze Einstellungen zu sehen, in denen ein Sprecher auf Englisch (!) einen Satz spricht.</i>					
1. 00:00:00- 00:00:05	Der neunschwänzige Fuchs	Es ist Nacht, der neunschwänzige Fuchs ist kurz zu sehen	- Einblendung des Titels Naruto - Fuchs in der Totalen	Sprecher: „Twelve years ago...“	Musik
2. 00:00:06- 00:00:08	Baby Naruto	Ein schreiendes Baby liegt auf einem Kissen in einem Kreis aus Kerzen und das Uzumaki-Symbol (eine Spital) ist auf seinem Bauch zu sehen.	Totale, ein Ninja im Close, hinter ihm sind die anderen Ninjas zu erkennen	Sprecher: ...a nine tailed fox suddenly appeared...”	fortlaufend

## Serienprotokoll 7.1., Japanische Version

### Naruto

#### Japanische Version Folge 1, Szene Klassenzimmer

Num. der Einstellung/ Länge in Sek.	Auftretende Personen	Bildinhalt/ Beschreibung der Handlung	Kamerabewegung/ Perspektive	Sprachebene	Tonebene (Musik, Effekte, Geräusche)
1.-2. 00:02:56- 00:03:10	Sasuke, Iruka (Lehrer), Shikamaru, Naruto, Ino, andere Schüler nach Perspektivwechsel	Klassenraum. Die Schüler müssen aufgrund eines Fehlers von Naruto alle noch einmal eine Prüfung im Verwandeln ablegen. Sasuke hat dies gerade getan. Im Hintergrund stehen die anderen Schüler und Shikamaru und Ino nörgeln an Nauro. Naruto	- Halbtotale, wenn Sasuke aus dem Bild tritt ein leichter Zoom auf Naruto, Ino und Shikamaru, halbnah - Schnitt, Perspektivwechsel, naruto im Profil und nah, andere Schüler im Hintergrund	Iruka: „Next, Uzumaki, Naruto.“ Shikamaru: „This sucks.“ Ino: „This is all you fault.“ Naruto: „Like I care“	Instrumental, heiter/lustig

		wird aufrufen, ist als nächstes dran und tritt vor.			
3. 00:03:11- 00:03:15	Hinata	Hinata beobachtet schüchtern ihren Schwarm Naruto	Nah auf Hinata	Hinata (denkt): „Naruto-kun, do you best.“	fortlaufend
4.-5. 00:03:15 00:03:22	Naruto, Iruka, verwandelter Naruto	Naruto steht vor seinem Lehrer, macht den Fingerzeig für die Technik und ruft den dazugehörigen Spruch. Anstatt sich angewiesen in den Lehrer zu verwandeln, erscheint Naruto als nackte, attraktive Frau, die eine Kushand wirft	- Totale aus Vogelperspektive auf Naruto - Schnitt, Schwenk von unten nach oben auf den verwandelte Naruto	Naruto: „Henge!“	Anfangs fortlaufend, als Naruto als sexy Frau erscheint läuft kurz eine „sexy“ Melodie
6. 00:03:22- 00:03:25	Iruka	Iruka wird nur in schwarz weiß gezeigt auf blauem Hintergrund, er ist grotesk gezeichnet und schaut ungläubig auf die sexy Frau vor ihm. Vor „Erregung“ schießt ihm Blut in einer Fontäne aus der Nase und er kippt nach hinten	Schnelle Kamerafahrt von Close auf Irukas Gesicht nach hinten in die Totale	Iruka: „AAAAHHH!“	Ein Klingeln am Anfang, Geräusch wie eine Art Feuerwerksrakete, wenn Iruka Blut aus der Nase schießt
7.-8. 00:03:25- 00:03:29	Verwandelter Naruto, Naruto	Naruto verwandelt sich zurück und lacht seinen Lehrer aus, zeigt mit dem Finger auf ihn	Halbnah	Sprecher: „Hahaha! How was THAT? I call it the seduction technique.“	Ein Plopp als Naruto sich zurückverwandelt
9. 00:03:30- 00:03:36	Iruka, Naruto	Naruto und Iruka stehen sich gegenüber, Iruka schreit Naruto an und weist ihn zurecht, er hat jetzt Papierstückchen in der Nase um die Blutung zu stoppen	- Halbnah, Naruto schräg von hinten, Iruka schräg von vorne	Iruka (schreit): „You idiot! Don't invent such a dumb technique!“	Ein Gong als Iruka mit dem Fuß aufstapft, wenn er anfängt zu schreien „Windgeräusche“ die die Kraft seiner Worte unterstützen

## Serienprotokoll 7.2., Deutsche Version

### Naruto

#### Deutsche Version Folge 1, Szene Klassenzimmer

Num. der Einstellung/ Länge in Sek.	Auftretende Personen	Bildinhalt/ Beschreibung der Handlung	Kamerabewegung/ Perspektive	Sprachebene	Tonebene (Musik, Effekte, Geräusche)
1.-2. 00:03:45- 00:04:01	Sasuke, Iruka (Lehrer), Shikamaru, Naruto, Ino, andere Schüler nach Perspektivwechsel	Klassenraum. Die Schüler müssen aufgrund eines Fehlers von Naruto alle noch einmal eine Prüfung im Verwandeln ablegen. Sasuke hat dies gerade getan. Im Hintergrund stehen die anderen Schüler und Shikamaru und Ino nörgeln an Nauro. Naruto wird aufgerufen, ist als nächstes dran und tritt vor.	- Halbtotale, wenn Sasuke aus dem Bild tritt ein leichter Zoom auf Naruto, Ino und Shikamaru, halbnah - Schnitt, Perspektivwechsel, Naruto im Profil und nah, andere Schüler im Hintergrund	Iruka: „Der nächste ist, Naruto Uzumaki.“ Shikamaru: „Lass es, ist bei dir doch sowie so Zeit-Verschwendung!“ Ino: „Wir müssen immer deinen Mist ausbaden!“ Naruto: „Na und, ist mir egal!“	Instrumental, heiter/lustig
3. 00:04:02- 00:04:05	Hinata	Hinata beobachtet schüchtern ihren Schwarm Naruto	Nah auf Hinata	Hinata (denkt): „Ach, Naruto...Gib dein Bestes!“	fortlaufend
4.-5. 00:04:06 00:04:15	Naruto, Iruka, verwandelter Naruto	Naruto steht vor seinem Lehrer, macht den Fingerzeig für die Technik und ruft den dazugehörigen Spruch. Anstatt sich wie angewiesen in den Lehrer zu verwandeln, erscheint Naruto als nackte, attraktive Frau, die eine Kusshand wirft	- Totale aus Vogelperspektive auf Naruto - Schnitt, Schwenk von unten nach oben auf den verwandelten Naruto	Naruto: „Henge no Jutsu!“	Anfangs fortlaufend, als Naruto als sexy Frau erscheint läuft kurz eine „sexy“ Melodie
6. 00:04:16- 00:04:19	Iruka	Iruka wird nur in schwarz weiß gezeigt auf blauem Hintergrund, er ist grotesk gezeichnet und schaut ungläubig	Schnelle Kamerafahrt von Close auf Irukas Gesicht nach hinten in die Totale  <b>RETUSCHE</b> <i>Irukua schießt „vor</i>	Iruka: „AAAAHHH!“	Ein Klingeln am Anfang, Geräusch wie eine Art Feuerwerksrakete, wenn Iruka nach hinten kippt

		auf die sexy Frau vor ihm. Vor „Erregung“ kippt er nach hinten	<i>Erregung“ kein Blut aus der Nase</i>		
7.-8. 00:04:20- 00:04:24	Verwandelter Naruto, Naruto	Naruto verwandelt sich zurück und lacht seinen Lehrer aus, zeigt mit dem Finger auf ihn	Halbnah	Naruto: „Hahaha! Tja Sensei, das ist mein Sexy-Jutsu!“	Ein Plopp als Naruto sich zurückverwandelt
9. 00:04:25- 00:04:31	Iruka, Naruto	Naruto und Iruka stehen sich gegenüber, Iruka schreit Naruto an und weist ihn zurecht, er hat jetzt Papierstückchen in der Nase um die Blutung zu stoppen, die nicht vorhanden war...	- Halbnah, Naruto schräg von hinten, Iruka schräg von vorne	Iruka (schreit): „Hör mit den albernen Tricks auf! Das ist die letzte Warnung, klar?!!“	Ein Gong als Iruka mit dem Fuß aufstapft, wenn er anfängt zu schreien „Windgeräusche“ die die Kraft seiner Worte unterstützen

## Serienprotokoll 8.1., Japanische Version

### Naruto

#### Japanische Version Folge 18, Szene Kakashi&Naruto vers. Zabuza&Haku

Num. der Einstellung(en)/ Länge in Sek.	Auftretende Personen	Bildinhalt/ Beschreibung der Handlung	Kamerabewegung/ Perspektive	Sprachebene	Tonebene (Musik, Effekte, Geräusche)
1.-3. 00:07:03- 00:07:17	Naruto, Haku	Naruto und Haku stehen sich auf der Brücke im Nebel gegenüber, auf der Erde zwischen ihnen liegt Hakus zerschlagene Maske, die ihm Naruto zuvor runter geschlagen hat, Naruto reagiert auf Hakus Bitte ihn zu töten leicht schockiert und tritt einen Schritt zurück	- Schwenk vom Himmel nach unten in die Totale auf Naruto und Haku im Profil - Schnitt, Close auf zerbrochener Mase von Haku auf der Erde - Schnitt, Close auf Naruto im Profil	Haku: „Naruto-kun... please kill me.“	Beklemmendes Geräusch/rauchiger Klang im Hintergrund
4.-7. 00:07:17- 00:07:30	Haku, Naruto	Haku bittet Naruto er soll es jetzt tun und sich	- Close auf Haku im Profil - Schnitt, Close auf	Haku: „Now, hurry.“ Haku, nach	fortlaufend

		beeilen, dieser scheint nicht zu glauben was er hört und zögert	Naruto - Schnitt, Close auf Haku - Schnitt, Totale in der Vogelperspektive	Narutos Reaktion: „Why are you hesitating?“	
8.-10. 00:07:30 00:07:46	Naruto, Haku	Naruto brüllt Haku an und will wissen warum er keinen Sinn mehr im Leben sieht nur weil er scheinbar nicht stark genug ist gegen Naruto selbst	- Close auf Naruto aus Vogelperspektive - Schnnitt, Close auf Haku - Schnitt, Over Shoulder von Haku auf Naruto	Naruto (brüllt): „I don't understand! Is remaining strong the only reason you have for staying on this world?“ Naruto, nachdem Haku nicht antwortet: „You could have made people recognize you through something else other than fighting.“	fortlaufend
11.14- 00:07:47- 00:08:05	Naruto, Haku	Naruto und Haku stehen sich noch immer gegenüber. Haku macht Naruto klar, dass er ihn eigentlich am besten verstehen müsste	- Over Shoulder von Naruto auf Haku - Schnitt, Naruto im Detail, man sieht nur die linke Seite vom Gesicht - Schnitt, Haku im Detail, man sieht nur die rechte Seite vom Gesicht - Schnitt, Totale in der Vogelperspektive	Haku: „The day I met you in the forest, I felt that you were like me.“ Haku, nachdem Naruto nicht reagiert: „You should understand. I'm sorry that I have to soil your hands.“	fortlaufend, manchmal untermalen lautere Geräusche Hakus Worte
15.-17. 00:08:06- 00:08:24	Naruto, Haku	Naruto fragt ob der Tod der einzige Weg sei und Haku bejaht. Naruto resigniert darauf, meint traurig dass wenn sie sich woanders und wann anders begegnet wären vielleicht hätten Freunde werden können.	- Naruto, nah - Schnitt, Haku nah - Schnitt, Naruto im Close	Naruto: „Is that... Is that the only way?“ Haku: „Yes.“ Naruto: „If I met you somewhere else, we might have been friends.“	fortlaufend
18.-20. 00:08:24- 00:08:29	Naruto	Naruto fasst still den Entschluss Hakus Wunsch zu erfüllen und stürmt auf ihn los, zieht dabei einen Kunai	- Detail, Narutos Auge, wird oben und unten leicht in Unschärfe gelegt als er anfängt sich zu bewegen - Detail, Narutos	-	Reißender Effekt wenn Naruto das Auge aufschlägt, Klirrendes Geräusch als er den Kunai zieht, Geräusch



			Kunai-Tasche, er greift mit der Hand nach einem Kunai, obere und untere Bildränder wieder in Unschärfe - Detail, Narutos Fuß, er rennt los		Herzklopfen beginnt
21.-24. 00:08:29- 00:08:44	Naruto, Haku	Naruto stürmt auf Haku los um ihn umzubringen. Um nicht nachzugeben denkt er an seinen Kameraden Sasuke, von dem er glaubt, dass er von Haku getötet wurde. Er holt mit seinem Kunai aus.	- Zeitlupe, Froschperspektive, Kamera fährt mit Naruto auf Haku zu - Schnitt Close Naruto im Profil, gesicht nur Ausschnittsweise zu sehen, Zeitlupe aber durch reißenden Hintergrund wird die Schnelligkeit in der er sich bewegt vermittelt - Schnitt, Rückblende auf Sasuke der vermeintlich tot am Boden liegt - Schnitt, Detail Narutos Hand mit dem Kunai. Lichtreflexe auf dem Kunai	Haku (denkt): „Grab hold of your dream.“ Naruto (denkt): „He... Sasuke had a dream, too.“	Herzklopfen
25.-26. 00:08:44- 00:08:53	Naruto, Haku	Naruto stürmt auf Haku zu, dieser hat nicht vor auszuweichen und lächelt seinem Tod entgegen.	- Halbnah bis Close auf Naruto, er läuft auf Kamera zu - Close auf Haku - Weißblende zu anderem Szenenort	Naruto: „Aaaaaah!“ Haku (denkt): „Thank you... You will become strong.“	Kampfmusik setzt ein
Überspringen einiger Szenen					
27.-31. 00:09:17 00:09:25	Naruto, Haku	Haku fühlt plötzlich, dass sein Kamerad Zabuza in Lebensgefahr ist, er hält Naruto auf kurz bevor er ihn mit dem Kunai trifft und drückt mit Kraft Narutos Hand nach unten und hält sie fest. Naruto erschrickt.	- Close auf Haku - Schnitt, Froschperspektive, Naruto stürmt noch immer auf Haku los. - Schwarzblende und Lichteffekte die Schneiden mit dem Kunai symbolisieren sollen - Schneller Schwenk der dann sehr langsam wird,	-	Fortlaufende Kampfmusik, Toneffekte die die Geschehnisse unterstreichen wie Messerschneiden

			Halbnahe, Over Shoulder von Naruto auf Haku - Close Naruto		
32.-34. 00:09:25- 00:09:41	Naruto, Haku	Haku entschuldigt sich bei Naruto und hält ihn weiter fest. Er sagt, dass er jetzt doch noch nicht sterben kann. Was er nicht sagt, aber will, ist Zabuzas helfen. Haku verschwindet daraufhin in einer Rauchwolke.	- Close auf Narutos Arm, Bewegung der Kamera mit Arm bis er vor Hakus Gesicht ist, Close Haku - Froschperspektive, Kamera fährt weiter nach hinten/unten - Close, Hakus untere Gesichtshälfte - Reißende Blende, wobei Haku verschwindet	Haku: „I’m sorry Naruto-kun. I can’t die yet.“	fortlaufende Kampfmusik
35.-36. 00:09:41- 00:09:44	Naruto	Naruto schaut nach oben, in die Richtung in die Haku verschwunden ist.	- Close naruto - Vogelperspektive	-	fortlaufende Kampfmusik
37.-44. 00:09:45- 00:10:00	Kakashi, Zabuzas	Kakashi ist dabei seinen letzten Angriff gegen Zabuzas durchzuführen, der diesen umbringen soll. Zabuzas wird von Kakashis Ninja-Hunden festgehalten. So kann er sich nicht bewegen und Blickt seinem Tod entgegen. Einen kurzen Moment sieht man die Erde zu Zabuzas Füßen aufbrechen, etwas kommt raus, einer von Hakus Eisspiegeln erscheint.	- Halbnahe, kakashi von der Seite, kamera läuft mit ihm - Schnitt, Schwenk zu Zabuzas in der halbnahen - Schnitt Detail, Kakashis Technik Raikiri in seiner Hand - Schnitt, Detail, Erde bricht auf - Close, Ausschnitt von Kakashis Gesicht Close, Ausschnitt von Zabuzas Gesicht - Detail, Eisspiegeln erscheint - Rauszoom, Kakashi Close bis halbnah - Blitzblende	Zabuzas: „I suppose this it is...“	fortlaufende Kampfmusik
45.-48. 00:10:01- 00:10:19	Kakashi, Zabuzas, Haku, Sakura, Tezuna	Kakashis Angriff trifft... Nach Kakashis Angriff ist der geschockte Zabuzas zu sehen.	- Schwarzblende, Lichtblitz der sich in eine Flüssigkeit wandelt - Schnitt, Schwenk über und Close auf	Tezuna: „What happened...?“	Blitze, Schallwelle, Erde beben, Wind

		<p>Etwas weiter stehen Sakura und Tezuna, die das Ganze beobachten und eine Schallwelle von Kakashis Angriff abkriegen.</p>	<p>Ausschnitt von Zabuzas Gesicht</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schnitt, Ortswechsel, Halbtotale und Over Shoulder von Sakura und Tezuna, Kamera wackelt (bebt)</li> <li>- Nah Sakura und Tezuna</li> </ul>		
<p>49.-54. 00:10:19- 00:10:38</p>	Kakashi, Zabuza	<p>Kakashi sieht erschrocken aus, zu seinen Füßen tropft und fließt eine Menge Blut herunter, Zabuza sieht ebenfalls geschockt aus, die Hunde die ihn festgehalten haben verschwinden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schwenk, Close Kakashi im Profil</li> <li>- Detail zu Kakashis Füßen, Viel Blut fließt und tropft auf die Erde-</li> <li>- Close Zabuzas Kopf, Hund verschwindet</li> <li>- Close Zabuzas Bauch, Hund verschwindet, Close Zabuzas Bein, Hund verschwindet</li> <li>- Schwenk über Blutbeschmutzte Erde</li> <li>- Schwenk über Blutbespritzen Eisspiegel</li> </ul>	-	<p>Blitze, Plopps wenn Hunde verschwinden</p>
<p>55.-62. 00:10:38- 00:11:05</p>	Kakashi, Zabuza, Haku, Sakura, Tezuna	<p>Haku hat sich vor Zabuza gestellt um diesen zu beschützen. Somit hat Kakashi mit seinem Angriff Haku getroffen. Alle sind schockiert.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Close Zabuza, Ausschnitt Augen</li> <li>- Rauszoom, Froschperspektive</li> <li>- Schwenk, Over Shoulder Kakashi zu Haku vor Zabuza</li> <li>- Schnelle Weichblende</li> <li>- Ausschnitt Hakus Gesicht</li> <li>- Schnelle Weichblende</li> <li>- Ausschnitt Kakashis Gesicht</li> <li>- Schnelle Weichblende</li> <li>- Ausschnitt Zabuzas Gesicht</li> <li>- Schnelle Weichblende,</li> <li>- Schwenk über Sakura und Tezuna</li> <li>- Rauszoom, Halbtotale, Vogelperspektive auf kakashi, haku und Zabuza</li> </ul>	-	<p>Blitze, stumm wenn die Weichblenden kommen,</p>

63.-67. 00:11:05- 00:11:27	Kakashi, Zabuza, Haku	Haku stirbt mit Kakashis tödlicher Hand auf der Brust. Kakashi ist geschockt, Zabuza hingegen hat sich schon wieder gefangen und „freut“ sich dass er noch lebt. Ihm scheint es egal zu sein dass sein Kamerad gerade für ihn in den Tod gegangen ist und erklärt Kakashi dass dieser sich wohl geirrt hat als er sagte er schicke ihn in die Hölle.	- Nah, Over Shoulder Kakashi auf Haku und Zabuza - Detail, Kakashis Hand auf Hakus Brust - Close Kakashi - Close Zabuza - Schwarzblende	Haku (röchelt): „Zabuza-san...“ Zabuza zu Kakashi: „My future is death? Hehe. You’re wrong again Kakashi.“	Plätschern wenn Blut auf die Erde fließt
<b>Überspringen einiger Szenen</b>					
68.-71. 00:12:25- 00:12:44	Naruto	Naruto ist verwirrt und fragt sich wo Haku hin verschwunden ist. Als er ihn bei Kakashi und Zabuza stehen sieht, läuft er in ihre Richtung.	- Totale, Reinzooom, Vogelperspektive auf Naruto - Schnitt, Nah auf Naruto - Schnitt, Over Shoulder Naruto Richtung Kakashi, Haku und Zabuza - Schnitt, Nah Naruto, läuft auf Kamera zu	Naruto (denkt): „Where did he go? Now that I look, the fog settled down... There he is!“	-
72.-76. 00:12:45- 00:13:08	Naruto, Kakashi, Zabuza, Haku, Sakura, Mann	Naruto sieht was mit Haku geschehen ist und kann es nicht fassen. Sakura und der Tezuna sind ebenfalls schockiert als sie sehen was passiert ist	- Totale, Rauszoom Kakashi, Haku, Zabuza - Detail zu Hakus Füße, er steht in einer Blutlache - Close auf Naruto - Schwenk über Haku im Profil, Nah - Schnitt zu Sakura und Tezuna	Naruto: „What’s the meaning of this?“ Tezuna: „That’s... the masked boy.“	Traurige Musik setzt ein, Plätschern wenn Blut auf die Erde fließt
76.-80. 00:13:08- 00:13:30	Kakashi, Zabuza, Haku		- Nah, Over Shoulder von Zabuza und Haku auf Kakashi - Nah Zabuza - Close Kakashi Close Hakus Gesicht - Close Zabuzas	Kakashi (denkt): „I can’t believe he jumped in here to protect zabuza... ..This child is already dead...“ Zabuza (lacht leicht:	fortlaufedne Musik

			Augen - Close Kakashis Augen	„Splendid, Haku.“	
--	--	--	------------------------------------	----------------------	--

## Serienprotokoll 8.2., Deutsche Version

### Naruto

#### Deutsche Version Folge 18, Szene Kakashi&Naruto vers. Zabuza&Haku

Num. der Einstellung(en)/ Länge in Sek.	Auftretende Personen	Bildinhalt/ Beschreibung der Handlung	Kamerabewegung/ Perspektive	Sprachebene	Tonebene (Musik, Effekte, Geräusche)
1.-3. 00:06:48- 00:06:58	Naruto, Haku	Naruto und Haku stehen sich auf der Brücke im Nebel gegenüber, auf der Erde zwischen ihnen liegt Hakus zerschlagene Maske, die ihm Naruto zuvor runter geschlagen hat. Naruto reagiert auf Hakus Bitte ihn „zu besiegen“ leicht schockiert und tritt einen Schritt zurück	- Schwenk vom Himmel nach unten in die Totale auf Naruto und Haku im Profil - Schnitt, Close auf zerbrochener Mase von Haku auf der Erde - Schnitt, Close auf Naruto im Profil	<b>Veränderter Dialog</b>  Haku: „Na was ist, fang doch an. Besiege mich!“	Beklemmendes Geräusch/rauchiger Klang im Hintergrund
4.-7. 00:06:59- 00:07:09	Haku, Naruto	Haku fragt Naruto warum er zögert... Naruto scheint nicht zu glauben was er hört	- Close auf Haku im Profil - Schnitt, Close auf Naruto - Schnitt, Close auf Haku - Schnitt, Totale in der Vogelperspektive	Haku: „Warumögerst du?“ Haku, nach Narutos Reaktion: „Ich dachte du willst mal ein großer Kämpfer werden?!“	fortlaufend
8.-10. 00:07:10 00:07:22	Naruto, Haku	Naruto erklärt dass einen Kampf zu gewinnen nicht alles im Leben eines Mannes sein kann und dass man seine Stärke anders zeigen kann.	- Close auf Naruto aus Vogelperspektive - Schnnitt, Close auf Haku - Schnitt, Over Shoulder von Haku auf Naruto	Naruto: „Darum geht es überhaupt nicht! Glaubst du wirklich dass es für einen Mann das wichtigste im Leben ist immer nur zu kämpfen und zu siegen?“ Naruto, nachdem Haku	fortlaufend

				nicht antwortet: „Es gehört mehr dazu ein Shinobi zu sein und es gibt auch andere Wege seine Stärke zu beweisen als jemanden im Kampf zu besiegen.“	
11.14-00:07:23-00:07:35	Naruto, Haku	Naruto und Haku stehen sich noch immer gegenüber. Haku macht Naruto klar, dass er ihn eigentlich am besten verstehen müsste und dass es einfach keine andere Möglichkeit gäbe, als dass er Haku „besiegt“.	- Over Shoulder von Naruto auf Haku - Schnitt, Naruto im Detail, man sieht nur die linke Seite vom Gesicht - Schnitt, Haku im Detail, man sieht nur die rechte Seite vom Gesicht - Schnitt, Totale in der Vogelperspektive	Haku: „Ich hatte von Anfang an das Gefühl, seit wir uns im Wald getroffen haben, dass wir uns ähnlich sind.“ Haku, nachdem Naruto nicht reagiert: „Ich bin sicher du weißt was ich meine. Es tut mir nur leid, dass es jetzt keine andere Möglichkeit gibt, als das du mich besiegst.“	fortlaufend, manchmal untermalen lautere Geräusche Hakus Worte
15.-17.00:07:36-00:07:49	Naruto, Haku	Naruto fragt das der einzige Weg sei und Haku bejaht. Naruto resigniert darauf, meint traurig dass wenn sie sich woanders und wann anders begegnet wären vielleicht hätten Freunde werden können.	- Naruto, nah - Schnitt, Haku nah - Schnitt, Naruto im Close	Naruto: „Bist du da ganz sicher? Glaubst du wirklich dass das der einzige Weg ist?“ Haku: „Ja.“ Naruto: „Das Seltsame ist, dass wir eigentlich Freunde sein könnten, wenn wir uns irgendwann woanders getroffen hätten.“	fortlaufend
18.-20.00:07:50-00:07:55	Naruto	Naruto fasst still den Entschluss Hakus Wunsch zu erfüllen und stürmt auf ihn los, zieht dabei einen Kunai	- Detail, Narutos Auge, wird oben und unten leicht in Unschärfe gelegt als er anfängt sich zu bewegen - Detail, Narutos Kunai-Tasche, er greift mit der Hand	-	Reißender Effekt wenn Naruto das Auge aufschlägt, Klirrendes Geräusch als er den Kunai zieht, Geräusch Herzklopfen beginnt

			nach einem Kunai, obere und untere Bildränder wieder in Unschärfe - Detail, Narutos Fuß, er rennt los		
21.-24. 00:07:55- 00:08:09	Naruto, Haku	Naruto stürmt auf Haku los um ihn „zu besiegen“. Um nicht nachzugeben denkt er an seinen Kameraden Sasuke, der zuvor von Haku „besiegt“ wurde. Er holt mit seinem Kunai aus.	- Zeitlupe, Froschperspektive, Kamera fährt mit Naruto auf Haku zu - Schnitt Close Naruto im Profil, Gesicht nur Ausschnittsweise zu sehen, Zeitlupe aber durch reißenden Hintergrund wird die Schnelligkeit in der er sich bewegt vermittelt  <b>ZENSUR-SCHNITT</b> <i>Rückblende in der Sasuke vermeintlich tot am Boden liegt wird nicht gezeigt</i>  - Schnitt, Detail Narutos Hand mit dem Kunai. Lichtreflexe auf dem Kunai	Haku (denkt): „Ja, das stimmt. Halte an deinen Träumen fest!“ Naruto (denkt): „Das ist jetzt für Sasuke. Weil er auch einen Traum hat!“	Herzklopfen
25.-26. 00:08:10- 00:08:19	Naruto, Haku	Naruto stürmt auf Haku zu, dieser hat nicht vor auszuweichen und lächelt seiner „Niederlage“ entgegen.	- Halbnah bis Close auf Naruto, er läuft auf Kamera zu - Close auf Haku - Weißblende zu anderem Szenenort	Naruto: „Aaaaaah!“ Haku (denkt): „Danke Naruto... Besiege mich.“	Kampfmusik setzt ein
<b>Überspringen einiger Szenen</b>					
27.-31. 00:08:40 00:09:53	Naruto, Haku	Haku fühlt plötzlich, dass sein Kamerad Zabuzza in Gefahr ist, er hält Naruto auf kurz bevor er ihn mit dem Kunai trifft und drückt mit Kraft Narutos Hand nach unten und hält sie fest. Naruto	- Close auf Haku - Schnitt, Froschperspektive, Naruto stürmt noch immer auf Haku los. - Schwarzblende und Lichteffekte die Schneiden mit dem Kunai symbolisieren sollen - Schneller	-	Fortlaufende Kampfmusik, Toneffekte die die Geschehnisse unterstreichen wie Messerschneiden

		erschrickt.	Schwenk der dann sehr langsam wird, Halbnahe, Over Shoulder von Naruto auf Haku - Close Naruto		
32.-34. 00:08:54- 00:09:09	Naruto, Haku	Haku entschuldigt sich bei Naruto und hält ihn weiter fest. Er sagt, dass er jetzt doch noch nicht „besiegt“ kann. Was er nicht sagt, aber will, ist Zabuzas helfen. Haku verschwindet daraufhin in einer Rauchwolke.	- Close auf Narutos Arm, Bewegung der Kamera mit Arm bis er vor Hakus Gesicht ist, Close Haku - Froschperspektive, Kamera fährt weiter nach hinten/unten - Close, Hakus untere Gesichtshälfte - Reißende Blende, wobei Haku verschwindet	Haku: „Tut mir leid Naruto, ich hab mich geirrt. Ich möchte doch nicht von dir besiegt werden.“	fortlaufende Kampfmusik
35.-36. 00:09:10- 00:09:14	Naruto	Naruto schaut nach oben, in die Richtung in die Haku verschwunden ist.	- Close naruto - Vogelperspektive	-	fortlaufende Kampfmusik
37.-45. 00:09:15- 00:09:35	Kakashi, Zabuzas	Kakashi ist dabei seinen letzten Angriff gegen Zabuzas durchzuführen, der diesen „besiegen“ soll. Zabuzas wird von Kakashis Ninja-Hunden festgehalten. So kann er sich nicht bewegen und Blickt seinem „Niederlage“ entgegen. Einen kurzen Moment sieht man die Erde zu Zabuzas Füßen aufbrechen, etwas kommt raus, einer von Hakus Eisspiegeln erscheint.	- Halbnahe, Kakashi von der Seite, Kamera läuft mit ihm - Schnitt, Schwenk zu Zabuzas in der halbnahen - Schnitt Detail, Kakashis Technik Raikiri in seiner Hand - Schnitt, Detail, Erde bricht auf - Close, Ausschnitt von Kakashis Gesicht - Close, Ausschnitt von Zabuzas Gesicht - Detail, Eisspiegeln erscheint - Rauszoom, Kakashi Close bis halbnah - Blitzblende  <b>RETUSCHEN</b> - Blut an Zabuzas rausretuschiert - Blut an Kakashi	Zabuzas: „Ist das das Ende?“	fortlaufende Kampfmusik



			<i>rausretuschiert</i>		
46.-49. 00:09:36- 00:09:53	Kakashi, Zabuza, Haku, Sakura, Tezuna	Kakashis Angriff trifft... Nach Kakashis Angriff ist der geschockte Zabuza zu sehen. Etwas weiter stehen Sakura und Tezuna, die das Ganze beobachten und eine Schallwelle von Kakashis Angriff abkriegen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schwarzblende, Lichtblitz der sich in eine Flüssigkeit wandelt</li> <li>- Schnitt, Schwenk über und Close auf Ausschnitt von Zabuzas Gesicht</li> <li>- Schnitt, Ortswechsel, Halbtotale und Over Shoulder von Sakura und Tezuna, Kamera wackelt (bebt)</li> <li>- Nah Sakura und Tezuna</li> </ul> <p><b>RETUSCHEN</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Spritzendes Blut wird nicht gezeigt</i></li> <li>- <i>Blut an Zabuza rausretuschiert</i></li> </ul>	Tezuna: „Was ist das...?“	Blitze, Schallwelle, Erde beben, Wind
50.-55. 00:09:54- 00:10:13	Kakashi, Zabuza	Kakashi sieht erschrocken aus, Zabuza sieht ebenfalls geschockt aus, die Hunde die ihn festgehalten haben verschwinden.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schwenk, Close Kakashi im Profil</li> <li>- Detail Kakashis und Hakus Füße</li> <li>- Close Zabuzas Kopf, Hund verschwindet</li> <li>- Close Zabuzas Bauch, Hund verschwindet,</li> <li>- Close Zabuzas Bein, Hund verschwindet</li> <li>- Schwenk über Blutbeschmutzte Erde</li> <li>- Schwenk über Eisspiegel in schwarz weiß</li> </ul> <p><b>Sonstige RETUSCHEN</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Spritzendes Blut wird nicht gezeigt</i></li> <li>- <i>Blut an Kakashi rausretuschiert</i></li> <li>- <i>Blut an Zabuza rausretuschiert</i></li> <li>- <i>Spiegel wird schwarz weiß gezeigt um Blutspritzer nicht zu zeigen</i></li> </ul>	-	Blitze, Plopps wenn Hunde verschwinden
56.-63. 00:10:14- 00:10:27	Kakashi, Zabuza, Sakura, Tezuna	Alle sind schockiert, warum wird nicht ersichtlich.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Close Zabuza, Ausschnitt Augen</li> </ul> <p><b>ZENUR-SCHNITT</b></p>	-	Blitze, stumm wenn die Weichblenden kommen,

			<p><i>Drei Szenen werden rausgeschnitten, in denen Haku zu sehen wäre, der sich vor Zabuza gestellt hat und von Kakashis Angriff tödlich getroffen wurde</i></p> <p>- Schnelle Weichblende Ausschnitt Kakashis Gesicht - Schnelle Weichblende Ausschnitt Zabuzas Gesicht - Schnelle Weichblende, Schwenk über Sakura und Tezuna</p> <p><b>ZENUR-SCHNITT</b> <i>Rauszoom auf Kakashi, den sterbenden Haku und Zabuza wird nicht gezeigt</i></p> <p><b>Sonstige RETUSCHEN</b> - Narbe an Kakashis Auge rausretuschiert - Die ersten drei Einstellungen werden schwarz weiß gezeigt</p>		
64.-68. 00:10:28- 00:10:36	Kakashi, Zabuza	Kakashi ist geschockt, Zabuza hingegen hat sich schon wieder gefangen und freut sich dass er nicht „besiegt“ wurde. Er erklärt Kakashi dass dieser sich wohl geirrt hat als er sagte er hätte keine Zukunft mehr.	<p><b>ZENUR-SCHNITT</b> <i>Zwei Einstellungen in denen der sterbende Haku zu sehen wäre, sind herausgeschnitten.</i></p> <p>- Close Kakashi - Close Zabuza - Schwarzblende</p> <p><b>Sonstige RETUSCHEN</b> <i>Die Einstellungen werden schwarz weiß gezeigt</i></p>	<p><b>Fehlender Dialog von Haku</b></p> <p>Zabuza zu Kakashi: „Ich habe also keine Zukunft mehr... wie? Hehehe, schon wieder falsch gedacht, Kakashi!“</p>	
<b>Überspringen einiger Szenen</b>					
69.-72.	Naruto	Naruto ist	- Totale, Reinzoom,	Naruto (denkt):	-

00:11:31- 00:11:49		verwirrt und fragt sich wo Haku hin verschwunden ist. Als er denkt ihn bei Kakashi und Zabuza stehen zu sehen, läuft er in ihre Richtung.	Vogelperspektive auf Naruto - Schnitt, Nah auf Naruto - Schnitt, Over Shoulder Naruto Richtung Kakashi, Haku und Zabuza - Schnitt, Nah Naruto, läuft auf Kamera zu  <b>Sonstige RETUSCHEN</b> <i>Die dritte Einstellung wurde schwarz weiß gezeigt</i>	„Hä, wo, wo ist er jetzt?! Hey! ...Der Nebel lichtet sich... Aha, ist er das?“	
73.-77. 00:11:50- 00:12:09	Naruto, Kakashi, Zabuza, Haku, Sakura, Mann	Naruto sieht dass Haku sich vor Zabuza gestellt hat und den Angriff von Kakashi abgefangen hat. Naruto kann es nicht fassen. Sakura und der Tezuna sins ebenfalls schockiert als sie sehen was passiert ist	- Totale, Rauszoom Kakashi, Haku, Zabuza - Detail zu Hakus Füße, er steht in einer Blutlache - Close auf Naruto - Schwenk über Haku im Profil, Nah - Schnitt zu Sakura und Tezuna  <b>Sonstige RETUSCHEN</b> <i>Die erste beiden Einstellungen wurden schwarz weiß gezeigt, genau wie der Schwenk über Haku</i> - Blut zu Hakus Füßen wurde rausretuschiert	Naruto: „Was? Ich kapier ehrlich gesagt nicht was hier los ist!“ Tezuna: „Warte mal. Das muss der junge Mann mit der Maske sein.“	Traurige Musik setzt ein
78.-83. 00:12:10- 00:13:30	Kakashi, Zabuza, Haku		- Nah, Over Shoulder von Zabuza und Haku auf Kakashi - Nah Zabuza - Close Kakashi  <b>ZENUR-SCHNITT</b> Eine Einstellung in der der tote Haku zu sehen wäre wurde rausgeschnitten  - Close Hakus Gesicht - Close Zabuzas Augen	Kakashi (denkt): „Ja, er hat sich einfach dazwischen geworfen!“ Kakashi zu Zabuza: „Er hat dir zwar geholfen Zabuza – aber der Preis war sehr hoch.“ Zabuza (lacht leicht): „Splendid, Haku.“	fortlaufedne Musik

			- Close Kakashis Augen		
--	--	--	------------------------	--	--

## Serienprotokoll 9.1., Japanische Version

### Naruto

#### Japanische Version Folge 19, Szene Trauer um Haku

Num. der Einstellung(en)/ Länge in Sek.	Auftretende Personen	Bildinhalt/ Beschreibung der Handlung	Kamerabewegung/ Perspektive	Sprachebene	Tonebene (Musik, Effekte, Geräusche)
1.-10. 00:02:48- 00:03:13	Gato, Gatos Anhänger, Zabuza, Kakashi, Naruto, Haku	Gato tritt nach vorne vor Hakus Leiche dir Kakashi dort abgelegt hat und tritt sie mit Vergnügen. Kakashi, Zabuza und Naruto müssen das mit ansehen. Naruto wird daraufhin wütend und will sich auf Gato stürzen. Er wird allerdings von Kakashi zurückgehalten.	- Nah Gato - Rückblende, weniger Farbe, schwarz gepunktet - Schnitt, Nah Haku am Boden - Schnitt, Close Gato - Schnitt, Close Naruto - Schnitt, Close Kakashi - Schnitt, Close Zabuza - Vogelperspektive auf Haku und Gato - Schnitt, Close Naruto - Totale, Froschperspektive Over Shoulder von Kakashi und Zabuza auf Gato und Haku, Naruto läuft von hinten ins Bild	Gato: „Oh yes, I owe this guy a favor... For gripping my hand until it broke.“ Gato, nachdem er gegen den toten Haku getreten hat: „He’s already dead.“ Naruto: „Bastard! What the hell are you doing?!“ Kakashi: „Stop. Don’t move so carelessly.“	-
11. 00:03:13- 00:03:36	Naruto, Zabuza, Kakashi, Haku, Gato, Gatos Anhänger	Naruto spricht zu Zabuza und fragt ihn, ob er nicht was gegen Gato tun will, da Haku doch sein Kamerad und immer an seiner Seite war. Zabuza zeigt aber weder Gefühlsregungen noch dass er sich Gato stellen will. Naruto will wissen ob Zabuza wirklich nichts für Haku	- Nah Zabuza, Naruto und Kakashi im Hintergrund	Naruto: „Why don’t you say something, too! He was on your site, right?!“ Zabuza: „Shut up, kid. Haku is already dead.“ Naruto: „You really don’t feel anything about what he did?! You were with him a long time, right?!“ Zabuza:	-

		fühlt und Zabuza entgegnet dass er Haku die ganzen Jahre nur benutzt hätte.		„Like how Gato used me, I was also just using Haku.“	
12.-17. 00:03:37 00:04:08	Naruto, Zabuza, Kakashi	Zabuza erklärt dass er denkt dass Ninjas lediglich Werkzeuge wären, so also auch er und Haku, dass er deshalb nur Hakus Fähigkeiten haben wollte und nicht ihn als Person an seiner Seite. Naruto will wissen ob er das ernst meint. Kakashi versucht Naruto zu beschwichtigen, aber dieser lässt sich nichts sagen und redet weiter auf Zabuza ein.	- Over Shoulder Zabuza, Naruto, Kakashi, Nah - Close Zabuza von hinten - Schnitt, Nah Naruto, Kakashi - Schnitt, Close Naruto - Schnitt, Halbnah Naruto und Zabuza, Froschperspektive - Schnitt, Close Zabuza, halb von hinten	Zabuza: „I said this before. We ninja are just tools. I wanted his abilities, not him. I have no regrets.“ Naruto: „Do you really mean that?“ Kakashi: „Stop it, Naruto. We don't have to fight him anymore. Besides...“ Naruto: „Shut up! He's still my enemy!“	-
18.-23. 00:04:08 00:04:34	Naruto, Zabuza, Kakashi, Haku, Gato, Gatos Anhänger	Naruto redet auf Zabuza ein und erzählt ihm, wie sehr Haku ihn gemocht hat. Dazu werden Rückblenden gezeigt, in denen Haku und Naruto geredet haben und Haku davon spricht, dass wenn man einen Menschen wirklich gerne hat, man diesen um jeden Preis beschützen will und für ihn stark wird. Naruto fragt Zabuza ob er wirklich gar nichts für haku empfindet...	- Nah Naruto - Schnitt, Schwenk zu Haku und Gato, Totale - Rückblick, schwarz-weiß, schwarz gepunktet, Haku close - Schnitt, Close Naruto, er zeigt auf Haku im Hintergrund - Rückblick, schwarz-weiß, schwarz gepunktet, Haku und Naruto in der Totalen, später Haku nah - Schnitt, Over Shoulder Naruto auf Zabuza, Schärfe liegt auf Zabuza während Naruto spricht	Naruto: „He... He really liked you!“ Haku in der Rückblende: „Do you have someone that is important to you?“ Naruto: „He really, really liked you!“ Haku in der Rückblende: „A person is able to become truly strong when they wish to protect someone they cherish.“ Naruto: „And you really don't think anything of him?!“	Wassertropfen bei erster Rückblende, Traurige Musik setzt ab der zweiten Rückblende ein
24.-29. 00:04:35 00:04:58	Naruto, Zabuza, Kakashi, Haku	Weitere Rückblenden werden gezeigt von Haku und als er gegen Naruto und Sasuke	- Rückblick, schwarz-weiß, schwarz gepunktet, Haku Close - Schnitt, Nah Zabuza von hinten	Haku in der Rückblende: „It is difficult for me to become a pure ninja.“ Naruto:	fortlaufende traurige Musik

		gekämpft hat. Haku spricht dort, dass er will dass Zabuzas Träume in Erfüllung gehen und er deshalb zum Ninja geworden ist um ihm dabei zu helfen. Naruto fragt Zabuzas den Tränen nahe, ob ihm das wirklich alles egal sei und er tatsächlich rein gar nichts für Haku und seinen Tod empfindet.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schnitt, Naruto Nah, Kakashi im Hintergrund</li> <li>- Rückblende, schwarz-weiß, schwarz gepunktet, mehrere Schnitte wie Haku gegen Naruto und Sasuke kämpft</li> <li>- Close Narutos Gesicht</li> <li>- Nah Zabuzas von hinten</li> </ul>	<p>„Do you really... Really not think anything of him?!“</p> <p>Haku in der Rückblende: „I want to make his dreams come true. In order to make them come true, I will become a ninja.“</p> <p>Naruto: „When a person becomes as strong as you, do they start to think like that...?“</p>	
30.-37. 00:04:58 00:05:33	Naruto, Zabuzas, Kakashi, Haku	Naruto fängt an zu weinen und spricht weiter auf Zabuzas ein. Eine Rückblende zeigt noch einmal wie sich Haku vor Zabuzas gestellt hat. Naruto sagt, dass Haku sich für Zabuzas geopfert hat, er für ihn gelebt und dadurch seine eigenen Träume nie gesehen hat. Naruto findet es schlimm dass Haku scheinbar nur als „Werkzeug“ gelebt hat und als ein solches nun gestorben ist.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rückblende, schwarz-weiß, schwarz gepunktet, Kakashi trifft Haku mit seinem tödlichen Angriff</li> <li>- Schnitt, Close Naruto</li> <li>- Rückblende, schwarz-weiß, schwarz gepunktet, Haku close in verschiedenen Szenen</li> <li>- Schnitt, Zabuzas nah, von hinten</li> <li>- Rückblende, schwarz-weiß, schwarz gepunktet, Haku close</li> <li>- Schnitt, Detail Narutos hand zur Faust geballt und zitternd</li> <li>- Schnitt, Close Narutos Gesicht</li> <li>- Schnitt, Vogelperspektive, Totale Naruto, Zabuzas, Kakashi</li> </ul>	<p>Naruto: „He... He sacrificed his life for you!“</p> <p>Haku in der Rückblende: „I want to make his dreams come true. That is my dream.“</p> <p>Naruto: „He couldn't even see his own dream.“</p> <p>Haku in der Rückblende: „I was happy.“</p> <p>Naruto: „Dying as a tool... is just... just... Too painful...“</p>	fortlaufende traurige Musik, wird intensiver
38.-45 00:05:34 00:06:00	Naruto, Zabuzas, Kakashi, Haku	Zabuzas spricht Naruto ruhig an und meint, dass er nichts mehr sagen soll... Er weint jetzt auch und endlich zeigt er Gefühle und der Schmerz um	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Over Shoulder Zabuzas, Close</li> <li>- Schnitt, Nah Naruto</li> <li>- Schnitt, Detail zu Zabuzas Füßen, man sieht Tränen auf die Erde tropfen</li> </ul>	<p>Zabuzas: „Kid...“</p> <p>Zabuzas nach langer Pause: „Don't say any more...“</p>	fortlaufende traurige Musik

		Hakus Tod kommt heraus. Naruto kullern weiter Tränen aus den Augen und er und Kakashi nehmen Zabuzas Reaktion betroffen zur Kenntnis.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schnitt, Close Naruto</li> <li>- Schnitt, Over Shoulder von Naruto auf Zabuzas, Zoom auf Zabuzas, Schärfe wird mitgezogen</li> <li>- Schnitt, Zabuzas nah von vorne, Kameraschwenk nach oben zum Gesicht</li> <li>- Schnitt, Close Narutos Gesicht</li> <li>- Schnitt, Kakashi close im Profil</li> </ul>		
46.-51. 00:06:01 00:06:42	Naruto, Zabuzas, Kakashi, Haku, Gato, Gatōs Anhänger	Zabuzas zeigt Einsicht und trauert um Haku. Er sieht ein dass wohl auch Ninjas nur Menschen sind, die ohne Emotionen nicht leben können. Er nimmt den Verband um seinen Mund ab, der diesen bisher stets verdeckt hat und entblößt damit seine scharfen Zähne die an Fischzähne erinnern.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Totale, Zabuzas im Vordergrund, Naruto und Kakashi hinter ihm</li> <li>- Schnitt, Close Haku am Boden</li> <li>- Schnitt, Close Zabuzas, man sieht nur untere Hälfte des Gesichtes, im Hintergrund und unscharf Naruto und Kakashi</li> <li>- Schnitt, Halbtotale auf Gato und seine Gefolgsleute im Hintergrund, diese unscharf</li> <li>- Schnitt, Close Zabuzas, man sieht nur untere Hälfte des Gesichtes (jetzt ohne Mundschutz), im Hintergrund und unscharf Naruto und Kakashi</li> <li>- Totale auf Brücke</li> </ul>	Zabuzas: „Haku... Not only did he hurt his heart to fight for me, but he hurt his heart for you guys. I know. He was too kind. I'm glad we were able to fight you as your final opponents.“ Zabuzas nachdem er den Verband um seinen Mund abgenommen hat: „Oh, yes... Kid, it was just like you said. Ninja are human, too. They might not be able to become a tool without emotions.“	fortlaufende traurige Musik
52.-53. 00:06:43 00:03:	Naruto, Zabuzas, Kakashi, Haku, Gato, Gatōs Anhänger	Zabuzas sagt, er hat verloren und lächelt danach leicht. Er verlangt von Naruto ihm seinen Kunai zu geben, mit dem er endlich Gato und seine Gefolgsleute angreifen will. Naruto ist traurig, resigniert	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Close Zabuzas Mund und Nase im Profil</li> <li>- Schnitt, Narutos nah</li> </ul>	Zabuzas: „I lose. ...Kid, give me your knife.“	Traurige Musik verstummt nachdem Zabuzas gesagt hat, er hätte verloren.

		aber.			
--	--	-------	--	--	--

## Serienprotokoll 9.2., Deutsche Version

### Naruto

#### Deutsche Version Folge 19, Szene Trauer um Haku

Num. der Einstellung(en)/ Länge in Sek.	Auftretende Personen	Bildinhalt/ Beschreibung der Handlung	Kamerabewegung/ Perspektive	Sprachebene	Tonebene (Musik, Effekte, Geräusche)
1.-10. 00:02:32- 00:02:54	Gato, Gatos Anhänger, Zabuza, Kakashi, Naruto, Haku	Gato tritt nach vorne und will sich noch an Haku rächen. Er spricht schlecht über ihn. Kakashi, Zabuza und Naruto müssen das mit ansehen. Naruto wird daraufhin wütend und will sich auf Gato stürzen. Er wird allerdings von Kakashi zurückgehalten.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Nah Gato</li> <li>- Rückblende, weniger Farbe, schwarz gepunktet</li> </ul> <p><b>ZENSUR-SCHNITT</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Einstellungen in der Gato den toten Haku am Boden tritt werden durch Bilder von Naruto, Kakashi und Zabuza ersetzt</li> <li>- Close Naruto</li> <li>- Close Kakashi</li> <li>- Close Zabuza</li> <li>- Close Naruto</li> <li>- Close Kakashi</li> <li>- Close Zabuza</li> <li>- Schnitt, Close Naruto</li> <li>- Totale, Froschperspektive Over Shoulder von Kakashi und Zabuza auf Gato und Haku, Naruto läuft von hinten ins Bild</li> </ul> <p><b>Sonstige RETUSCHEN</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sämtliches Blut wurde heraus retuschiert</li> <li>- In der Totalen wurde der tote Haku der vor Gato liegt heraus retuschiert</li> </ul>	<p>Gato: „Ach, da war doch noch was. Da dieser kleine Mistkerl mir fast den Arm gebrochen hat, sollte ich mich dafür mich revangieren... Schade, ich wünschte der würde noch mehr davon mitbekommen.“</p> <p>Naruto: „Geh weg, lass ihn in Ruhe, das darfst du nicht! Ich werde...!“</p> <p>Kakashi: „He, hör auf damit! Reiß dich zusammen!“</p>	-
11.- 00:02:55- 00:03:09	Naruto, Zabuza, Kakashi, Haku, Gato, Gatos Anhänger	Naruto spricht zu Zabuza und fragt ihn, ob er nicht was gegen Gato tun will, da Haku	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Nah Zabuza, Naruto und Kakashi im Hintergrund</li> </ul>	<p>Naruto: „Was ist bloß los mit dir, Zabuza? Willst du denn gar nichts</p>	-



		<p>doch sein Kamerad und immer an seiner Seite war. Zabuzza zeigt aber weder Gefühlsregungen noch dass er sich Gato stellen will. Naruto will wissen ob Zabuzza wirklich nichts für Haku fühlt und Zabuzza entgegnet dass er Haku die ganzen Jahre nur benutzt hätte.</p>	<p><b>Sonstige RETUSCHEN</b> - <i>Sämtliches Blut wurde heraus retuschiert</i></p>	<p>unternehmen?“ Zabusa: „Halt die Klappe, du Trottel! Ich kann nichts mehr für Haku tun, also was soll's?“ Naruto: „Was? Willst du hier einfach so rum stehen und nichts tun? Du und Haku waren jahrelang Wegefährten, Bedeutet dir das denn gar nichts?!“ Zabusa: „Du hast es immer noch nicht begriffen, stimmt's, Trottel!? Ich habe Haku doch nur benutzt, so wie Gato mich benutzt hat!“ Naruto: „Hä?“</p>	
<p>12.-17. 00:03:10 00:03:35</p>	<p>Naruto, Zabuzza, Kakashi</p>	<p>Zabuzza erklärt dass er denkt dass Ninjas lediglich Werkzeuge wären, so also auch er und Haku, dass er deshalb nur Hakus Fähigkeiten haben wollte und nicht ihn als Person an seiner Seite. Naruto will wissen ob er das ernst meint. Kakashi versucht Naruto zu beschwichtigen, aber dieser lässt sich nichts sagen und redet weiter auf Zabuzza ein.</p>	<p>- Over Shoulder Zabuzza, Naruto, Kakashi, Nah - Close Zabuzza von hinten - Schnitt, Nah Naruto, Kakashi - Schnitt, Close Naruto - Schnitt, Halbnah Naruto und Zabuzza, Froschperspektive - Schnitt, Close Zabuzza, halb von hinten</p> <p><b>Sonstige RETUSCHEN</b> - <i>Sämtliches Blut wurde heraus retuschiert</i></p>	<p>Zabuzza: „Und nun... ist es vorbei! Er ist mir nicht mehr von Nutzen und das war's! ...Der Verlust seiner Stärke und seiner Fähigkeiten - das ist es was mich trifft! ... Aber der Junge... bedeutete mir nichts!“ Naruto: „Wenn das die Wahrheit ist... bist du noch ein größerer Mistkerl als ich dachte!“ Kakashi: „Schon gut, es reicht! Beruhig dich, Naruto! Im Moment ist er gar nicht unser Feind!“</p>	-

				Naruto: „Ach, das stimmt doch nicht! Der Typ ist unser Feind Nummer 1, Sensei!“	
18.-23. 00:03:36 00:03:58	Naruto, Zabuza, Kakashi, Haku, Gato, Gatos Anhänger	Naruto redet auf Zabuza ein und erzählt ihm, wie sehr Haku ihn gemocht hat. Dazu werden Rückblenden gezeigt, in denen Haku und Naruto geredet haben und Haku davon spricht, dass wenn man einen Menschen wirklich gerne hat, man diesen um jeden Preis beschützen will und für ihn stark wird. Naruto fragt Zabuza ob er wirklich gar nichts für Haku empfindet...	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Nah Naruto</li> <li>- Schnitt, Schwenk zu Haku und Gato, Totale</li> <li>- Rückblick, Haku close</li> <li>- Schnitt, Close Naruto, er zeigt auf Gato (eigentlich Haku) im Hintergrund</li> <li>- Rückblick, schwarz-weiß, Haku und Naruto in der Totalen, später Haku nah</li> <li>- Schnitt, Over Shoulder Naruto auf Zabuza, Schärfe liegt auf Zabuza während Naruto spricht</li> </ul> <p><b>Sonstige RETUSCHEN</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sämtliches Blut wurde heraus retuschiert</li> <li>- In der Totalen wurde der tote Haku der vor Gato liegt heraus retuschiert</li> <li>- Erster Rückblick wird in normalen Farben gezeigt, anders als im Original, zweiter Rückblick ist nur in starkem Kontrast-Schwarz-Weiß zu sehen</li> </ul>	<p>Naruto: „Du bist so... undankbar! Nach allem was ... Haku für dich getan hat! Er hat für dich gelebt!“</p> <p>Haku in der Rückblende: „Gibt es den jemanden, der dir etwas bedeutet?“</p> <p>Naruto: „Du warst der wichtigste Mensch in seinem ganzen Leben!“</p> <p>Haku in der Rückblende: „Weißt du... Wenn man jemanden hat, der einem viel bedeutet, den man schützen möchte... dann kann man schon deswegen sehr stark werden.“</p> <p>Naruto: „Und dir bedeutet das nichts? Gar nichts, Zabuza?!“</p>	Wassertropfen bei erster Rückblende, Traurige Musik setzt ab der zweiten Rückblende ein
24.-29. 00:03:59 00:04:28	Naruto, Zabuza, Kakashi, Haku	Weitere Rückblenden werden gezeigt von Haku und als er gegen Naruto und Sasuke gekämpft hat. Haku spricht dort, dass er will dass Zabuzas Träume in Erfüllung gehen	<p>ZENSUR</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rückblick, schwarz-weiß, Haku Close</li> <li>- Schnitt, Nah Zabuza von hinten</li> <li>- Schnitt, Naruto Nah, Kakashi im Hintergrund</li> <li>- Rückblende, schwarz-weiß,</li> </ul>	<p>Haku in der Rückblende: „Der Weg des Shinobi ist sehr schwierig für mich.“</p> <p>Naruto: „Er war immer bereit, alles für dich zu geben! Du müsstest doch etwas für</p>	fortlaufende traurige Musik

		und er deshalb zum Ninja geworden ist um ihm dabei zu helfen. Naruto fragt Zabuza den Tränen nahe, ob ihm das wirklich alles egal sei und er tatsächlich rein gar nichts für Haku und seinen Tod empfindet.	schwarz gepunktet, mehrere Schnitte wie Haku gegen Naruto und Sasuke kämpft - Close Narutos Gesicht - Nah Zabuza von hinten  <b>Sonstige RETUSCHEN</b> <i>Sämtliches Blut wurde heraus retuschiert</i>	ihn empfinden!" Haku in der Rückblende: <i>„Ich werde alles tun damit sein Traum Wirklichkeit werden kann. Dafür bin ich bereit wie ein Shinobi zu handeln!“</i> Naruto: „Wenn ich stärker werde, würde das für mich bedeuten, das ich genau so kaltherzig werde wie du?“	
30.-37. 00:04:29 00:04:55	Naruto, Zabuza, Kakashi, Haku	Naruto fängt an zu weinen und spricht weiter auf Zabuza ein. Eine Rückblende zeigt noch einmal wie sich Haku vor Zabuza gestellt hat. Naruto sagt, dass Haku sich für Zabuza geopfert hat, er für ihn gelebt und dadurch seine eigenen Träume nie gesehen hat. Naruto findet es schlimm dass Haku scheinbar nur als „Werkzeug“ gelebt hat und als ein solches nun gestorben ist.	<b>ZENSUR</b> <i>Die Rückblenden werden ersetzt durch andere Rückblenden, da in den Originalen der tote Haku zu sehen wäre. Man sieht nun Kakashi und Zabuza</i>  - Rückblende, schwarz-weiß, Kakashi und Zabuza nachfolgend im Close - Schnitt, Close Naruto - Rückblende, Haku close in verschiedenen Szenen - Schnitt, Zabuza nah, von hinten - Rückblende, schwarz-weiß, Haku close - Schnitt, Detail Narutos Hand zur Faust geballt und zitternd - Schnitt, Close Narutos Gesicht - Schnitt, Vogelperspektive, Totale Naruto, Zabuza, Kakashi  <b>Sonstige</b>	Naruto: „Er hat dir sein Leben gewidmet! Und für was? Für dich und deinen Traum!“ Haku in der Rückblende: <i>„Ich will dass sein Traum Wirklichkeit wird, denn das ist mein Traum.“</i> Naruto: „Du hast ihn niemals seine eigenen Träume gelassen, aber das machte ihm nichts!“ Haku in der Rückblende: <i>„Ich war sehr glücklich.“</i> Naruto: „Und du stößt ihn einfach zur Seite als wäre er ein... kaputtes Werkzeug! Das ist nicht fair von dir! Das ist nicht fair!“	fortlaufende traurige Musik, wird intensiver

			<b>RETUSCHEN</b> <i>Sämtliches Blut wurde heraus retuschiert</i>		
38.-45 00:04:56 00:05:17	Naruto, Zabuza, Kakashi, Haku	Zabuza spricht Naruto ruhig an und meint, dass er zu viel redet und dass seine Worte verletzend sind... Er weint jetzt auch und endlich zeigt er Gefühle und der Schmerz für Hakus. Naruto kullern weiter Tränen aus den Augen und er und Kakashi nehmen Zabuzas Reaktion betroffen zur Kenntnis.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Over Shoulder Zabuza, Close</li> <li>- Schnitt, Nah Naruto</li> <li>- Schnitt, Detail zu Zabuzas Füßen, man sieht Tränen auf die Erde tropfen</li> <li>- Schnitt, Close Naruto</li> <li>- Schnitt, Over Shoulder von Naruto auf Zabuza, Zoom auf Zabuza, Schärfe wird mitgezogen</li> <li>- Schnitt, Zabuza nah von vorne, Kameraschwenk nach oben zum Gesicht</li> <li>- Schnitt, Close Narutos Gesicht</li> <li>- Schnitt, Kakashi close im Profil</li> </ul> <b>Sonstige RETUSCHEN</b> <i>Sämtliches Blut wurde heraus retuschiert</i>	Zabuza: „Du redest zu viel...“ Zabuza nach langer Pause: „Deine Worte sind verletzend. Mehr als ein scharfes Schwert.“	fortlaufende traurige Musik
46.-51. 00:05:18 00:05:43	Naruto, Zabuza, Kakashi, Haku, Gato, Gatos Anhänger	Zabuza zeigt Einsicht und jammert um Haku. Er sieht ein dass wohl auch Ninjas nur Menschen sind, die ohne Emotionen nicht leben können. Er nimmt den Verband um seinen Mund ab, der diesen bisher stets verdeckt hat und entblößt damit seine scharfen Zähne die an Fischzähne erinnern.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Totale, Zabuza im Vordergrund, Naruto und Kakashi hinter ihm</li> </ul> <b>ZENSUR-SCHNITT</b> <i>Die Einstellung mit dem toten Haku am Boden wurde durch ein Close auf naruto ersetzt:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schnitt, Close Naruto</li> <li>- Schnitt, Close Zabuza, man sieht nur untere Hälfte des Gesichtes, im Hintergrund und unscharf Naruto und Kakashi</li> <li>- Schnitt, Halbtotale</li> </ul>	Zabuza: „Als er gegen dich kämpfte... hat Haku sich von Gefühlen leiten lassen. Er war schon immer viel zu lieb und sanft für einen Shinobi. Er hat Schmerz und Leid empfunden. Und seinetwegen geht es mir jetzt genau so... Aber ich empfinde noch etwas. Ich bin froh, dass es vorbei ist.“ Zabuza nachdem er den Verband	fortlaufende traurige Musik

			<p>auf Gato und seine Gefolgsleute im Hintergrund, diese unscharf</p> <p>- Schnitt, Close Zabuza, man sieht nur untere Hälfte des Gesichtes (jetzt ohne Mundschutz), im Hintergrund und unscharf Naruto und Kakashi</p> <p>- Totale auf Brücke</p> <p><b>Sonstige RETUSCHEN</b>  <i>Sämtliches Blut wurde heraus retuschiert</i></p>	<p>um seinen Mund abgenommen hat:</p> <p>„Das überrascht dich, nicht wahr, Gato?! Du wärst nie darauf gekommen, dass ich ja auch nur ein Mensch bin. Ja... auch Shinobi sind nur Menschen. Ganz egal, wie sehr wir auch versuchen, diese Tatsache zu leugnen. Es gelingt uns niemals.“</p>	
<p>52.-53.  00:05:44  00:05:52</p>	Naruto, Zabuza	<p>Zabuza sagt, er hat versagt und lächelt danach leicht. Er verlangt von Naruto ihm seinen Kunai zu geben, mit dem er endlich Gato und seine Gefolgsleute angreifen will. Naruto ist traurig, resigniert aber.</p>	<p>- Close Zabuzas Mund und Nase im Profil</p> <p>- Schnitt, Naruto nah</p> <p><b>Sonstige RETUSCHEN</b>  <i>Sämtliches Blut wurde heraus retuschiert</i></p>	<p>Zabuza:  „Letztendlich... hab' auch ich versagt... Hey, Junge! Gib mir deinen Kunai!“</p>	<p>Traurige Musik verstummt nachdem Zabuza gesagt hat, er hätte versagt.</p>

## Serienprotokoll 10.1., Japanische Version

### Naruto

#### Japanische Version Folge 84, Sasukes Erinnerungen

Num. der Einstellung(en)/ Länge in Sek.	Auftretende Personen	Bildinhalt/ Beschreibung der Handlung	Kamerabewegung/ Perspektive	Sprachebene	Tonebene (Musik, Effekte, Geräusche)
1.-7. 00:07:01- 00:07:33	Sasuke	Erinnerungen aus Sasukes Kindheit: Sasuke kommt nach seinem Kunai-Training sehr spät nach Hause in sein Clan-Viertel. Etwas stimmt nicht, nirgends brennt mehr Licht, obwohl noch keine Schlafenszeit ist. Sasuke läuft die Straßen entlang und als er um eine Ecke biegt, sieht er zerstörte Hausfassaden, überall Blut und schließlich auch tote Menschen auf der Straße.	- Totale, Vogelperspektive Sasuke - Nah Sasuke im Profil - Close Sasuke, man sieht nur die rechte Gesichtshälfte - Schwenk, Halbnahe Sasuke von hinten - Totale Sasuke, leichter Reinzoom - 7 schnell aufeinander geschnittene Bilder die Teile von zerstörten Häusern, Blut und eine leblose Hand am Boden zeigen - Kamerafahrt und leichter Schwenk nach unten über leblose Menschen	Sasuke: „What was that? I thought someone was there... The lights are out... It's not time to sleep yet.“ Sasuke, nachdem er um die Ecke läuft: „This is...“	Gruselige Soundeffekte passend zur Dunkelheit und Verlassenheit der Stadt, „Fotogeräusche“ wenn die 7 schnellen bilder aufeinander folgen, Bedrohliche Musik setzt ein als Sasuke die leblosen Menschen am Boden erkennt
8.-13. 00:07:34- 00:07:51	Sasuke	Sasuke ist erschrocken und rennt los durch die Straßen, vorbei an dutzenden, toten Menschen aus seinem Clan. Als er wieder um eine Ecke biegt und zwei Personen auf der Erde sieht, bleibt er stehen.	- Nah Sasuke - Kamerafahrt, Kamera fährt mit dem rennenden Sasuke mit und ist dabei nur auf seine Beine von der Seite gerichtet - Kamerafahrt, langsame Fahrt, die leicht mit Sasuke mitgeht, er läuft aber dann rechts aus dem Bild, Totale - Vogelperspektive, Sasuke rennt durch Gasse - Kamerafahrt, Kamera fährt mit dem rennenden Sasuke mit, nah auf Sasukes Gesicht - Sasuke kommt	Sasuke (denkt): „What is this?“ Sasuke während er rennt (denkt): „What's going on?“	fortlaufende, bedrohliche Musik

			links ins Bild, bleibt stehen, Nah, Schwenk von Sasuke weg nach rechts zu weiteren toten Menschen		
14.-22. 00:07:52- 00:08:41	Sasuke, Tante und Onkel	Sasuke geht langsam näher zu den beiden Toten. Er erkennt seine Tante und seinen Onkel. Er bekommt Angst dass auch seinen Eltern was passiert sein könnte. Er läuft nach Hause und betritt Unheil ahnend das dunkle Haus und ruft nach seinen Eltern, beginnt sie zu suchen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sasuke nah, Froschperspektive</li> <li>- Schwenk, nah über zwei Tote</li> <li>- Schnitt, nah Sasuke, leichte Froschperspektive</li> <li>- Totale in einer Wohnung auf Tür gerichtet, Sasuke macht Tür von außen auf</li> <li>- Schwenk über die dunkle Treppe im Haus</li> <li>- Schnitt, Nah Sasuke im Profil</li> <li>- Halbtotale, Sasuke von hinten</li> <li>- Vogelperspektive Raum, Sasuke kommt rein</li> <li>- Totale anderer Raum, Sasuke kommt rein</li> </ul>	<p>Sasuke: „Shizu... Auntie Shizu...“</p> <p>Sasuke hat Angst um seine Eltern: „Father... Mother...“</p> <p>Sasuke als er zu Hause ankommt: „Father? Mother? Are you here?“</p>	fortlaufende, bedrohliche Musik
23.-33. 00:08:42 00:09:19	Sasuke	Sasuke steht verängstigt in einem Raum und hört dann ein Poltern. Er läuft in die Richtung aus der das Geräusch kam. Vor einer Tür bleibt er stehen, Er will sie öffnen, da hört er erneut Geräusche, die aus dem Raum hinter der Türe stammen. Er zögert, zwingt sich dann aber die Türe zu öffnen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Nah Sasuke</li> <li>- Totale draußen Terrasse, Sasuke läuft auf Kamera zu</li> <li>- Froschperspektive, Sasuke steht vor Tür, Totale</li> <li>- Detail, Sasuke will nach Türgriff greifen</li> <li>- Close Sasukes Gesicht</li> <li>- Halbnah, Froschperspektive, Schwenk über Sasuke von hinten</li> <li>- Schwenk über Sasukes Beine nach oben bis zum Bauch</li> <li>- Nah Sasuke im Profil</li> <li>- Detail, Füße</li> <li>- Detail, Sasuke greift nach Türgriff</li> <li>- Detail, Tür geht nach innen auf, schwarz als dunkel</li> </ul>	<p>Sasuke als er vor der Tür aus dem das Poltern kommt steht (denkt): „Someone is in there...“</p> <p>Sasuke, der sich dazu zwingt in den Raum zu gehen (denkt): „Move... Move... Move!“</p>	fortlaufende, bedrohliche Musik, als Sasuke die Türe zu dem Raum mit dem Poltern öffnen will, setzt neue Musik ein die gefährlicher klingt und intensiver ist als die zuvor

34.-40. 00:09:19 00:09:43	Sasuke, Sasukes Eltern, Unbekannter	Sasuke erkennt seine Eltern in einem Lichtkegel von draußen am Boden liegen und rennt auf sie zu. Als er jemanden im Hintergrund bemerkt bleibt er stehen. Der Unbekannte tritt in den Lichtkegel und hält vor Sasukes Eltern an. Sasuke weicht voller Furcht zurück, scheint aber dann den Unbekannten zu erkennen.	- Schwarz, Schwenk nach unten auf Lichtschein in dem Menschen liegen - Schnitt, Close auf die toten Menschen am Boden - Schnitt, Halbnah Sasuke, Kamera geht ein wenig mit wenn Sasuke auf die zuläuft - Close, Froshperspektive, man sieht Teil von Sasukes Eltern, jemand kommt auf sie zu, man sieht nur dessen Füße - Schnitt Sasuke Nah - Close, gleicher Ausschnitt mit Füßen des Unbekannten - Schnitt, nah Sasuke	Sasuke: „Fahter! Mother!“	fortlaufende bedrohliche/ gefährliche Musik
40.-50. 00:09:44 00:10:22	Sasuke, Sasukes Eltern, Unbekannter/ Itachi	Der Unbekannte dreht sein Gesicht ins Licht und Sasuke erkennt seinen älteren Bruder Itachi. Er ruft nach ihm und fragt warum das mit Vater und Mutter passiert ist und wer das war. Darauf fliegt ein Kunai an Sasuke vorbei, der ihn am Arm leicht trifft und hinter ihm in der Tür stecken bleibt. Itachi hat den Kunai nach Sasuke geworfen und der versteht die Welt nicht mehr...	- Halbnah Unbekannter - Nah Unbekannter, Gesicht im Schatten - Close Unbekannter, Gesicht fällt ins Licht, es ist Itachi - Nah Sasuke - Over Shoulder Itachi auf Sasuke, Schärfe liegt auf Sasuke - Nah Sasuke - Detail, Kunai - Nah Sasuke von vorne - Durch Itachis Beine auf Sasuke, Froschperspektive - Close Itachi - Nah Sasuke	Sasuke: „Brother! Brother, Mother and Father were... Why? Why... Who did this?“ Sasuke nachdem ihn der Kunai getroffen hat: „Brother, what are you...“	fortlaufende bedrohliche/ gefährliche Musik
<b>Überspringen einiger Szenen, da eigentlich an dieser Stelle Werbung war und deshalb Szenen doppelt sind</b>					
51.-53. 00:10:28 00:10:44	Sasuke, Sasukes Eltern, Itachi	Sasuke fragt verwirrt seinen Bruder was er	- Over Shoulder Sasuke auf Itachi, Schärfe liegt auf	Sasuke: „What are you doing, Brother?“	Bedrohliche Klänge, Herzklopfen wenn



		denn da täte. Itachi reagiert nur mit den Worten „Dummer kleiner Bruder“ und bleibt reglos stehen. Er schließt und öffnen wieder die Augen, sieht Sasuke mit seinem Sharingan an – die Bloodline-Technik des Uchiha-Clans – und aktiviert dann auch noch das Mangekyou Sharingan, womit Itachi eine grausame Illusionstechnik einsetzen kann	Itachi - Nah Itachi Schnitt, nah Sasuke - Schnitt, Close Itachis rechtes Auge - Close Sasuke, Bild bebt und verwischt wie Herzpochen - Close Itachis rechtes Auge	Itachi: „Foolish little brother.“ Itachi schließt und öffnet wieder die Augen: „Mangekyou Sharingan!“	Itachi seinen bruder mit den Sharingan-Augen ansieht, Soundeffekt wenn Itachi das Mangekyou Sharingan aktiviert
54. 00:10:45 00:11:55	Sasuke, Menschen aus dem Uchiha Clan, Itachi, Sasukes Eltern	Sasuke ist jetzt in Itachis Illusionstechnik gefangen. Er ist mitten im Geschehen als der ganze Uchiha getötet wurde, steht auf der Straße und muss sich alles ansehen. Er sieht Itachi und dass er es war, der alle umgebracht hat. Als letztes ist Sasuke in dem Raum in dem seine Eltern starben. Itachi richtet sie mit einem Schwert hin. Sasuke schreit, er will das alles nicht mit ansehen.	- In der Illusionstechnik ist alles negativ-schwarz/weiß zu sehen, nur der Himmel ist rot gefärbt und dunkle Wolken sind zu sehen - Verschiedene Einstellungen von Totale bis close, meistens auf Sasuke und die getöteten Menschen, manchmal auf Itachi	Sasuke: „My legs...“ Sasuke, nachdem die ersten Menschen getötet wurden und Blut fließt (schreit): „AAHHH! Stop! Brother! Don't show me this!“ Sasuke (weint): „Why... Why did you do this, Brother? No... No...“ Sasuke (schreit): „AAAH! Mister, Auntie... AAHH!“ Sasuke, wenn seine Eltern gerichtet werden (erst schockiert, schreit dann): „Father, Mother... Don't Brother! Don't do that to Father and Mother... AAHH!“	Verzerrter Ton am Anfang, umheimliche Musikklänge, Wenn Sasuke spricht hallt es
55.-64. 00:11:56 00:12:57	Sasuke, Sasukes Eltern, Itachi	Sasuke schreit und die Illusion hört endlich auf	- Kamerafahrt von Sasuke Close in die Totale	Sasuke: „Why... Why did you...“	Traurige Musik setzt ein, wenn Sasuke die Worte

		nachdem er mit ansehen musste wie seine Eltern starben. Er fällt erschöpft auf die Erde und atmet schwer. Er sieht auf seine toten Eltern die vor ihm am Boden liegen und dann zu Itachi hoch. Sasuke fragt warum er das getan hat und Itachi antwortet, er hätte das getan um zu testen wozu er fähig ist. Ungläubig wiederholt Sasuke Itachis Worte.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Close Itachis Auge</li> <li>- Halbtotale, Keraschwenk durch Raum, Vogelperspektive</li> <li>- Nah Sasuke</li> <li>- Kameradreher von Bild auf der Seite bis Bild richtig herum ist, Totale Sasukes Eltern aus Sicht von Sasuke, Schwenk nach oben zu Itachi</li> <li>- Close Sasukes Auge</li> <li>- nah Itachi</li> <li>- Nah Sasuke am Boden</li> <li>- Close Itachi im Profil, leichte Kamerafahrt</li> <li>- Nah Sasuke am Boden</li> </ul>	<p>Itachi: „To see what I was capable of.“</p> <p>Sasuke: „What you were capable of? That was it?“</p>	seines Bruders wiederholt
65.-72. 00:12:58 00:13:22	Sasuke, Itachi	Sasuke kann nicht glauben dass Itachi alle aus diesem nichtigen grund getötet haben soll und stellt dies noch einmal in Frage. Itachi aber sagt nur, dass es wichtig gewesen sei. Daraufhin rappelt sich Sasuke auf und stürmt unvorhersehbar auf Itachi los, brüllt ihn dabei an.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Close, Itachi im Profil</li> <li>- Close Sasuke am Boden</li> <li>- Close, Itachi im Profil</li> <li>- Totale auf Sasuke, vorne links am Rand im Bild ist Itachi zu sehen</li> <li>- Nah Sasuke, läuft an Kamera vorbei</li> <li>- Kamera fährt hinter/unter Sasuke mit, Froschperspektive</li> <li>- Kamera fährt mit Sasuke mit, Close im Profil</li> <li>- Kamerafahrt auf Itachi, die Ränder sind verzerrt um Geschwindigkeit sichtbar zu machen</li> </ul>	<p>Sasuke: „You killed everyone for that reason?“</p> <p>Itachi: „It is important.“</p> <p>Sasuke: „What the hell... AAAH! Don't screw around!“</p>	fortlaufende, traurige Musik
73.-82. 00:13:23 00:14:01	Sasuke, Sasukes Eltern, Itachi	Itachi hält Sasuke mit Leichtigkeit auf, er bewegt sich dabei nicht mal richtig. Er schlägt Sasuke in den Magen sodass dieser zu Boden geht. Einen Moment ist Sasuke benommen und	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Detail, Itachis schlägt Sasuke in den Magen</li> <li>- Close Sasuke im Profil</li> <li>- Totale, Sasuke und Itachi stehen sich gegenüber</li> <li>- Nah Sasuke von hinten, fällt auf Boden</li> <li>- Nah Sasukes Kopf</li> </ul>	<p>Sasuke (denkt): „I'm scared... I'm scared!“</p>	fortlaufende, traurige Musik

		erkennt dann seine toten Eltern direkt vor ihm liegen. Er bekommt Angst, rappelt sich auf und läuft schreiend nach draußen.	von hinten, Vogelperspektive - Over Shoulder Sasuke, Nah - Close Sasukes Auge - Nah Sasuke, Vogelperspektive - Halbtotale, Sasuke - Totale, Vogelperspektive - Itachi Nah		
83.-92. 00:14:02 00:14:35	Sasuke, Itachi	Sasuke rennt weinend und schreiend durch die Straßen, an dutzenden Toten vorbei. Itachi steht plötzlich einige Meter vor ihm und Sasuke bleibt ängstlich stehen, bittet seinen Bruder ihn nicht zu töten. Itachi meint daraufhin dass er nicht einmal den Tod wert wäre.	- Totale, Sasuke läuft Richtung Kamera - Kamerafahrt mit Sasuke, Halbnah von der Seite - Kamerafahrt, Nah Sasuke - Kamerafahrt, Nah Sasuke im Profil - Detail, Fuß Itachi - Halbnah Sasuke, Froschperspektive - Over Shoulder Sasuke auf Itachi, Schärfe liegt auf Sasuke, Halbtotale bis Totale - Nah Itachi, Vogelperspektive - Nah Sasuke, Vogelperspektive - Close Itachis Gesicht im Profil	Sasuke: „AAAAHH! Don’t kill me!“ Sasuke, nachdem sich ihm Itachi in den Weg gestellt hat: „Don’t kill me...“ Itachi: „You are not even worth killing.“	fortlaufende, traurige Musik
93.-96. 00:14:36 00:14:57	Sasuke, Itachi	Sasuke steht weinend vor seinem Bruder. Dieser beschwört Sasuke, wenn er den Wunsch hat ihn zu töten, soll er ihn hassen und	- Close Sasuke im Profil - Over Shoulder Sasuke auf Itachi, Schärfe liegt auf Sasuke, Halbtotale bis Totale - Nah Itachi, Froschperspektive - Nah Sasuke, Froschperspektive, Reinzoom	Itachi: „Foolish little brother... If you wish to kill me, hate me, detest me... And survive in an unsightly way. Run. Run and cling to life.“	fortlaufende, traurige Musik

## Serienprotokoll 10.2., Japanische Version

### Naruto

#### Deutsche Version Folge 84, Sasukes Erinnerungen

Num. der Einstellung(en)/ Länge in Sek.	Auftretende Personen	Bildinhalt/ Beschreibung der Handlung	Kamerabewegung/ Perspektive	Sprachebene	Tonebene (Musik, Effekte, Geräusche)
1.-6. 00:06:52- 00:07:21	Sasuke	Erinnerungen aus Sasukes Kindheit: Sasuke kommt nach seinem Kunai-Training sehr spät nach Hause in sein Clan-Viertel. Etwas stimmt nicht, nirgends brennt mehr Licht, obwohl noch keine Schlafenszeit ist. Sasuke läuft die Straßen entlang.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Totale, Vogelperspektive Sasuke</li> <li>- Nah Sasuke im Profil</li> <li>- Close Sasuke, man sieht nur die rechte Gesichtshälfte</li> <li>- Schwenk, Halbnahe Sasuke von hinten</li> <li>- Totale Sasuke, leichter Reinzoom</li> </ul> <p><b>ZENSUR-SCHNITT</b>  <i>Die 7 schnell aufeinander geschnittene Bilder die Teile von zerstörten Häusern, Blut und eine leblose Hand am Boden zeigen sind herausgeschnitten. Die folgende Kamerafahrt setzt später ein, sodass die Toten am Boden nicht zu sehen sind</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kamerafahrt und leichter Schwenk nach unten zu Sasuke von hinten</li> </ul>	<p>Sasuke (denkt): „Was war das? Ich hatte das Gefühl als wäre da jemand. Warum brennt nirgendwo Licht? Es ist doch noch gar nicht Schlafenszeit.“</p> <p>Sasuke, nachdem er um die Ecke läuft: „Was ist passiert?!“</p>	Gruselige Soundeffekte passend zur Dunkelheit und Verlassenheit der Stadt, „Fotogeräusche“ wenn die 7 schnellen bilder aufeinander folgen, Bedrohliche Musik setzt ein als Sasuke die leblosen Menschen am Boden erkennt
7.-12. 00:07:22- 00:07:39	Sasuke	Sasuke ist erschrocken und rennt los durch die Straßen. Als er wieder um eine Ecke biegt und niemanden sieht, bleibt er stehen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Nah Sasuke</li> </ul> <p><b>ZENSUR</b>  <i>Die kommenden Einstellungen wurden durch zwei andere Bilder ersetzt, da in den Originalen Tote zu sehen wären.</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nah Sasuke im Profil</li> </ul>	<p>Sasuke: „Was ist hier nur passiert?“</p> <p>Sasuke während er rennt (denkt): „Das darf doch wohl alles nicht wahr sein!“</p>	fortlaufende, bedrohliche Musik

			<p>- Nah Saukes Beine</p> <p><b>ZENSUR:</b>  <i>In der folgenden Einstellung wurden alle Toten heraus retuschiert:</i></p> <p>- Vogelperspektive, Sasuke rennt durch Gasse</p> <p>- Kamerafahrt, Kamera fährt mit dem rennenden Sasuke mit, nah auf Sasukes Gesicht</p> <p><b>ZENSUR:</b>  <i>In der folgenden Einstellung wurden wieder die Toten entfernt und die Kamera schwenkt über eine leere Straße</i></p> <p>- Sasuke kommt links ins Bild, bleibt stehen, Nah, Schwenk von Sasuke weg nach rechts über leere Straße</p>		
<p>13.-22. 00:07:40- 00:08:21</p> <p>Minus 10 Sek. in der RTL2 Fassung</p>	Sasuke, Tante und Onkel	Sasuke läuft nach Hause und betritt Unheil ahnend das dunkle Haus und ruft nach seinen Eltern, beginnt sie zu suchen	<p>- Sasuke nah, Froschperspektive</p> <p><b>ZENSUR-SCHNITT</b>  <i>Der Schwenk über zwei Tote und die Einstellung danach wurden herausgeschnitten</i></p> <p>- Totale in einer Wohnung auf Tür gerichtet, Sasuke macht Tür von außen auf</p> <p>- Schwenk über die dunkle Treppe im Haus</p> <p>- Schnitt, Nah Sasuke im Profil</p> <p>- Halbtotale, Sasuke von hinten</p> <p>- Vogelperspektive Raum, Sasuke kommt rein</p> <p>- Totale anderer Raum, Sasuke kommt rein</p>	Sasuke als er zu Hause ankommt: „Mama? Papa? Wo seid ihr?“	fortlaufende, bedrohliche Musik

23.-32. 00:08:42 00:08:52	Sasuke	Sasuke steht verängstigt in einem Raum und hört dann ein Poltern. Er läuft in die Richtung aus der das Geräusch kam. Vor einer Tür bleibt er stehen, Er will sie öffnen, da hört er erneut Geräusche, die aus dem Raum hinter der Türe stammen. Er zögert, zwingt sich dann aber die Türe zu öffnen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Nah Sasuke</li> <li>- Totale draußen Terrasse, Sasuke läuft auf Kamera zu</li> <li>- Froschperspektive, Sasuke steht vor Tür, Totale</li> <li>- Detail, Sasuke will nach Türgriff greifen</li> <li>- Close Sasukes Gesicht</li> <li>- Halbnah, Froschperspektive, Schwenk über Sasuke von hinten</li> <li>- Schwenk über Sasukes Beine nach oben bis zum Bauch</li> <li>- Nah Sasuke im Profil</li> <li>- Detail, Füße</li> <li>- Detail, Sasuke greift nach Türgriff</li> <li>- Detail, Tür geht nach innen auf, schwarz als dunkel</li> </ul>	Sasuke als er vor der Tür aus dem das Poltern kommt steht (denkt): „Da ist jemand... Ich hoffe, dass es mein Bruder ist...Itachi...”	fortlaufende, bedrohliche Musik, als Sasuke die Türe zu dem Raum mit dem Poltern öffnen will, setzt neue Musik ein die gefährlicher klingt und intensiver ist als die zuvor
33.-35. 00:08:53 00:09:10  Minus 12 Sek. in der RTL2 Fassung	Sasuke	Sasuke betritt den Raum und ist verängstigt	<p><b>ZENSUR-SCHNITT</b> <i>Zwei Einstellungen wurden entfernt, in denen Sasuke seinen Toten Eltern erkennt</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schnitt, Halbnah Sasuke, Kamera geht ein wenig mit wenn Sasuke auf die zuläuft</li> </ul> <p><b>ZENSUR-SCHNITT</b> <i>Eine Einstellung wurde entfernt wegen toter Eltern</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schnitt Sasuke Nah</li> </ul> <p><b>ZENSUR-SCHNITT</b> <i>Die gleiche Einstellung wie vorangegangen wurde noch einmal entfernt</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schnitt, nah Sasuke</li> </ul>	Sasuke: „Oh nein, Bitte!”	fortlaufende bedrohliche/ gefährliche Musik
36.-44.	Sasuke,	Der Unbekannte	- Halbnah	Sasuke:	fortlaufende

00:09:11 00:09:40  5	Unbekannter/ Itachi	dreht sein Gesicht ins Licht und Sasuke erkennt seinen älteren bruder Itachi. Er ruft nach ihm und fragt warum das alles passiert ist und wo alle sind. Darauf fliegt ein Kunai an Sasuke vorbei, der ihn am Arm leicht trifft und hinter ihm in der Tür stecken bleibt. Itachi hat den Kunai nach Sasuke geworfen und der versteht die Welt nicht mehr...	Unbekannter - Nah Unbekannter, Gesicht im Schatten - Close Unbekannter, Gesicht fällt ins Licht, es ist Itachi - Nah Sasuke - Over Shoulder Itachi auf Sasuke, Schärfe liegt auf Sasuke - Nah Sasuke - Detail, Kunai  <b>ZENSUR-SCHNITT</b> <i>Zwei Einstellungen wurden entfernt, in denen man Sasukes Verletzung durch den Kunai gesehen hätte und erneut die Toten</i>  - Close Itachi - Nah Sasuke	„Aber... Itachi, was ist den hier passiert?! Nein! Wo sind alle?! Was ist hier los?“ Sasuke nachdem ihn der Kunai getroffen hat: „Bruder.. Bitte...“	bedrohliche/ gefährliche Musik
<b>Überspringen einiger Szenen, da eigentlich an dieser Stelle Werbung war und deshalb Szenen doppelt sind</b>					
45.-49. 00:09:45 00:09:58	Sasuke, Sasukes Eltern, Itachi	Sasuke will von Itachi wissen was los ist. Itachi reagiert nur mit den Worten „Dummer kleiner Bruder“ und bleibt reglos stehen. Er schließt und öffnet wieder die Augen, sieht Sasuke mit seinem Sharingan an – die Bloodline-Technik des Uchiha-Clans – und aktiviert dann auch noch das Mangekyou Sharingan, womit Itachi eine grausame Illusionstechnik einsetzen kann	<b>ZENSUR:</b> <i>Die erste Einstellung wurde ausgetauscht</i> - Close Itachis Augen  - Nah Itachi - Nah Sasuke - Schnitt, Close Itachis rechtes Auge  <b>ZENSUR-SCHNITT</b> <i>Eine Einstellung auf Sasuke wurde entfernt</i>  - Close Itachis rechtes Auge	Sasuke: „Erklär mir doch was hier los ist!“ Itachi: „Mein dummer bruder. Du willst ne Erklärung?“ Itachi schließt und öffnet wieder die Augen: „Mangekyou Sharingan!“	Bedrohliche Klänge, Herzklopfen wenn Itachi seinen bruder mit den Sharingan-Augen ansieht, Soundeffekt wenn Itachi das Mangekyou Sharingan aktiviert
50. 00:09:59 00:11:18	Sasuke, Menschen aus dem Uchiha Clan,	Sasuke ist jetzt in Itachis Illusionstechnik	- In der Illsuiionstechnik ist alles negativ-	-	Verzerrter Ton am Anfang, umheimliche

Minus ca. 45 Sek. in der RTL2 Fassung	Itachi, Sasukes Eltern	gefangen. Sasuke schreit, er will das alles nicht mit ansehen.	schwarz/weiß zu sehen, nur der Himmel ist rot gefärbt und dunkle Wolken sind zu sehen - Halbnah Sasuke  <b>ZENSUR</b> <i>Die letzte Einstellung wird abgebrochen als tote Menschen ins Bild fallen, ebenso werden alle anderen Einstellungen entfernt von den Toten und von spritzendem Blut, danach wird nur noch Itachi ein paar mal gezeigt, abwechselnd mit Sasuke. Es wird nicht gezeigt wie Itachi seine und Sasukes Eltern hinrichtet.</i>		Musikklänge, Wenn Sasuke spricht hallt es
51.-60. 00:11:19 00:12:14  Minus ca. 10 Sek. in der RTL2 Fassung	Sasuke, Itachi	Sasuke schreit und die Illusion hört endlich auf. Er fällt erschöpft auf die Erde und atmet schwer. Er sieht auf seine toten Eltern die vor ihm am Boden liegen und dann zu Itachi hoch. Sasuke fragt warum er das getan hat und Itachi antwortet, er hätte das getan um zu testen wozu er fähig ist. Ungläubig wiederholt Sasuke Itachis Worte.	- Kamerafahrt von Sasuke Close in die Totale - Close Itachis Auge  <b>ZENSUR-SCHNITT</b> <i>Die folgende Einstellung wurde durch ein anderes Bild getauscht um nicht die toten Eltern zu zeigen</i> - Nah Sasuke  - Totale, Sasuke bricht zusammen  <b>ZENSUR-SCHNITT</b> <i>Zwei Einstellungen wurden entfernt, in denen Sasuke schwer atmend auf der Erde liegt und seine toten Eltern ansieht</i>  - Close Sasukes Auge - nah Itachi - Nah Sasuke am Boden	Sasuke: „Warum... Warum hast du das getan?“ Itachi: „Ich wollte... Meine Fähigkeiten unter Beweis stellen.“ Sasuke: „Das kann doch... nicht wahr sein. Nur deswegen, Bruder?!“	Traurige Musik setzt ein, wenn Sasuke die Worte seines Bruders wiederholt



			<ul style="list-style-type: none"> <li>- Close Itachi im Profil, leichte Kamerafahrt</li> <li>- Nah Sasuke am Boden</li> </ul> <p><b>Sonstige Retuschen:</b> Tote Eltern am Boden entfernt, Blut heraus retuschiert</p>		
61.-68. 00:12:15 00:12:36	Sasuke, Itachi	Sasuke kann nicht glauben dass Itachi alle aus diesem nichtigen grund getöten haben soll und stellt dies noch einmal in Frage. Itachi aber sagt nur, dass es wichtig gewesen sei. Daraufhin rappelt sich Sasuke auf und stürmt unvorhersehbar auf Itachi los, brüllt ihn dabei an.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Close, Itachi im Profil</li> <li>- Close Sasuke am Boden</li> <li>- Close, Itachi im Profil</li> <li>- Totale auf Sasuke, vorne links am Rand im Bild ist Itachi zu sehen</li> <li>- Nah Sasuke, läuft an Kamera vorbei</li> <li>- Kamera fährt hinter/unter Sasuke mit, Froschperspektive</li> <li>- Kamera fährt mit Sasuke mit, Close im Profil</li> <li>- Kamerafahrt auf Itachi, die Ränder sind verzerrt um Geschwindigkeit sichtbar zu machen</li> </ul> <p><b>Sonstige Retuschen:</b> Tote Eltern am Boden entfernt, Blut heraus retuschiert</p>	<p>Sasuke: „Du hast so etwa getan, nur um... deine Fähigkeiten zu beweisen? Ich fass es nicht!“</p> <p>Itachi: „Es war wichtig das zu tun.“</p> <p>Sasuke: „Du... Rede keinen Blödsinn!“</p>	fortlaufende, traurige Musik
69.-77. 00:12:37 00:13:09  Minus 5Sek. in der RTL2 Fassung	Sasuke, Itachi	Itachi hält Sasuke mit Leichtigkeit auf, er bewegt sich dabei nicht mal richtig. Er schlägt Sasuke in den Magen sodass dieser zu Boden geht. Einen Moment ist Sasuke benommen und erkennt dann seine toten Eltern direkt vor ihm liegen. Er bekommt Angst,	<p><b>ZENSUR-SCHNITT</b> Zwei Einstellungen in denen Itachi Sasuke in den Magen schlägt wurden entfernt</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Totale, Sasuke und Itachi stehen sich gegenüber</li> <li>- Nah Sasuke von hinten, fällt auf Boden</li> <li>- Nah Sasukes Kopf von hinten, Vogelperspektive</li> </ul>	<p>Sasuke (denkt): „Ich hab Angst...Ich muss hier weg!“</p>	fortlaufende, traurige Musik

		rappelt sich auf und läuft schreiend nach draußen.	<b>ZENSUR</b> <i>Eine Einstellung wo Sasuke seine toten Eltern ansieht wird ausgetauscht, Ein Bild von Itachi ist zu sehen</i> - Close, Itachi im Profil  - Close Sasukes Auge - Nah Sasuke, Vogelperspektive - Halbtotale, Sasuke - Totale, Vogelperspektive - Itachi Nah  <b>Sonstige Retuschen:</b> <i>Tote Eltern am Boden in einer Einstellung entfernt, sämtliches Blut heraus retuschiert</i>		
78.-85. 00:13:10 00:13:46  Minus 4 Sek. in der RTL2 Fassung	Sasuke, Itachi	Sasuke rennt weinend und schreiend durch die Straßen. Itachi steht plötzlich einige Meter vor ihm und Sasuke bleibt ängstlich stehen, bittet seinen Bruder ihm nichts zu tun. Itachi meint daraufhin dass er es nicht wert wäre.	<b>ZENSUR-SCHNITT</b> Zwei Einstellungen in denen Sasuke an Toten vorbei läuft wurden entfernt  - Kamerafahrt, Nah Sasuke - Kamerafahrt, Nah Sasuke im Profil - Detail, Fuß Itachi - Halbnah Sasuke, Froschperspektive - Over Shoulder Sasuke auf Itachi, Schärfe liegt auf Sasuke, Halbtotale bis Totale - Nah Itachi, Vogelperspektive - Nah Sasuke, Vogelperspektive - Close Itachis Gesicht im Profil  <b>Sonstige Retuschen:</b> <i>Tote Menschen heraus retuschiert</i>	Sasuke: „Warum hast du das gemacht?!“ Sasuke, nachdem sich ihm Itachi in den Weg gestellt hat: „Du darfst mir nichts tun!“ Itachi: „Warum sollte ich?! Du bist es nicht wert.“	fortlaufende, traurige Musik
86.-89. 00:13:47 00:14:06	Sasuke, Itachi	Sasuke steht weinend vor seinem Bruder.	- Close Sasuke im Profil - Over Shoulder	Itachi: „Mein dummer, kleiner Bruder...“	fortlaufende, traurige Musik

		Dieser beschwört Sasuke, wenn er den Wunsch hat ihn zu töten, soll er ihn hassen und	Sasuke auf Itachi, Schärfe liegt auf Sasuke, Halbtotale bis Totale - Nah Itachi, Froschperspektive - Nah Sasuke, Froschperspektive, Reinzooom	Wenn du mich je besiegen willst, dann must du eine große Wut auf mich haben. Und diese Wut wird dich vorwärts treiben. Sie ist deine Triebfeder. Jetzt solltest du fliehen. Und das solltest du dein Leben lang tun"	
--	--	--------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

## Selbstständigkeitserklärung

Hiermit erkläre ich, dass ich die vorliegende Arbeit ohne fremde Hilfe selbstständig und nur unter Verwendung der angegebenen Literatur und Hilfsmittel angefertigt habe. Alle Teile, die wörtlich oder sinngemäß einer Veröffentlichung entstammen, sind als solche kenntlich gemacht.

Die Arbeit wurde noch nicht veröffentlicht oder einer anderen Prüfungsbehörde vorgelegt.

Wuppertal, den 30.08.2010



---

Unterschrift Sabrina Flechtner